1913. Nr. 443.

für Unhalt und Thüringen.

Erste Ausgabe

Ungeigegebühren für bie fechgepatiene Rolonetjeile ober beren Raum für halle und ben Goallreis W Diennig, andemark 80 Plennig. - Retfamen am chuch bes erbaltionetlen Rells bis Zeile 140 Plennig. Angelegenamnschme bei ber Expedition in halle (Gaalej und bet allen befannten Ammonenergebitionen.

Geichäftsstelle in Halle (Saale): Leipziger Straße Nr. 61/62, Lelephon 8108 u. 8109; Medaftionstelephon 8110, Chefrebalteur: Dr. Strasser-Astbogg, Halle (Saale).

Sonntag, 21. September 1913.

Gefchäftsstelle in Berlin: Bernburger Straßs 31. Telephon Amt Kurfürft Nr. 6290, Drud und Berlag von **Gtto Thiels,** halle (Saale).

"Drückeberger".

Bu den Behauptungen, die namentlich in den fort-ichrittlichen Blättern immer wiederkehren, wenn fie auch hundertmal widerlegt find, gehört die von der "Steuerfoeu" der "Mgrarier". Bang befonders die Groß-grundbefiger, die Inhaber der Gutsbegirfe, werden bon der rosaroten Presse mit Borliebe in steuerlicher Beziehung als "Drudeberger" hingeftellt.

Run ift icon in diefer Zeitung darauf bingewiefen, baß die größte Steuerscheu in Berlin gu finden ift. Der Giertang, ber bon der Bertretung diefer Stadt ebenso wie bon denen der wohlhabenderen Bororte in fteuerlicher Beziehung aufgeführt wird, um ben Rommunalzuschlag gur Ginfommensteuer nicht über 100 Broz. anwachsen zu laffen und dadurch der Gefahr zu entgehen, daß die "steuer-icheuen" Einwohnerdeßeinen Ortes maffenhaft in die niedriger veranlagende Rach. bargemeinde ziehen, ift

gerabegu gum Lachen.

Am spaghafteften ift es, wie die eingefleischteften Fort-fdrittler bei dieser Gelegenheit alle die Grundfabe, welche fie fonft über birette und indirette Steuern mit dem vollen Bruftton der Ueberzeugung verfünden, faltlächelnd unbe-

Der größte "Drückeberger" in Beziehung auf Steuern ift aber — die Stadt Berlin felbst. Das hat fich in letter Beit recht deutlich herausgestellt.

Die Stadt Berlin hat im Kreise Niederbarnim einen ausgedehnten Grundbesit, den fie jum größten Teil jur Anlage von Riefelfelbern benutt bat. Darunter befinden fich Gutsbegirte mit einer Fläche bon

rund 29 000 Morgen. Dieser städtische Besit ift aber feine reine Freude für den Kreis. Denn abgesehen davon, daß er wegen der Rieis-felber in keinem "guten Geruch" steht, bat die Stadt Berlin es verstanden, sich hinsichtlich diese Besites um die Kreiskommunalsteuer bom Einkommen fast gang herum-gubruden. Sie hat nämlich die Zinsen von den Anleihen, swormen. Sie gar naming de zingen von den anneven, die sie gam kuftauf dieser Gutsbegirfe und zu ihrer Einrichtung als Nieselsselber aufgenommen bat, auf ihr Einfommen aus dem Grundbesits verrechnet. Da die Stadt Berlin aber a Lies "au i Ku nn p" gesauft und eingerichtet bat, so sind diese Zinsen so book, dah sie sost das gange Einfommen. fommen aufgehren. So kommt es, daß die Gutsbe-girke ber Stadt Berlin mit ihren 29000 Morgen nur eine Einfommen fteuer von noch nicht 18000 Marf, aljo

wenig über eine halbe Mart

für den Morgen, aufweisen, während die privaten Gutsbezirke im Kreise Niederbarnim mit rund 70000 Morgen ein Ginfommenfteuerfoll bon 170000 Mart, alfo faft 21/2 Mart auf

den Morgen, haben. Richt die privaten Grofgrundbesiter, iondern die Stadt Berlin ift also in stenerlicher Begiehung nach der Auffassung der fortschrittlichen Kresse ein "Drücke berger". Denn daß der Abzug der Zinsen vom Oberverwolltungsgericht als guläffig anerkannt ift, komt daran nichts ändern. Ist diese Kresse doch gerade über die "Mögüge", welche die Großgrundbesiber von ihrem Einfommen machten, um die Steuer berabzudruden, am meiften

Daß ein fo "fauler" Steuerzahler wie Berlin der Rreis. verwaltung von Niederbarnim nicht gerade angenehm sein kann, ift selbstverständlich. Als deshalb das Gerücht auftauchte, daß Berlin wieder für 20 Millionen Mark Grundbesit im Kreise (die Herrichaft Lanke) erwerben wolle, beichloß man, die größeren Umfate an Grundbesit auch zu einer höheren Umsatzieuer, nämlich mit 1 statt ½ Prozent, herangugiehen, um dem Rreije auf dieje Beije für den fpateren Steuerausfall

wenigstens in etwas eine Entschädigung zu verschaffen. Der entsprechende Beschluß des Kreistages fand auch alsbald die Genehmigung ber Auffichtsbehörden.

Darob gewaltige Entrüftung im fortschrittlichen Blätterwalde! Daß ein simpler Kreistag es wagen könnte, bie großmächtige Stadt Berlin an ihrer empfindlichften Stelle, ber Begahlung bon Steuern, gu faffen, ericbien unerhört! Much die Berliner Stadtverordneten gerieten außer

Sie geterten in den hochften Tonen über bie Rreisverwaltung und über die Aufsichtsbehörden. Aber das ist ihnen recht schlecht bekommen! Der Landrat wies nun bor Deffentlichfeit in feinem Rreistage nach,, ein wie ichlechter Steuerzahler Berlin fei, und bie Aufficktebehörden veröffentlichten die Daten bafür, daß fie dem Rreise Niederbarnim gegenüber nicht anders und namentlich auch nicht ichneller gehandelt hätten als gegenüber — der Stadt Berlin felbst.

Bas konnte Berlin dem gegenüber einwenden? Daß die niedrige Einkommensteuer vom Oberverwaltungsgericht als "gesetmäßig" anerkannt sei! Ja, ist denn die Er-höhung der Umsatsteuer im Kreise Riederbarnim nicht auch "gefetmäßig"? Warum also das Geschrei von Berlin? daß bor der Entscheidung der Aufsichtsbehörden Berlin gegenüber langwierige Berhandlungen in und mit den ftädtischen Körperschaften vorausgegangen waren. Ja, das weiß doch jett schon jedermann, daß die Berwaltung der Stadt Berlin die umftändlichste und lang.

wierigste überhaupt ift! So ist benn bas Ergebnis des ganzen Berliner Geüber die erhöhte Umfatfteuer von Niederbarnim das, daß die fortidrittlichen Blätter, wenn fie ehrlich wären, anerfennen migten: Rach ber bon uns immer bertretenen Auffaffung ift in fteuerlicher Beaiehung

die Stadt Berlin ber größte "Drudeberger".

H. K.

Die rote Woche in Jena.

Die rote Woche in Jena.

"Bir läen, wir läen den Samen, den Sunger der Zeit!", so lang der Chor am Sonntag abend und die Taten solgten en Noten. Nachbene Mannen Un er und von den Archiver der Nachten Mannen Un er und von der Seiten Mannen Un er und der der Germannen der von der Germannen und der Germannen der

jamilat, grün und rot! Nette Farbenzujammenstellung! Seit möckte man bier mit Wild. Busha ausrusen, doch zieh mit nicht das grüne an, weil ich's nun mal nicht leiden fann". Naturwissenschaftliche Borträge mit Lichtbibern, deranstaltet dem Varteriausschuß, wären bier am Pslake.— Mit der Vetenerung, daß die Kraftion ihre Blick gedan habe, ich'oß der Referent seine Zisstimbigen Ausstührungen. Der Bortsende macht bierung die "nangenehme" Mittellung, daß sich St. Redner zur Diskussinen Ausstührungen. Der Bortsende macht bierung dem gemelde hätter ichtung, daß sich St. Redner zur Diskussinen Amende bierung. Stadtingen, Ennmel, Lodebour, Dittmann, Banneder, die Weschlich werden u. a. Benntlein, Noske, Böle, Mossender, Scholen, Lennen, Stateschus, David, Krant und — Liebsnecht, einen Seiterseitserfolz batte er damit vorweg erzielt. Kola Lugemburg ibrach icharf und besögaft wie immer. Burm bose eine Sinrichtung an sich selbst vollzogen, auß einem tobenden radialen Saulus sie ein staatsmämistiger Baulus geworden. Er dabe einen Reford im Bettlauf der Kandlungsfähigteit erzielt. Burm ta th böter mit einigen furzen Bemertungen der Beartindung seiner Stage auch, ichließlich fommt die dom Sortsand geder Redner eine andere Meinung dabe. Wer was schools das auch, ichließlich fommt die dom Sortsand geder Redner eine andere Meinung dabe. Wer was schools das auch, ichließlich fommt die dem Bentlungsfähigteit erzielt weiten das eine Redischassenschliebung wegen Blechnung der Berbrotrolge die Barteinicht gefärft, daben zu gestiften er als eine Mans, die einen Roden abereit geständer er als eine Mans, die einen Roden abereit geständer er als eine Mans, die einen Roden abereit geständer er als eine Mans, die einen Roden abereit geständer er als eine Mans, die einen Roden abereit geständer er als eine Mans, die einen Roden abereit geständer er als eine Rann, die der Gemen gareit geständer er als eine Mans, die einen Roden abereit geständer er als eine Ausna, die einen Roden abereit geständer er als eine Mans, die einer Roden abereit ge

Deutsches Reich.

Bismard über bie Solibaritat ber fchaffenben Stanbe.

Bismard über die Solidarität der schaffenden Stände.

Als dem Kürten Bismard am 9. Auli 1893 in Friedrickent der Serketäre der Kandels und Generbeschammern buldigten, richtete er an sie eine Rede über den Aufammenhang von Kandel Generbes und Landwirtschaft. Wiederholt betonte er dierin, daß er die Trennung dieser Erwebszweige für irrig und irreführend balte. "Es ist ein Artum, sogte er, "wenn man Handel, Gewerbe und Lardwirtschaft voneinander tremen will. "Ka ind wicke Innen dies Gedanfen ans Serz legen, daß Kandel und Brodustion in int telbar aufamme gehören, daß beibe sich schaften wir das hohrtschaft und Andlifte gehören aufammen und dürfen sich eingenarbeiten in der Gefekgebung." Die Kede sosion int den Morten: "Deshald wichte die Jahren von die Kandel kande

weichen der Abnen empfehlen: balten wir alle aujammen, Krodugenten jeder Art, Andustrielle, Handwerker, Landwirte, aber auch Kauferielle, Heutel!" An einem vom Fürsten Bismard veronlaßten Arkfel der "Samburger Nachrickten" vom 11. März 1897 sinden sich einem vom Fürsten Bismard veronlaßten Arkfel der "Samburger Nachrickten", wein Kartell der produktiven Schände" u. a. folgende Ausführungen: "Es liegt durchaus im Intereste aller Produzenten, mögen sie Getreibe, Rech stoffe oder Rechtelle erzeugen, dost sie sich vereinig en, jum denienigen Einfluß auf die Gelekgebung zu erlangen, der ihnen gebildt, und den sie eht wegen ihrer Uneinig-keit und deshald nicht baben, weil so viele Varlamentarier das grode Wort sicheren, die an der nationalen Arbeit nicht beteiligt sind, und weil Kractlionsinteressen der den der der Bedürfnisse das andere sind, nur nicht der Ausdruck der Bedürfnisse des praktischen gebens."

Aämmerliche Anbiederungsversuche.
Dieser Tage hatte das "Berliner Tageblatt" die Midgratlossgefein, der Sogialde mofratie ein Bündalligkeit beiessen, der Sogialde mofratie ein Bündalisgende des die Arengange bot zwecks Erringung eines "freien" Wahlrechts in Kreußen zu machen. Der "Bord. hatte silt derartige Anbiedereien nur Sohn und Schimpfworte als Antwort übrig, indem er u. a. den Liberalen den Bordunf der "Beigh eit, die vor jeder energischen Tagen Gipfel der Wirdelspiele feit dereicht nun das "Berl. Tageblatt" in seiner Abendausgade vom Donnerstag, in welder es als Entgegnung auf derartige Beichinpflungen nichts weiter vorzubrungen weiße ab vom Welchenn Zeilen:
"Benn der Liberalismus auch ein untaugliches Wittel (dem Wassenfrecht) zur Auchfebung des freien Wohlrechts verwirt, so braucht er verhalb noch nicht der Artist der Linken als das gegegnete Mittel zur Wuchfebung der Wohlrechts und nicht des Abereichen, und bisher dat der "Borwärts" noch nicht den Nachweise geführt werden ihre Worden in Verugen hingewisen, und bisher dat der "Borwärts" noch nicht den Nachweise geführt, daß auf diese Wickel aur von die ich den Nachweise geführt, daß auf diese Weichen der Weichen der Weichen der Verlegen hingewisen, und bisher dat der "Borwärts" noch nicht den Nachweis geführt, daß auf diese Weichen der Verlegen hingewisen, das beweisen hinze geführt werden könnte. Im Beichstag hat die Linke beweisen, daß sie einiges Jammerliche Unbieberungsverfuche



erreichen kann. Mit welcher Sachkenntnis freilich ber "Borwärts" polemisiert, das geht zur Genüge schon daraus hervor,
daß er von dem Bunde der Industriellen als dem Bundesgenosien des Bundes der Andwirteilen als dem Bundesgenosien des Bundes der Kandwirteiler nährend der
Bund der Industriellen umgeschet ich gegen den Bund der
Landwirte mit aller Entlichenheit ausgelprochen hat.
Diese ladmen Ausfühlerungen, do bemert die "Bost",
verdienen faum nach die Bezeichnung "Bosemis", da sie lediglich eine Miederbolung der bisberigen jämmerlichen Andieserungsberjucken jämmerlichen Andieserungsberjucken da den großen roten Brude en kritellen, In übeigen muß ja die bürgerliche Linke selbst am besten wissen,
was sie alles mit ihrer Wiirde zu vereinigen bermag.

Die beutide Buderausfuhr

die bekanntlich in der Kampagne 1911—12 infolge der damaligen Migernte starf aurückgegangen war, hat im letzten Betriebsjahr wieder eine die Ausfuhrzisten der meisten Borjahre überragende Höbe erreicht. In Mohander berechnet hat die Ausfuhr in der Zeit vom 1. September 1912 die Englich August 1913, verglichen mit den entipreckenden Wölchnitten der Zahre 1905 dis 1912, betragen (in Milkeren Milkerennen). bis Ende Aug...
bis Ende Aug...
Bis Ende Aug...
Bis Ende Aug...
1905/06
1905/06
1907/08
1907/08
1907/08
1907/08
1907/08
1907/08
1907/08
1907/08

1909/10

stionen Kiloaramm):

1905/06 1145,3 1909/10 783,4
1906/07 1103.6 1910/11 1118.5
1907/08 960.1 1911/12 278,0
1908/08 583,4 1910/11 1118.5
Der weikand größte Keil der letktädrigen Ausfuhrenge hat wieder auf dem en glid den Martte Abstagen der geschenden, wo die Aufuhr von rustlidem Aucke bedeutend nachgelassen der der eine Austre der einen Ausgeläselen dat. Seit dem 1. Se vie em der 1913 ist übrigens England (und auch Ekasien) völlig aus der Bedeutend nachgelassen ein, welchen Einstung die ein mit der Bristler Auckerscheiten und es wird abstanderten sein, welchen Einstung die entwick der einstellt der Bristlege Gestaltung unseres Zuderfonvention ausgeläsieden, und es wird abstanderten sein, welchen Einstung des mach der Bristlege Gestaltung unseres Zudererhorts nach dem Bereinigten Rönig-reich baben wird. Bon diesen Seitunkte ab ist auch die Boll- und Steueraufsicht über die Auckerschiften Auckerschieder zustlich ein der Ausschlassen der ein der

Ein Beideib bes Kriegsministeriums aur Frage bes einjährig - treiwilligen Williardienst für Handwerfer. Wan ichreibt uns: Kürglich hatte die Gelchätisstelle des Deutschen dandwerfer und Gewerbeschammerlages an dos preußiche, sächsiche und württembergiche Kriegsministerium Eingaden gerichtet in bezug auf den Erwerd der Werecktigung zum einjährig-freiwilligen Williardienst durch Handwerfer. Es waren eine Reihe von Borschlägen unterbreitet iber de Kussegung des Begriffes "bervorragende Leistung", die nach der Wehrordung Sandwerfern die Verecktigung zum einjährigen Dient verleißen sonn, Au diesen Auregungen bat das preuhische Kriegsministerium jett in einem Bescheide Stellung genommen. Darin wird ausgestührt: isgeführt:

bet der Verligiesenartigiert und der großen unzgan der einzeinen Berufspiele micht moglich.

Die Bertrechung des Handliche hatte beantragt, daß in sie dem Kalle die betreffende Kandwerfs falle die betreffende Kandwerfs im die Berechtigung zum einjährigen Dienif berangezogen werde. Die dom Kriegsministerium erkeiste Antwort berubt zweifellos auf einer Bertändigung mit den anderen Kriegsministerium ben anderen Kriegsministerium bas sächsische Kriegsministerium hat sich die dem Bescheide des berechsisches Kriegsministerium das die die dem Verscheide des kriegsministerium das dere Verscheiden kriegsministerium der Kroeit im Sinne der Weckrochnung als betrodragend anzusehen sei, im Einwenehmen mit dem Staatsministerium des Inneren von dem bisher eingenommenen Tanadpunft nicht abzugehen vermöge, daß die Entscheidung sür jeden einzelnen Kall dem pstickspenäßen Mrteil der Erlagbehörden dritter Kalsse überlassen bleiben müsse.

Teuerungszulagen und Familienzulagen.

b o frei teil:

Mel ihrer nach unfe Dan Köni benu

jchiei gustic falle trete bezei

mal:

am Na min Obe folg Fr

nom bilbi 24. am

e r f Schi I i ch Stu Geb Um

gere lejui perfi bede gute biete lehre Rur fast nicht gang gäng E i r

Wirf

ler.
für Stat wird.
Sans dem die iffimit fomr meifi rage tiele fund lich i

New Kong burg Prog jchm mufi liche ber 7. O

Nam effe deut 3 UI Szer Schü ftudi gut Sta

Ronflitt gwifden Deutschland und Frankreich über bie Rongo-Frage?

Wie jeht auch inser Berliner Bertreter bon zu-verlässer Seite erfährt, ift von einem Kon flitt zwischen der deutschen und der französlichen Regierung in bezug auf die Abgrenzung von Reu-Kamerum feine Rede. Die noch bestehenden geringfügigen Unstimmig-keiten würden ich durch direkte verfandlungen zwischen Berlin und Paris ohne weiteres erledigen lassen.

Gine "harmlofe Brofchure".

Gine "harmlofe Broigüre".
Das iosialdemokratiiche Riederrheinische Agitations. komitee dat eine Broigüire "Wer will unter die Soldaten", die sich eine Broigüire "Wer will unter die Soldaten", die sich eine die militäryflicktigen jungen Leute wendet, her ausgegeben. Die Schrift ist jetst auf Beranlassung der Esbertgleer Staatsanwaltschaft de jad ja q na hint worden, Leider gelang es der Kriminalpolizei, trod eitriger Tätigefeit, nur wenige Fremblare auf konfissieren, die anderen waren bereits beiseite geschaft worden, um weiter ihr verderfoliches Gift unter der beranwachsenden militäryflicktigen Lugend auszultreuen. Naw erscheint es fini jeden Kenner des sozialdemokratischen Agitationsmaterials, namenltigh de S Waterials, dos sich gegen unter Se er und untere Koter ich der inharmlofes Broigkürchen" die finiseierte-Schrift als ein "harmlofes Broigkürchen" binfiellt. Es muß die ober fte Aflich unierer Behörden sein und bleiben, gegen derartige Wachwerfe der roten Anternationale, die das fetstese Bollwerf der bestesenden Staatsform, das Seer, erschütten vorzugeben.

Genoffinnen und Sterne erfter Orbnung,

Genossianen und Sterne erster Ordnung.
Neben die "blutige Kosa" (Auremburg) stellt sich würdiglich die blutige Klara (Actin). Rwor its sie der ersteren noch lange nicht gewochsen, ober sie hat Anipruch, wie diese ein Stern erster Ordnung unter den weiblicken Komödianten den Nena zu setz auf den Bettern, die den sonödianten von Nena zu setz auf den Auch ihre echt weiblicken Ausstützungen, die ledhäft an die Gestimung der "berishmten" Martsfallendamen der ersten französlichen Kedolution erinnen, verdienen es, wegen ihrer "kleblich feit" und "Annut" der Bergeklichseit unterez Zeit entrisse zu werden. Auch sir Klara Zessi ist Biut ein besonderer Sast, das zeigen ihre malerischen Worter. "Dann hat David auch das Gespen sie eines Vlutkades an die Rand genalt. Weer unser guten Draan ist einen werden sichen der inter, ist an en ist intere verden sichen der wirk, ist lange es irgend möglich ist. Aber was beist dem Alutvergießen? Die Arbeiterklasse braucht sich am wenigsten

Briefe aus dem Paradies der Erde.

Bon Robert Saubet.

Dorfmufifanten.

Dorfmusistante.
In tiefer Racht, b. h. um 9 Uhr abends, zogen wir dei Volkmondlicht über eine Landstraße dom Echtraßstädtigen Soeladoemi nach einem Sorf im Tal. Wenige Almuten nach sechs, wenn die Sonne derschwunken ist, berricht in der Keunnobinode tintensichwarze Nacht. Dann wird es stüllt ringsum, die Tiere des Relieds schlögien, und nur ein leise Gurren farbt eine einig Lautlosigfeit. Um ho wundersamer wirt der Zauber einer mondeschenen Tropennach. Es Klingt und unt in den Deumpubykst, unsichtbere Schaddel hochen am Ediamme und weben die Klie, lodende, girrende, ywischen der Alman und in den Antwort, die Klie, werdende, girrende, wistigkende Tone Unique auf und derfummen und imben Antwort, diener Landsche Kebelscheit werfen die violett geschnen Silbestrichsen des Kondes zuräch und finderziglore Midgleich sindburchgulchweben glauben. In einer jolden Racht streifen wir in der Umgeben von Seefaboemi umber.

ein seinswerlastes Lieb über den Mond sang, den er "Acquess)
nannte.

Ja, der Schalf lächelt still, er fennt's,
So ein Niebesidhul im Leng,
Er field's als ein Schauspiel an,
Das man gratis genießen sann.
So sang James Burg ober mor es Jacques?) und "entissied
den Erfolg des Abends", wie in den Vertische zu lesen war.
Teiser vertaslagten Menschen der Abenau die Munder der Kondhacht erställigten Nenschen der Abenau die Munder der Kondhacht erställigten Vertischen der Vertische zu deren wie der Kondhacht erställigten Vertischen der Vertische zu der Vertischen der Vertische der Vertische

Bir wandern weiter. Bir lassen die weiten Pssangungen der Cocospalmen allmählich hinter uns und ziehen durch ein ichsesendes Dorf. Es wird gang still ringsum. Links die auf Psiglien gedoulen Wamduschiten mit den großen, weiten Erodyddern, und rechts, so weit der Bich reicht, ein Sioppelseld don Jackerrohr. Die letzten der hoher wied dageschnien werden, die gelben erisen, welfen Nodre jind dageschniet werden, die gelben erisen, welfen Blätter wurden mit dem Buschmessen, die eine Verkampten der Ver

fernen mig.

Wie fleine Orgelfpeisen stehen die abgestutien Bambustohre in gunehmender Länge nebeneinander, aber nicht durch Luft, sondern durch Schläge gegen einen Holgstab werden sie gum Klingen

dern durch Schlage gegen einen Holgind werden jie auf Mittigen gebracht. Zieht biegen wir um die Ede am Malberrach und seine das gange Ordeifer der ums. Im Wondfofein lagen sie am Straßein-rain, an 20 Mitglieber einer bon Vorf zu Vort ziehenden Aruppe der Vorgen ihre Ansternachen der Abelpiskarren stellts seint sich tengen sie Ansternachen und Kossimme selbst und vondern nicht einmal auf Schilters Nappen, sondern ziehen alle groß um nicht einmal auf Schilters Nappen, sondern ziehen das groß um halber ist Mathematica und der den der der der der der der halben ist Mathematica und der den der der der der der der Nas Gernophreit intellem die Kinner der Mittigklanten unwische

raum. Das alte weibliche Knochengerüft, ein Urmütterchen, bas aus-bruckslos in die Welt quet und deren greisenhafte Energie allein in ihren hageren, knochigen, schmalen, sesten Fingern verkörpert

gu fein scheint, gibt das Signal. Sie hält irgend ein Holz in der Hand, fein besonders dazu bereitetes, nein, eine zerbrochene Bambuspfeife oder so etwas, und Nopt in regelmäsigen Ividgenräumen mit den knochigen Fingern der rechten Hand derent

au fein scheint, gibt das Signal. Sie halt iegend ein Solz in der Jand, kein besonders dagu bereitetes, nein, eine zertrochene Bambuspfeise oder so etwas, und flopft in regelmäßigen Bourdenräumen mit den knockgen Fingern der rechten Jand derent Gender sehr als Keundinstrument ein. Ein steatlisse wert der eine gertrachen Bandigenkaumen mit den knockgen Fingern der rechten Jand derent Gender sehr als Keundinstrument ein. Ein steatlisse Weige, nird von einer Frau gestricken, deren beste Jahre hüntet sip liegen, die Medlichten der gena gestricken, deren beste Jahre hünter sip liegen, die Medlichten der Gender beiter Einfregen, der Konden genigen der Schauben geschiegen, Limbern ihre lustigen besten Tone hinein, das Kenong, ein großer, der Jahre führer genigen des Rücklichten des Gambong ganigl, down Köhpeln geschiegen, Limbern ihre lustigen besten Tone hinein, das Kenong, ein großer, der genigen des Rücklichte des Ganden des Genigen des Rücklichtes des Gandens des Gan



bor dem Blutbergießen au fürchten." — Da "werden Weiber au Spanen", vorläufig noch im Geift, im füßen Zutunfistraum.

Hleinere politifche Nachrichten.

• Kaiferreife. Wie der "R. p. C." aus diplomatischen Greisen mitgeteilt wird, foll der Besuch Kaifer Wischens beim Erzberzog Franz Ferdinand in Konopischen bald nach dem 20. Oktober stattfinden.

den icht

bie 311en auf Die

är.

e n ten

iidi

fit.

rer hat

gen her us= ner all=

ert,

mit als ten gen

dem 20. Oftober stattsinden.

Gine bemerkenswerte Auszeichnung. Der König von Rumän ien hat dem Reichstangler das Erohrteug des Ordens Karls I. verliehen, wie aus einer Witteilung des "Neichs- und Staatsanzeiger" berdorgeht.

sontpopula bet get feine die fat for Abjutanten. Die in ver-benuten. Die geminderung der Zahl der Abjutanten. Die in ver-schiedenen Berliner Blättern verbreitiele Kachricht, es seine an ankändiger Stelle Erwögungen im Gange, begüglich des Kort-folles einiger Bhjutantenfellen, wird, wie unser Verliner Ber-rieter erfährt, von gutinformierter Seite als Kambination

falles emmet per fabrt, bon gutinformierter Seite als arband eineste erfährt, bon gutinformierter Seite als arband eineste festionet.

Gin neuer Oberlandforstmeister. Der um die Bermaltung der prenhissen Staatsforsten verdiente Oberlandforstmeister Wirflicher Seheimer Rat Westener kriten Archivelle der Mittelle der Archivelle Ratiforstalle der Staatschaft der Bortragende Rat im Lanzidnischaftsmissischen der preis genachte der Germand der Archivelle Ratiforst der Germannt vorden ist. Au besten Rachfolger ist das Wittalied des Kossandantes, Oberforstmeister Freiherr d. d. Bussche in Kossandin Russicht, genammen.

Freiherr b. d. Busiche in Potsdam in Aussicht genommen.

Die Vereinigung für staatswissenschaftliche Fortbildung zu Berlin veranstaltet im kommenden Binter ihren 24. Kortbildungskurink, der am 29. Oktober beginnt und am 13. März ichsieht. Der Studien pl.an ist soe ben erichten einen nuch kann von der Geschäftisssesse. Weise kann der heite von der kieden bestehe (W. 56, Schinkelplat 6, Telephon Jentrum 9704) unentgeltlich bezogen verden. Wie im vorigen Vinter, bringt der Indebelte der Rechts. und Staatswissen Worselmagen aus dem Gebiete der Rechts. und Staatswissen Vorlengen aus dem Gebiete der Rechts. und Staatswissen untstaben errecht zu werden, sind wiederum zahlreiche juristissennten gerecht zu werden, sind wiederum zahlreiche juristissennten erfeitäten wie der Brazis haben sich in den Dienst diese bedeutungsvollen Aufgade gestellt. Einen nicht minder guten Klang haben die Kamen der Ozgenten auf dem Edebiete der Staatswissenschaften und der Bolfswirtschaftslefter. Aufläng haben die Kamen der Dozenten auf dem Edebiet der Staatswissenschaften und der Bolfswirtschaftslefter. Edenderum einschen werden in der Kristisch vor der verteilt der eine Kristisch vor der verden unt der Gescheren schaften unt der Gescheren ein der verden unt der Schaftlich und der verden der verden unt der verden der

Deutiglands übernommen worden find, und bon Mu-feumsführungen, welche die Kunfischäe der Kurs-teilnehmern unter lachgertsändiger Leitung nacheringen jollen. Neben das Wort tritt nach alten Brauch die An-ichanung. Zahlreiche Besichtigungen indu-triesserische und einzelne Ausstüge (u. a. nach Settin) sollen einen Einblick in das Getriebe des prak-tischen Wusträchstelsens bermitteln. Delen soiwe anderen weitergebenden Aufgaden soll schliebisch auch dienen die den Kurlus ächsichiefende wollstägige Eindienneries nach Suid west-Deutschland und der Schweiz.

Ausland.

Griechenland und Franfreich.

Griechenland und Frankreich.

Prässent Poincars gibt dem König von Griechenland au Ebren am morgigen Sonntag ein Frühftild, an dem der Winister des Aeusbern, Lischon, der griechtige Gelandbe Romanos und, dem "Echo de Varis" aufolge, wahrscheiche Komanos und, dem "Echo de Varis" aufolge, wahrscheinlich auch der Leiter der tranzösischen Militärerpedition in Griechenland, General Endourg, teilnehmen verden.

Antäßlich der Ankuntt des Königs Konstantin in Karis beschäftigen sich verteilen. Antäßlich der Ankuntt des Königs Konstantin in Karis beschäftigen sich verteilen. Konigs Konstantin den neum mit der Pots dan er Rede. Mehrsch wird der Mehnst der Ankuntt gedeimgehalten worden seinen und Sunde kern Antuntt gedeimgehalten worden seinen und den Konig Konstantin den Bahndo undemerkt durch die Gepäckballe verlassen habe.

Der "Matin" meint, der züngste Lauerfall im griechischen Königshaufe dilbe feinen genigenden Grund für unglicklichen Potsdamer Rede" der Reugierden Krund für den glicklichen Potsdamer Rede" der Reugier des König "nach der unglicklichen Katriotenliga beabsichtigt bätten, gegen König Konstantin eine Kund ged in in gan beranklaten. Der König Konstantin eine Kund ged in in gan beranklaten. Der König konstantin eine Kund ged in in gan beranklaten. Der Breitigten kund gedening gegen der König konstantin eine Kund ged in in gan beranklaten. Der König konstantin eine Kund ged in in gan beranklaten. Der König konstantin eine Kund ged in in gan beranklaten. Der König konstantin eine Kund ged in in gan beranklaten. Der König konstantin eine Kund ged in in gan beranklaten. Der König konstantin eine Kund ged in in gede kanden der könig konstantin eine Kund ged in in gan der könig konstantin eine Kund ged in in gede kanden der könig konstantin eine Kund ged in in gede kanden der könig konstantin eine Kund ged in in gede kanden der könig konstantin eine Kund ged in in gede könig konstantion der könig konstantin eine Kund ged in der könig konstantin eine Kund ged in der könig konstantin den Kund ged in der könig ko

Gine Rebe bes frangöfifden Minifterprafibenten.

Eine Rebe bes französischen Ministerpräsibenten.
Der französische Ministerpräsibent Bartho u wohnte am Freitag der Einweibung eines Dentmals bei, dos zu Ehren der 1870 gefallenen Soldaten aus der Gironde er-richtet worden ist. Zu einer Rebe führte Aurscha dosie aus, daß die nachfolgenden Generationen die ihnen in den ichte die Rebren nie mals der Geschaftlichen Laber erfeiten Batten und niemals der als eine Araften der die frei hätten und niemals der geschen die Freidische aufricktige, dauerhafte Gesinnung geblent. In vornehmer und kluger Weise hode dan den den vollen der bei freidische, aufricktige, dauerhafte des in Realestung der und fluger Weise des des kand den neuen Vollern ausgestimmt, um feine Stärte au sichern. Das Land wisse und nehme das an, was der Friede verlange, ebenso wie es zu un Kriege bereit sein würde, wenn seine Interesien oder seine Ehre dies nicht anden follten.

Mus Merifo.

Das Kriegsgeridt, weldes die Unterjudjung über den Tob des frührene Kräftbenten Wadero und des Kigepräfibenten Euarez flükrt, die im Kebruat, üdhrend hie ins Gefängtis geführt burden, erihossen welchen find, ilt zu dem Ergebnis ge-fammen, dog eine ftraffare danolung nich vortsetz.

Bom Bolltarif ber Union

Wie aus Washing is on genelder brith, dat das Aonferenz-somitee das Wertsolliptem für die Eruppe "Gisen" angenommen und die hespissischen Sollsche abgelehnt. Ao heise numb anderes billiges Essen wurde auf die Freiliste geseht.

Standesamt.

Standesamt.

Palle (Stib), Cielinug 2. Weldungen vom 10. September 1918.
Aufgeboten: Der Rodierer Karl Aren, Delisis und Josanne
Schröter, Graseung 7. Der Hörder Paul Seibel. Lauchstädereste. 3
und Martia Breitsauf, Bernhardpift. 16. Der Bollzestegenet August
Klum, Stennite. 7 und Feieda Reitsch, Bettlin.
Den Archa Breitschaft, hirtenite. 6. S. nut. Dem Hilber anngierlührer hans Burffandt, hirtenite. 6. S. nut. Dem Hilber annierlührer Friedich Gwal, Merfeburger-Sti. 106, T. Ciftiede.
Dem Kaufmann Stilz Ihdaene, Königlir. 46. Dem Goldier Oswalder Dem Annienn Stilz Ihdaene, Königlir. 46. Dem Broturisten Der Jur.
Voll Schulz, Benischaft, 3. S. J. Strmath. Dem Broturisten Der jur.
Koll Schulz, Benischaft, 3. S. Dans. Dem Mogliniert-Bureraussissischen Unter Merkelt. 3. Kollen. Dem Kolutisten Wirter Behore i. 5. Kinno. Dem Wäder Daund Brecht, Lauchstäder-Ett. 3. T. Ally.

Rusbardlige Ausgebote: Der Landwirt D. N. R. Lenpid, Alens
Ausgestigs Ausgebote: Der Landwirt D. N. R. Lenpid, Allens

Musmartige Aufgebote: Der Landwirt S. Rt. Rentich, Afen-und 21, 21. Trautmann, Oberefperfiedt.

Dalle (Nord), Brunnenftr. 3.. Weldungen vom 19. September 1913.
Malgeboten: Der Arbeiter Band Jimmermann, Reifftr. 7 und Bafin Bartis, Er. Gofenitr. 26. Der Geldgiefer Frang Müller, Eidenborfffr. 29 und Jad Jad. Könnert. 3. Der Kaufmann Anton Conrad, Ri. Gofenitr. 5 und Hereise Sibble ach Radmer, Minnembort. Der Schmied Armo Andler, Ablifs und Anna Schebing, Septlight. 17. Der Stadbahmvagenistere Magnus Birtenbach, Jarbenbergitr. 4 und Anna Müller, Schaffiabt. Der Samitäts-Wigefeldwebet im Füsstlieren Regiment 36 Morg Lorenz, Reisfert. 108 und Margarete Förster, Lessing freige 22.

jirdse 22.

Seboren: Dem Elienbahn-hilfsidassner Dermann Wlesner, Georgitroße 16, A. Gertrud. Dem Meigere Zojel Aurgawstl, Gr. Wallitz. 29, X. Hebens. Dem Atcheirer Zojel Puler, Reisdagelt, 22, E. Auboll. Dem Apphilener Robert Friisde, Karllix. 33, S. Walter. Dem Sechircilherer Wisselm Grobes, Arallix. 33, S. Walter. Dem Gestartinger Wisselm Der Hoffer Gr. Tiltiebe. Dem Gartner Gutta Erader aus Anngendogen S. Georg.

Gestartin: Der halt. Nixt D. med. Wilselm Dandert, 63 H., Beilfer. 50. Des Arbeiters Karl Erunewald A. lotgeb., hermannitr. 19.

Kirchliche Nachrichten.

Demuinde: Sonntag vorm. 9 Uhr: Gottesbienft; Baftor Runge-ena. (Rollette für bie Frauenhilfe bes Auslandes). Canena. (Rollefte füt die Frauenhilfe des Auslandes).
Dom und no e: Jungfrauenverein: Sonntag nachm. 3 Uhr Berjamm lung in der Pfarre.

Berantwortlich: Kür Bolitif und Heuflieten: Mechikanwolf Dr. inr. Etroffer und Mag Ebeling; für Provins und Allgemeines. Börten und dandelsteil: Aris Müller: für Oertliches: i. B. Krits Müller: Schlitivedation: A. Berbecke, iamilichin halle (Saale).— Alle die Redation bereffenden Buldriften füh nicht perfontig, inndern lediglich "ün die Medattion der halle den Aleiung in Dalle Canlet" zu aberlieten.— Sprechfunden der Medation für Pollit Heuflichen und Dearer von 10—11 Uhr, für die übrigen Afflorik von 3—1 Uhr mittige.

Wie man matten, schmerzenden Sugen Linderung verschafft.

Birfung untertiegen lassen, und uns zu diesen Wenschen mit in den Staub der Andsitzaße niedergezogen haben, wo wir schon sitt einer halben Stunde hoden. Es ist auch die selfsame weiche, denne Anglis, das wochsig enweicher Konzert der einen Katten und Hölzer und Saiten, das uns in seinen Bann zieht, nud das Erkt und die Einmunug der tropischen Bollmondnacht. Nun zittert er der Schalf, wie James Burg sagt) schon necht doch am Kinnament und lust mit seinem faszinierenden Schein dernieder auf die krounen Tänzerinnen und Musikanten und auf ihr weises Aublikum.

Er lächelt. Kein Jweisel, er lächelt. Borüber nur? James Burg hat des uns in seinem Ried verfündet:
Er sieht als ein Schaufpel an, das wan gratis genießen kann.

Kunft und Wiffenschaft.

Rumft und Wissenschaft.

Radvichten aus dem Kunstleden.

Tudprichten aus dem Kunstleden.

Tumphonie-Kongerte des Sindstheaters Ordesters. (Berenialter: Geheimten Rich ar dis; Leiter: Kopellmeister: Webellenister: Webellenister: Gebeinschaften Richten Ric

rusticana". Santuzza: Mbine Nagel. Sierauf "Die Regimentskochker". Mitiwoch Uraufführung "Das Geheim nis" von Henri Vernstein. Dannerstag "Kigaros dochzeit, Kreitag "Kimzauber". Sonnachen "Tistan und Folder Stantig abend "Tistan und Folder wird werder von Wegather von Wegather wird kantu der Klaniterabende beranstalten, die am 29. September und 16. Oktober in der Loge zu den 5 Türmen stattfinden. Karten bei Heinrich Sold nn.

29. September und 16. Öttober in der Zoge zu den 5 Türmen statiffinden, Karten bei dei nir ig do ohn an.

Bhisarmonische Kangerte. Der Angeigenteil unserer zeitung einstiffinden in dem internitäteligen der den die einstinkerlichen der Stommennts-Kongerten, die wiederum unter Mitwirtung der vorrageider Schlieben der Angeischen der Verleiche Statische Statische Leitung der vorrageider Schlieben der der Angeische Angeische Angeische Aufliche Angeische Ang

nagiantene Leitzing in der Schieden bes herten Generalintendenten von Schiede.

Das "Mitafet" ift am Feitag im Theater der Fünftaufend gereichten der Schieden de

Große Aunstausstellung auf der Auternationalen Baufachausstellung. Beuaufnahme baben noch gefunden die Gemäße "Von metheus" von Otto Greiner, "Strand mit Wolfen von Wag Liebermann. — Bon den siddlichen Kinisiammlungen in Düsseldorf wurde angefaust das Gemäße "Dame mit Autofappe" von Leopold Kaldreuth, Sodann wurden noch angefaust und geden in Krisathessis über Vongeschatte "Reisenspieletnin" von Johanns die Annahmen, und das Gemäße "Vorträt Sermann ile derhort" von Erich Büttner.

Lubwig Gangbofer hat soben einen neuen Roman beendet, Der unter dem Titel "Der Odssenstiertein Unterfollungseitscher den Titel "Der Odssenstiertein Unterfollungseitscher den Titel "Der Odssenstie erössen und bestehe Ergaßer zeichert in die en über and Wester erössen und Riguren reichen Koman ein überaus fardiges Allb aus der deutschen gangenseit.

Aus der Gelehrtenwelt.

teder 1913 übernehmen. Er wird dort Nachfolger bon Professonen.

Hk. Berufung. Wie wir hören, ist Krofesson Professonen.

Hk. Berufung. Wie wir hören, ist Krofesson Professonen.

Kerminghoff als orbentlicher Krosson für mitstere und neuere Sechäsche an die Universität Köning berg. i. Kr. berufen.

Hk. Marburg. Professon er die höre zu karburg. Professonen karburg die eine am ihn ergangene Berufung auf die neubegründele ordentliche Krossonen die Krossonen der Verlichen.

Hk. Klei. Ernannt wurde der die höre die der der die Geschäften der die Krossonen der K

main übertragen. Hk. Greiennung. Der Kreisassissiengaagt Dr. med. Job, Kübnlein in Bochum ist unter Ernennung gum Kreisatzt mit der Bermottung des Kreisatztbegirfes Kreis Fallenberg (O.Schl.) beauftragt worden.



Möbelmagazin Hallescher Tischlermeister, e. G. m. b. H.,

Wir bieten Brautpaaren beim Einkauf grösste Vorteile!:

Eßzimmer, dunkel Eiche gebeizt. 1 Herrenzimmer, Rauch-Eiche.

Büfett m. Facetteverglasg. Kredenz, 2 türig Sofa mit Umbau Sofa mit Umbau Sofa mit Moquettebezug

м.400

1 Diplomatenschreibtisch 1 Bücherschrank 1 Schreibstuhl mit Ledersitz 1 Tisch 2 Lederstühle 1 Chaiselongue mit Decke

8 Zimmer, 1 Küche und Vorsaalmöbel nur M. 1275.

zimmer, Rauch-Eiche. Schlafzimmer, hell, ital. Nussb., mit seht echteschwichtigen. M. 3600

Betten

Patentmatratzen mit zwei Stell. Auflagern

Patentmatratzen mit zwei Stell. Auflagern

Patentmatratzen mit Marmor

Waschkommode mit hohem Marmor und

Tollettenpiegel

Stellie, 1 Handtuchständer

1 Bufet mit Messingvergl.
1 Tisch
1 Rahmen
1 Bank Küche, Kiefer natur lasiert.

м 125

Eine komplette moderne Wohnungseinrichtung in unseren Lagerräumen fix und fertig anigestellt für Netto Mk. 1275.

Englische Damen-Kostüme

Reit- u. Sportkleider jeder art

Albert Drechsler



Polizeihund Vorführung

Sonntag, 28. September 1913. von vormittags 9 Uhr ab

auf der Pferde-Rennbahn.

utz-Neuheiten

Künzel, Leipziger Strasse 69.

Die jetzige Dekoration der Schaufenster zeigt die :: Hutfaçons in Güte und Billigkeit. :: Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

ie sehen mich fäglich und wissen es nicht."

Sfrauss'sche Lehrschule moderne Damenichneiderei,

Bariükeritrake 16 II. Etg. Anfertig. eigener Garberobe. Große belle Arbeitsräume. — Schnittmufterberfand.

Schwechten-Pianos,

völlig neu, sind zum Selbst kostenpreis zu verkaufen. **H. Lüders**, Mittelstr. 9-10

Sochfein. Thür. Musgewürz Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 31.

so Everelegum on

In der heutigen Ausführung der Triumph der modernen Wäsche-Industrie.

Alleinverkauf für Halle a. d. S.:

Gebr. A. u. H. Loesch.

Grosse Ulrichstrasse 36 und Steinweg 30.

zur Verlobung u. Hochzeit

Komplette **Braut-**Ausstattungen

Louis Böker 7 Leipzigerstr. 7.

Straußfedern,

Bleurenien, Reiber, Bons, Fächer 2c. reinigt bezw. fräuselt gut, fcined, billig und istrbt in allen Harben im eigenen Berriebe [5603 Färberei

Mauersberger. 8 eigene Labe

Ceibniz=Biskuit in Tet-Badung u. lofe empfiehlt Carl Booch, Breiteftraße 1 i. Turm. (Für Biederverfäufer ju Fabritpreisen frei Saus.

Blüthner Konzert - Piano.

euwert 1400 Mk., für nur 650 Mk. zu verkaufen. Lüders, Mittelstr. 9-10.

Ein neues berren: u. Damen rab billig an berfanien. 4782] Turmitraße 156.



Möbel, Betten, Polsterwaren

Herren-, Damen-, Kinder-Garderoben Manufaktur- und Schuhwaren ::



& Alles nur in meinem bestrenommierten, kulanten Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

Halle a. S. UCNS, nur Gr. Ulrichstrasse 58.

Kredit nach auswärts.

Wagen ohne Firma.

- Täglich 1 Liter echte ch bequem und billig selbst herstelle

einem Fläschchen geprüfter Joghurtkultur

mehrere Monate ausreichend, hergestellt im Joghurt-Laboratorium der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen, Halle a. S. – Zu haben in Apotheken u. Drogerien. Haupt: Paul Fritzsche, Pelitzscherstr. 74. vertriels: Paul Fritzsche, Pernsprecher 926.

Künstliche Zähne,

Plomben, Stiftzähne. Spezialität: Zahnziehen. = Willy Muder, am Leipziger Turm, Neue Promenade 16 I., Ecke Leipzigerstrasse. Zahlreiche Anerkennungen. Teilzahlung. Teiephon 3483

Bevor Sie

Ihre Hyazinthen, Tulpen, Crocus, Narzissen und sonstige Blumenzwiebeln kaufen, bitte erst meine Preisliste einzufordern.

Max Krug, Samen-Handlung, Talamtstrasse 3.

Wir trinken alle Rädlers

Lebertran-Emulsion.

Bestes Bräftigungs- und Nährungsmittel für schwächliche Kinder, Flasche a 1 und 2 Mark. n bei **Max Rädler**, nur Rannisches-Ecke Sternstr Zu haben bei Max Rädler,

Für die Inferate verantwortlich: Paul Rerften, Salle (Saale). Telephon 8108 u. 8109,

Filzhüte

Velours werden gewaschen, gefärbt, nach den neuesten Formen modernisiert und in bekannt sauberer Ausführung geliefert. [5302 A. Tenner, Hutfabrik, Mittelstrasse 6 l.

Beyrich & Greve, Halle a. S., erteilt Auskünfte über Vermögens-, Mit-gifts-, Familien- und Privat-Verhaltnisse auf alle Plätze der Welt. Beabsehungen und Ermittelungen aller Art streng diskret.

1452.

1. Beilage ju Mr. 443 der Balleschen Zeitung Candeszeitung für die Proving Sachsen, für Anhalt und Thüringen.

Gebenktage.

21. September. Der italienische Reformator Girolamo Sabonarola ge-

1558.

Deren. Gerichten Gerichten Geschaftlich ge-horen. Gaifet Karl V. (1819—1856) im Kloftet San Juste ge-storben. Zohann Beter Germann, Goethes Privatsetzter, ge-horen. Der Erfinder der Galbanoplasist Moriti hermann von

1801.

Bulgarten. Der Maler Otto Hehben gestorben. Der Dichter Rubolf Baumbach gestorben. Der Geigenbirtuos Kablo de Sarasate gestorben. Der Dichter Georg Scherre gestorben. Der Dichter Johannes Kroelf gestorben,

Tageschronif aus bem Sahre 1813.

21. Gept. Gine aweite, auf Befehl Bernadottes geschlagene Glb-brude bei Elfter mirb fertig.

Tagesfpruch: Berächtlich ift eine Frau, bie Langeweile haben fann, wenn fie Rinber hat. Jean Paul.

Aus Halle und Umgebung.

Salle, ben 20. Ceptember. Freie Ronfereng ber Cphorie Salle Land I.

Freie Konferenz der Ephorie Halle Land I. In der am Montag im "Gengelichen Bereinshaufe" unter dem Vorfis des Superintendenten Konfistoriatat Gut ig mit die Keiedeurg istatgefundenen freien Konfistoriatat Gut ig mit die Keiedeurg istatgefundenen freien Konfistoriat Gut ig gester keinderung der der "Efflesse"; P. Balthasar-Ammendorf über den Stand der weibligen Augendpflege. Dieran ichloß sich eine leögäste Ausfprache über den das gottesdientliche Leden vielfach sierenden Vertreb der manntichen Augendpflege. De Volkwendig-feit des fittlich-retigiösen Krinzips aller Augenderziedung, sowie die Selfung der edungelichen Augsfrauenbereine, au den Orfis-ausfährigen. — Rebenbei wurden geschäftliche Angelegenheiten er-lediet.

wird. Zweisellos wird in unserer funftsinnigen Stadt noch manche alte musstlätliche Weise aufgutinden sein, beren Ausgradung und Berwertung für den Holleschen Wolfentrichtsung jowohl wie nach der allgemein Anstelle genigt vor bei bei bei Breude begrift verden wirde.

Mus unferm Boo.

Aus unferm Joo.

Der präcktige Els-Viber, meldser im Hebruar vom Herzog von Anhalt dem Earten geidentt vurde, hat lich erfreulichermeite verzüglich eingemöhnt und führt in seinem Gelegge ein edit "diberhaltes" Deselin. Tagsibler fommt er nur venng aum Bortchein, sondern hoch zumeit vor dem frigen geiner Hebruar von der ind ein mächtiges Agaer vom desperfressen Weiden wird Kappelreisig bereite dat. Mit Vegtun der Tämmerung nird er aber ledhöft; schweite das Sier, bessen ganger Köpperdau eben mehr für die Fortberegung im Wosser ein gener Weiden werden der kein der kinden der der keldbaft; siehen Kappelreisig der einer der kinden der kappelreisig der eine Koppelreisig der der keldbaft; der der keldbaft, der der keldbaft der keldbaft, der der keldbaft der keldbafte, mitmirtle der Keldbafter eingesogen, desselbe, neldbafte, mitmirtle.

Musgeichnung. Serrn Gerichtsbollzieber Seinrich Sa-wickhorft in Sale, früher in Freiburg a. Il, murde bei der lösidirigen Zwildiaumsfeire des Annaherter-Weginnenis Rr. 81, in welchem er den deutsch-franzöllichen Artig mitgemacht bat, bom Größbergog dom Clbenburg das Ehrentreug erfter Alfafe in Gold

Großbergog von Oldenburg das Schrentreug erfter Klasse in Goldberschaft, Der frühere Gärtnereibesiger und langsächige Sladberordnete Gerr Friedrich Aofch salle seiert am 23. September seinen 90. Geburtstag.

— Williafrisses. Uns Erfag des Zahlmeisters für die Be-Klausschiellungsbirtschaft ab 1. Oktober wird dem Füllster-Regiment Generalseldmarischaft Ward Mumenthal (Wagdobe). Nr. 36 Interpalameter Sein is es vom 16. Armeelorps, dem Mansfelder gestellungsmist Kr. 51 Interpalameter Do best eines Kr. 51 Interpalameter Do best eines der Generalschaft und der Schreiber und der Generalschaft der Do best eines Grenenung zum Jahlmeister, überwiesen.

Die Weiterbeitung von der Krüfungschamisting der De Schreiber und der Verläuge der Verläuge der Verläuge der Verläusschaft und der Verläuge der Ver

voiefen. — Die Reifterprufung bor ber Brufungstommiffion ber Sand mertstam mer gu Salle bestanden: Ewald Conrad im Budbruderindwert und Frang Radede im Töpjerhandwert, beibe in Salle.

necke seem Interessenten vom Vorstand zur Verfügung geseult nerben.

Anier-Kriedrich-Denfmal-Auskhuß, Mach längerer Baule inte geitern dern den der Nortiand des Kniefer-Kriedrich-Denfmal-Auskhußen in den der Nortiand des Kniefer-Kriedrich-Denfmal-Auskhußen in der Martikolog" au einer Situng ausammen. Der Nortschen berichtet über das, nos sich in der Norischen Gerantikologen. Gerande die Eren knießen geste ausgetragen. Getade diese inde nach sie einer tegen Werbetätigtet für die Der Ausgehören Werdenfallungen war au einer regen Werbetätigtet für die Der Untschaft wird der gesen Auskanft der Ausgehören des Vortiansless nicht ausgetren Verstellt der Verst

Sonntag, 4 Uhr, im "Wintergarten" statt. Der Eintritt hierzu ist frei.

— Die ständige Aunstausstellung von Taulch & Erosse feiter, am 20. September, ihren si eb 3,0 km ein Geburtslag und bat nach den siedehen Jahren ehrlicher Arbeit an der Sedung der fünsstellen Wildeng unstere Einvohnerschaft sich mehr nötig, den ihren Jiesen und Ersolgen zu sprecken. Wir zweiseln nicht daran, daß jeder Gebildete auch fernerbin den gemeinmistigen Insternehmen die regite Instellnahme entgagenbringen wird; mas deh das Vertauben den Kunstlungen uns den das Vertauften von Kunstlungen unspreck auch der von der der der Vertauft der von der Vertauft von der Vertauft der von der Vertauft von der Vert



Die Saison-Ausstellung für Damen- und Kinder-Hüte ist eröffnet!

Unsere Schaufenster sowie die reichhaltigen Läger zeigen

Original-Modelle und Schöpfungen eigener Ateliers

in dezentem ausgewählten Geschmack und bringen wir auch diesmal durch Verwendung allerbesten Materials in Verbindung mit geschickter Farben-Komposition die bevorzugtesten Erzeugnisse der tonangebenden Mode.

An den Sonntagen nach dem 1. Okt. sind unsere Geschäftsräume von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr

Winter 1913-14

J. LEWIN

Halle a. d. Saale. Marktplatz 2. u3.

unterlaufen, als & nick beisen muß verr Ernst Kreuber, Derlineijer. 6 sondern Frau General v. Bon in (Ghreupreis) ferner
italt derr Ernit Wannel, Berlinerjer, 6 derr Magistrats-Schreider

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

14.1.

1

— Boliseihundurüfung auf der Pferderennbahn, um Sanntag, den 28. September findet, wie bereits mitgeteilt, auf der Bierde-Nennbahn von vormittags 9 Uhr ab eine Bolizeihund-preihung flatt.

— Bafferläufer, Worgen Sonntag nachmittag 2/5 Uhr wird der befannte Wosserläufer Kolodzig auf der Saale in der Räde des flotochades dem Hollenfer Publikum seine Kunft vor-führen.

— Nickendes Gestel Weitlichen

Nr. 200 876. deffellte Roflenwagen. Unf ben Stationen bes Direttions-begirft Halle a. S., ben Stationen ber Lauffper, Afchikaus-Hinfer-naber und Deffaus-Börliger Babn find um 19. September 1913 gut Berlabung bon Anunfolien, Braunfolien-Briteits, Rehreftlichen und Braunfolienfols gestellt 4304 Edgen zu je 10 t. Sabegenicht.

Aus den Dereinen.

Aus den Dereitnen.
Der Kriegerverein Salle nebit der im angegliederten Frauengruppe gur Untertütigung hiffsbedirftiger Kamecaden unternimmt am Sonntag du 21. September einen Ausflug nach Re use als Kamecad zim mer ma nn. Bisfahrt 32.0 Ulv dom dauften glüssenten zu der Ausflug findet auch bei ungünitiger Visiterung fatt; es wird dann ein gemilitiges Visiterung fatt; es wird dann ein gemilitiges Visiterung fatt; es von dann ein gemilitiges Visiterung fatt; es von dann ein gemilitiges Visiterung fatt, Abramania- bält seine Alubrennen, ders bunden mit Kinderfeit, am 21. September in Jädertig d. Der Kennen fommen auf der Stonisse delle-Wiltenberg gum Austrag. Der Kerteibiger der Juniormeisterschaft, Contad Vi u. m. ist die jun, dahr mit einer geoßen Konturren, gur rechnen, da der Klub zur Seit eine Kleige uiter Jädere auf zuweiseln. Deutsche Erdbard erfolgt mittag 2 Ulp von Meinarchaft "Deutsige Köck" in Diemit.

"Deutsche Eiche" in Diemit, Befetrafterein "Aungbeutschland". Abeitrafterein "Aungbeutschland". Abeilung "Lübe nie berfammelt sich Somniag 38 Uhr nachmittags Kasierne I. Weiftlitage. Apoben 3 oller nie versammelt ich Somniag nachmittag Uhr auf dem Königsblake aus einer geögeren Uedung mit Abeilung "Wansfeld". Zeber Jungmann muh erscheinen. Abeilung "Vansfeld" Jeber Jungmann muh erscheinen. Abeilung "Eete nie berfammelt sich Somniag 2½ Uhr zum Generalappell. Schulzhof Prunnenstrage. Amschlichend Ausfulg. Allfeitiges Kommen erforderlich. Allseitung "Sein bliß" berfammelt sich am Sonniag nachmittags 2 Uhr Kasierne I.

Dereins-Angeiger.

Dereins-Anzeiger.

Bengelischer Augenderen Leiter: Bostor Witte). Sonntag, den 21. September, Ausling mit dem Meumartherein nach dem Retersberg, mit anisstliegendem Kriegsspiel. Absodt 4/3 llfte Kadning Tratska. Kast wird vergitet. Um gahreiches Ersischen wird gedeten.

Leuisch-Genügelisser Frauenbund. Am 23. September nachn. 5 llfte Aligielebererlammlung im "Mariensbeim", Mannisser ist die 17: "Aus der großen Zeit der hundert Jasten". Jauliesse führerberein. Am 28. September 8/4 llfte Kereinsversammlung im "Gbangel. Bereinsbausser". Bortrag: "Fie ein Holles der Netword der nach möglich" (Derr Netwo Loboff).

Bottsbildungsberein. Am Somntag, den 21. September, amisse der neuen Witzliedskarten.

2. Kommunater Weistberein. Im Montag, den 22. September,

2. Kommunaler Begirfsverein. Am Montag, den 22. September, 81/2 Uhr, Mitgliederverjammlung in Rohls Restaurant.

Gefdäftliches.

regen wirb. Wir machen gang besonders borauf aufnertsam, daß die Besichtigung der Aussiellung im Geschäftshause ohne jeden Kaufzwang gern gesehen wird.

Marktpreife

in ber Bode bom 7, 6te 13. September 1913.

Gegenstand			Bertaufs-	Sochfter Riebrigfter Breis				Saufigfter b. b. iib- lider Breis	
			Einheit	.16	10	.16	1	.16	4
	gut		100 kg	19	40	19	30	19	40
Beigen	mitte		,	19	10	18	80	19	05
	gerin	9		18	60	17	00	18	80
	gut		,	16	90	16	50	16	70
Roggen	mitte			16	50	16	30	16	50
	gerin	g l		16	30	16	00	16	10
	gut			20	00	18	50	19	80
Berfte	mitte			18	30	17	25	17	80
	gerin	9		17	00	16	00	16	50
	gut			18	20	17	30	17	50
Dafer !	mitte	1		17	60	16	75	17	20
	gerin	9		17	00	16	00	16	30
Den		"	7	50	6	40	7	25	
Richtstrob			"	4	00	3	00	4	00
Rrumm=	und 9	Bregitrob .	"	2	50	2	00	2	25
Egfartof	feln, .			6	00	5	00	6	50
bo		1 kg	0	08	0	06	0	08	
Erbfen (gelbe)			0	60	0	40	0	50
Speifebo	hnen (weiße)	"	0	52	0	38	0	48
Linfen			0	60	0	44	0	52	
Efbutter				3	60	2	80	3	00
Gier		1 Stüd	0	10	0	09	0	10	
	31	ber Beit bo	n 1. bis 1	5. Sep	temb	£ 191	3.	1500	
	(80	ule	ikg	2	1401	1	180	2	20
Rinbfleifc Bug		ıq	"	2	20	1	70	2	00
	(8)	nud	"	2	00	1	60	1	80
Ralbfleife	4	Reule		2	50	2	00	2	30
	14	Bug	,	2	40	1	90	2	10
&	Naite.	Reule		2	40	1	90	2	20
Dammel	Ireria)	Bug		2	20	1	80	2	00
		Reule		2	40	1	90	2	20
Schweinefleifd Bug		Bug		2	20	1	80	2	00
		Ropf u. Beine		1	30	0	80	1	00
Rüdenfett, frifd,			2	20	1	60	1	70	
otudent	Schmeer und fettes Bleifch		,	2	20	1	60	1	70
	Berauch, Schinfen i. Bangen		"	3	60	2	60	3	00
Schmeen	. Sann				00	3	20	3	60
Schmeen Berauch				4	00		20	0	
Schmeen Berauch			:	2	20	1	70	1	90

25

Jubili die D Bernb

einen erricht währu Ehren sie de ich a f

nis ei

Statiftifdes Mmt ber Stadt Salle a. 6

Börsen= und Handelsteil.

Berliner Brobuftenborfe.

Berlin. 20. September. (Eigener Draftbericht,)

Bei sehr ruhigem Geschäft und mangels einer Anzegung bom Auslande verkehrte Brotgetreibe zu leicht abgeschwächten Breisen. Saster war schwächer und berlor 3/2 Me. Mais und Küböl lagen träge. Wetter: bewöltt.

Mittagebörfe.

Beigen: Eepitr. 197.75, Dft. 197.50, Degtr. 199.50 &; fill. Roggen: Eepitr. 160.60, Dft. 161.75, Degtr. 164.75 &; fill. Dafer: Sch. 158.60, Dgtb. 162.75 &; tudig. Wais: Eept. 167.60, Degtr. 108.75 &; tudig. Wais: Eept. 147.50, Degtr. 10.50 &; rudig. Ragill —, Dft. —, Dg. ____ A; gefdefisios.

Salufbörje.

Beigen: Septöt. 197,50, Ott., Beht. 199,90 A; etwas matter Noggen: Septöt., Oft. 161,26, Beht. 164,75 A; matt. Daler: Sept., Beht 162,25 A; tulig. Wals: Sept. ..., Beht. ... A; geläditsto. Walse: Sept. ..., Beht. ... A; geläditsto.

Berliner Fondsborfe.

Beriin 20. September. (Gigener Draftbericht.)

Berin. 20. September. (Tigener Drabtberick.)
Die gestern besamtgegebenen Kreisermässjaungen am beutsichen und dierertschissen Gienmartse hatten war die Veltengen der die Veltengen der die Velten der die die die die Geschäftstrug deher im allgemeinen einen russigen Cheardert, und die Universitäten der die Velten die die Velten die die Velten die die Velten die die Velten die die die

Herren- und Damen-Bekleidung nach Maß.

Neueste deutsche und englische Stoffe. Erstklassige Zuschneider.

Endepois & Dunker, Gr. Ulrichstrasse 19.

Tages-Markiberichte.

- Chicago, 19, Sept., adends 6 Uhr. Warenbericht. (Die ningstammerten Volkerungen sind vom 18. Sept.) Weisen vollegen, 20,00% (200%), ber Was 20,00% (200%). Was der Sept. Telg. 20,00% (200%), ber den 20,00% (200%). Was de Sept. 72%; 22,00% (200%), ber de Januar 20,12% (11.12%), ber Olt. 11.20 (11.0), 30 est per Januar 20,12% (19,00). Sped sport (11.12), ber Olt. 10,27%—11,250 (10,27%—11,25) (10,27%—11,25) (10,27%—11,25) (10,27%—11,25) (10,27%—11,25) (10,27%—11,25) (10,27%—11,25) (10,27%—11,25) (10,27%), bet specific specific

Cente Draht- und Sernsprech-Nachrichten.

Bum Tobe ber Bringeffin Cofia bon Cadfen-Beimar.

Meimar, 20. Sept. Das großberzogliche Hofmarlchall-unt veröffentlicht die amtliche Mitteilung über den Tod der Beingelin Sofia. Die Hofmaner ift auf jechs Mochaen feit-giett. Ueder die Tod es ur sach e enthält die Mitteilung

Die Abnahmefahrt bes Marineluftichiffes.

Jena, 20. Sept. Das Marineluftschiff "L. 2" hat 11 1lfr 20 Minuten Saalfeld und um 11 1lfr 55 Min. zena in nördlicher Kichtung längs der Saalbahn über-

nogen. Leivzig, 20. Sept. Das Marineluftschiff "L. 2" hat um 1 Uhr Leipzig passiert.

falischen Klasse, und zwar in erster Linie für einen Bertreter der technischen Wissenlichaften mit einem Fachgehalt ausgestattet werde.

ausgestattet werde.

Bom Balfan.

Balone, 20. Sept. In einer starf besuchten Bersamm-lung wurde gestern gegen die Halt besuchten Bersamm-kaschie gegen die provisorische Regierung eingenommen hat, en tichte den Stellun g genommen. Die Zeilnehmer en der Bersammlung zogen sieder vor das öfterreichsich-ungarische und das indientische Konsulat und brachten Gockrufe auf bei de Mächte aus.

Das türfifd-frangöfifde Abtommen.

Las intrid-tranzoniche Autommen.
Konftantinopel, 20. Sept. Dichavid Ben, der türkische Botichafter in Baris, teitte einem Ansfrager Einzelheiten über den türkisch-tranzösischen Bertrag mit und bemerkte dobei, nur an Frankreich missen wir uns anleinen, dem nur bei ihm finden wir die Wittel, um die Türkei zu einem nurbenen Staat zu machen. Ich trete sir eine den berfändigung mit Frankreich auf politischen und wirfschaftspolitischem Gebiete ein.

Siasonows Auslandsreise.

Retersburg, 20. Sept. Der Minister des Auswärtigen
Siasonow hat eine Auslandsreise angetreten und die Leitung des Ministeriums seinem Gehilfen Neratow übergeben

Berheerende Feuersbrunft.

Charbin, 20. Sept. In der Sandelsstadt Nigguta (Mandidurei) hat eine Kenersbrumit 600 Säufer vernichtet. Biese Sandelshäuser erlitten bedeutende Berluste.

Bur wirtichaftlichen Erichliegung Rolumbiens.

Sur wirigaftligen Erschließung Kolumbiens.
London, 20. Sept. Wie der "Standard" mitteilt, bat
Lord Murran für die Kirma Kearfon nach ichwertenn Konferrenzschunge mit amerikantischen und europäischen Firmen
einen Kontrakt von 40 Kahre Dauer zum Jwede der wirtschaftlissen Erschließung der Kepublik Kolumbien abgechaftlissen Erschließung der Konzessionen zum Bau von
Eienbahnen, Hofenanlagen, Kanälen, Telegraphen- und
Telephonseitungen, sowie zur Ausbeutung und Erforichung
der Betrolenmquellen.

Bur Mühlhäufer Schredenstataftrophe.

Sur Muhlhamier Schredenskataitrode.
Stuttgart, 20. Sept. Die Vernechmungen des Lehrers Wagner zeigen immer mehr, daß der Masser angen ind ze kanner zeigen immer mehr, daß der Masser einig und sehe Singelheit genau vorbedackt hatte. Selbit die Telephonleitungen wollte er zertsören, damit sede Historia der dicht ihr nöre. And eine Pilstolen hat er vorbre ausprobiert, sowie sich ihr ein kanner. And eine Pilstolen hat er vorbre ausprobiert, sowie sich über die von ihm einzuschlagenden Straßen und Wege genau orientiert. Der letze Leil seines Vlanes, auch in Egolsheim ein Blutbad anzurichten, miß-

lang, weil er in der Erregung beide Bistolen abgeschoffen satte und bor feiner Festnahme nicht mehr nen laden kommte.

Bom Mörber-Raplan Schmibt.

Bom Worder-Rapian Schmidt.
New-Yorf, 20. Sept. Die Zahl der Aerbrechen, die dem Mörder Schmidt aur Laft gelegt werden, wächtlich lawinenhaft an, Die Bolizei glaubt, daß er noch mehrere Wädden morde begangen bat. So werden Rachforfchungen nach einer vlöglich verichvundenen Selene Green angeftellt, die mit Schmidt im Briefwechsel gestanden hat. Ferner arbeitet der Polizei-Laipelfor an der Anfiflärung eines Mädchenmordes in Trenton, der Schmidt während seiner dortigen Tätigkeit ebenfalls zur Laft gelegt wird.

Leipzig, 20. Sept. Der Auffichtsrat ber Maich in en-bauan fialt Rirch ner u. Co. ichlägt ber Generalver-sommlung die Berteilung einer Bibiende von wiederum 30 Prozent bei erhöhten Abichreibungen vor.

Silialgeschäftsftellen der Balleschen Zeitung

Canbeszeitung für die Proving Sachfen, Annahmeftellen für Abonnements und Inferate:

Salle Giebidenftein: Emil Tifder, Bigarrengeichaft, Difffing 22.

Salle-Giebichenkein: Emil Eliber, Igarrengelgan, Anderweg
weg 22.
Dilan: Karl Balbheim, Brachwigerlicahe 7.
Riefleben: Karl Heiderlich, Oblauerlicahe 7.
Riefleben: Karl Keiderlich, Oblauerlicahe 7.
Riefleben: Karl Keiderlich, Oblauerlicahe 7.
Riefleben: Werleburg Sahnbir Zegefand, Galibof zum idvoarzen Aaden.
Merieburg: Karl Vendel, Kanimann, Gotthardirahe.
Werleburg: Karl Vendel, Kanimann, Gotthardirahe.
Refine Xalle: Karl Müller, Kömernicheitrahe 68.
Ling An Annes Sanfi, Buchbiederei u. Kanierdanding.
Mischen Munterund Umagened: Rudolf Höfer, Buchkongerbandiung.
Könnern a. Zale: Heigenfeldt, Buch- und Kapierbandlung. Am Marth.

kilmatischer Kurort in Süd-Tirol.
Saison September – Juni. 198213
Saison September – Juni. 198213
Süßel Kurgiste. Städt: Kur- und
Wasseranstalt. kohlensaure und alle medikament. Bäder.
Schwimmbad, Inhalationen, Radium-Emanatorium, Traubent,
Mineralwasser-Kuren, Terraini, Freliuffliger-Kuren.
Kanalisation. 4 Hochquellenleitungen. Theater, Sportplatz.
Konzerte. 20 Hotels I. Ranges, Sanatorien, zahlreiche Pensionen
und Fremden-Villen.

19477
Prospekte gratis durch die Kurvorstehnus.

19477

n-Villen. Prospekte gratis durch die **Kurvorstehung.**

Rank für Handel und Industrie Bank)

(Darmstädter Filiale Halle a. S.,

Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 20. September, 2 Uhr nachmittags. Der ausführliche Kurszettel erscheint in der Früh-Ausgabe.

erscheint

Haye ii. a. St.

Rainedushii
Ranness Perli-Linnes

Ranness Perli-Linnes

Ranness Perli-Linnes

Ranness Perli-Linnes

Rinch Redi

Rinch Rinch

Rinc Mitteldesische Privathank
Nationalbank für Desischland
Oestern Kreditaistalt off.
Petersburger Diskentebunk
Preud, Endenkredit-Bank
de. Zentral-Bedenkredit
Reighthank Schluss-Karse.

Gestardek, KrødiBerliner
Berliner
Bank nandt
Dresdner Bank
Schaafbausen'scher Bankver.
Schaafbausen'scher Bankver.
Handel
Wiener Bankverein
Lübeck-Biehner
Oosterreich. Staatsbahn
Lübeck-Biehner
Oosterreich. Staatsbahn
Anntol-Eisenbahn (0 %)
Baltimore and Ohlo
Canada Pacific.
Ornubahnen Berlinbs-Ges.
Ornubahnen Berlinbs-Ges.
Ornubahnen
Berliner
Berliner 64,75 99,25 94,00 87,60 168,45 80,30 79,85 112,00 20,415 152,25 128,75 617,00 341,00 150,75 498,00 281,36 385,50 255,10 385,90 150,10 296,00 110,00 120,75 Reichsbenk Ross. Bk. f. ausw. Handel Sächsische Bank A. Schaaffbans. Bankverein Schiesischer Bankverein Wiener Bankverein 91,75 80,875 80,70 84,66 16³/e4 107,70 148,25 81,00 79,25 166,10 85,10 86,10 86,10 Brauerei-Aktier libm. Branhaus Jeulsche Bierbrauerei .. obligs ...
Jifhäuserhütte ...
Lahmeyer & Co. ...
Lapp Tiefbohr do. Stantsrente 97 do. Elser. Th. Auf 81,10 72,10 101 00 20 891 80 80 168 45 79 90 179,60 90,50 1673/4 76,10 Inclustric-I
Attendates-Pablic
Attendates-Pablic
Attendates-I Adillol
At Industrie-P Magdeburger Allgem. Ge Märk.-Westf.-Bergw. . . . Maschinenfabrik Buckau And Anti-Loren
Handinerfahle Budan
Hillwirer Eine
Hand bed. Se.
Hillwirer Eine
Hend bed. Se.
Hillwirer Eine
Hende St.
Hillwirer Eine
Hende St.
Hillwirer Handiner
Gerrich Hillminner
Gerrich Einebahnbeder
Ge. Einebahnbeder
Ge. Einebahnbeder
Ge. Perliner-Zemet
Gerrich & Roppel
Derninan.

Ge. Perliner-Zemet
Handinger
H Mitgetelt von Bankhause

Mitgetelt von Bankhause

Britiste utgedie

Sälebsische Reute

Sig Lotte Stattanleihe

Sig Leipz. Stattanleihe

Jig Kom. Bank Ir, Kgr.

Sachsen All. Scheine

4 do. do. do. — 32,00G 74,25B 97 90 68 50 84 80 85 60 167,10 de obl. 2 -,--740,00**bG** 6 85,00B 12 153,50**G** 16 259,75G - 141,50G 10 134,00B Martin-R. 1998_109
1806_109
1806_109
1806_109
1806_109
1807_1807_1909
1807_1807_1909
1807_1807_1909
1807_1807_1807_1809
1807_1807_1809
1807_1807_1809
1807_1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1807_1809
1 78 50 76 50 87 50 84 90 96 50 96 50 96 50 96 50 Rembacher Hülten Resitzer Granathie de. Zuderl.
Står. Webstehl-fab.
Står. Webstehl-fab.
Jalins Salvangens Samgerb. Hasch.
Savenla Parll-Jamest.
Scherling Chem. Fabrik
Schles. Zinkh
Schles. Tankh
Schles. Tankh
Schles. Farll-Jamest
Schneider Bigge
Schneider Bigge
Schneider, Einkt
James Biggen
Schneider Bigge
Schneider Bigge
Schneider Bigge
Schneider Biggen
Schneider Biggen
Schneider Biggen
Schneider Biggen
Schneider Biggen
Schneider Biggen
Schneider
Schn do Jate
Butrhe & Co. Herail
Careline Braunkoble
Chem. Fabr. Budan
Cliner Bergwerk
Go. Spinnerel
Concolidation Scholby
Continuers March
Critivatre Papierabeik
Bussauer Gas
Bussauer Gas
Bussauer Gas
Bussauer Gas
Bussauer Gas 10 149,750 - 190,509 - 105,259 Aussig Tepl. Elb - Akt. | 8/a | 205,000 |
Buseht Eb-ALit. A. 10⁹⁰m | 225,500 |
do. do. Lit. B. | 11 | 8/a | 225,500 |
Alig Diseh. Kr.-A. A. A. | 11 | 18/a |
Leipz. Hyp-Bank. Akt. | 8 | 8 | 405,000 |
Sichsische Bank. Akt. | 8 | 8 | 405,000 |
Sichsische Bank. Akt. | 7 | 7 | 130,000 |
Gr. Leipz. Straßenbahn | 10 | 10 | 205,000 | Pfandl 96.00 85.00 92.25 84.00 75.50 101.10 85.50 79.40 92.40 Kuxe-Notierungen v. 20. Sept. Mitgeteilt von der Mitteldeutschen Privatbank Halle. Milgelill va der Milfelankahe
Immenrode
Immerrode
Immard
Immerrode
Immard
Immerrode
Immard
Immerrode
Immard
Institut Aktien
Ludwigshali-Aktien
Ludwigshali-Aktien
Ludwigshali-Aktien
Inderingshali-Aktien
Inderingshali-Aktien
Inderingshali-Aktien
Richard
Ri Schiffahrts-Aktien merit. Pateil. Ausländische Staat 146,25 812,60 126,00 69,50 72% 8700 1175 4250 1800 2500 94,50 100 94,75 97,80 97,50 89,80 89,80 57,50 de. Eisen ... 216 75 251 75 169 75 188 30 155 90 158 75 204 00 395 00 47 00 325 00 139 75 190 25 187 90 88 00 925 Chinese 1896 g
de. 1898 g
de. 1898 g
de. 5 Griechen Monopo
de. Geld .
de. Geld .
de. Caav. .
Japaner . 1905
histore Reste a
Heathaner gr. . 1000 60 2200 600 5900 4650 2900 31% 52*5 3100 750 17000 88% 3900 37% 95% 4250 97% 8750 1500 37% 575 625 86% 3800 35% 90% 4150 95% 8550 1400 36% 525 550 650 1898 Geisen Eisenw.
Opisentirchen
Gesellad. f. elektr. Veforn.
Genellad. f. elektr.
Genellad. f. e Varziner Papier ...
Verwehler Porti.-Lem
Vegelin & Hibner ...
Westerogein Affall ...
Vestf. Brahl-lad ...
do. Stablw.
Villance & ... 2125 500 5800 4550 2775 26% 50½ 2925 675 7100 90,40

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Ver-





Original-Modell-Hüte und Kopien für Damen und Kinder.

Bekannt solide Preise

Elegante Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison.



Berband der deutschen Musitlehrerinnen

Muftsettion des allgemeinen deutschaften Lefterinnen-Bereins, Muftsettion des allgemeinen deutschaften Lefterinnen-Bereins, Ortsgruppe Kalle.

Mumaatisch Bereinsdend mit musikvoljenschaftlichen und musikvoljenschaftlichen Sorträgen, Diskulijonen view. "Bibliothe, distfischje, ilnterrichtsbermittlung. Aachweis vorzüglich ausgebildeter und empfohener Lefterinnen Kladier. Bestern. Beitrag 4 Marke.
Geiungen durch Seit. Sehelers, kleinen litrichfraße 17, Holgende Lontümitterinnen und Musiksehreinnen sind Wisselders der Grupde:

Solumen burd ört. Schlefer, Aleine Ulrichftraße 17.

Solgende Zontünfleteinnen und Wusflichereinnen sind Mitglieber der Gruppe:
Frl. Margareta Assmann, Wagbeburger Str. 60: Klavier u. Theorie.
Frleda Berve, Söndelst: 35: Gelang.
Margareta Blerwagen, Ludv. Suchert. 42: Alavier.
Ina Böteführ, M. der Ilnivestiki 3: Gelang und Klavier.
Ina Böteführ, M. der Ilnivestiki 3: Gelang und Klavier.
Magdalene Dähne, Kaiferst. 24: Klavier.
Ina Böteführ, Schöpfir. 22: Alavier.
Magdalene Dähne, Kaiferst. 24: Klavier.
Ina Gelene eine Schöpfir. 24: Klavier.
Margarete Flekler, Kundolessen 2: Gelang und Klavier.
Hedwig Glass, In der Innivessiki 17: Alavier.
Margarete Flekler, Kundolessen 2: Gelang und Klavier.
Rose Günther, Bismaccht. 3: Klavier.
Marel Hachtmann, Rich. Schaperstit. 2: Klavier und Theorie.
Gertrud Harling, Henzelsteinst. 1: Klavier.
Marel Hesse, Kodert Frangst. 6: Klavier.
Margarete Kreussler, Hopflantstin, Lucterstüßt. 7: Klavier.
Margarete Kreussler, Hopflantstin, Lucterstüßt. 8: Klavier, Gelang und Klavier.
Jenn Leuter, Worftgeburger 10: Klavier. Stolline, Hammalturg.
Grundlam Munter, Hermannstr. 33: Gelang und Klavier.
Jesote.
Jenn Margarete Kreussler, Schrieber.
Marie Feneter, Friedrichsting 2: Gelang und Klavier.
Marie Feneter, Heinsting 1: Klavier und Epocie.
Marie Heater Mülgehürt. 6: Klavier, Gelang und Klavier.
Marie Feneter, Friedrichsting 2: Gelang und Klavier.
Marie Feneter, Friedrichsting 2: Gelang und Klavier.
Marie Feneter, Sticksting 1: Klavier und Epocie.
Marie Feneter, Sticksting 1: Klavier und Epocie.
Marie Feneter, Sticksting 1: Klavier und Epocie.
Marie Fen

6 Philharmonische Konzerte

Leitung: Professor Hans Wi winter 1913/14.

Ils Konzerijahr. Solisten i Romars Winderstein.

18. Konzerijahr. Solisten i Melanie Kurf (Berl. Hofoper), Professor Valdemar Meyer (Violne), Professor Telemaque Lambrino (Klavier), Kgl. Kammersänger Waller Krehhoff (Berl. Hofoper), Willem Lindsey (Klavier). — Wetere Engagements Hofoper, Willem Lindsey (Klavier). — Wetere Engagements Die Programme werden wie bisher außer einer Reihe klassischer Meisterwerte auch die modernen Tonsetzer gebührent berücksichtigen. Von ne u en Orchesterwerken sind in Aussicht genommen: Friedrich Gernsheim, "Zu einem Drama", Richard Wetz, "Kleist-Ouvertüre"; Hans Pfltzner, "Unter dem Hollerbusch" a. d. Musik zum "Kätchen von Heilbronn"; Georg Schumann, Ouvertüre "Lebensfreude"; Hans F. Schaub, "Drei Intermezzi".

Intermezzi⁴,

Konzerttage: 21. Oktober, 11. November, 9. Dezember, 20. Januar,

3. Februar, 3. März.

Abonnements: I. P. 12,60 Mk., II. Pl. 9,60 Mk., III. Pl. 6,30 Mk.

Anmeldung von Heinrich Hothan, Gr. Ulrichstr. 38, Fernspr. 2335,

bewirken. Den bisherigen Abonnenten bleiben ihre Plätze

bis 4. Oktober abends vorbehalten. [5656

Oberbeamte für Organisation u. Akquisition

Magdeburger Str. 12

hochberrich. eingericht. 1. Obergeichoft, bestehend aus 7 großen Bimmern, 3 Erfer und reichlich Bubehör, zu vermieten. [5619

Obst-Verkauf

(en gros) auf dem biefigen Boche übernimmt gegen maß vision u. tägliche Abr

Wilh. Reichert, Balle, Geiftftraße 21. Zel. 933.

Mignon-Flügel. erstklassig, preiswert. Hoffmann, Biebeckplatz.

Schreibmaschinen preiswert zu verfaufen. [4850 Albert Osterwald, Rathausftr. 8/9.

5 Wäschernber miffen bis 29. September billig ft berkauft fein, wegen Abgabe ber Raume am 1. Oktober. Garantie wirb ge-leistet, ba io gut wie neu. Offi-eft. unter Z. c. 2956 an bie Expeb. b. gig.

Viano

an faufen gefucht. Dff. mit Breis GOP. ECKAPOT, Mall unt. Z u 2929 an die Erv. b, Stg. Landebergerift. 65. Tel. 38

au mieten gesucht.

mit Breisangabe u. Z. i. i bie Erveb. b. 3tg. erbeter



Möbeltransporte werden äußerst billig u. prompt nusgeführt. [4840

Wegen

Geschäfts-Veränderung



räume ich mein gesamtes Lager zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Aeltere Formen sind bis zur Hälfte des Wertes ermässigt und noch billiger.

Die Marke Obersky führe ich nur noch bis zum 30. September. Da ich meine Waren vom 1. Oktober ab von anderen ersten deutschen u. ausländischen Firmen beziehe, bin ich in der Lage, meine werte Kundschaft auch in Zukunft bestens bedienen zu 15131

Tüchtige Darlebensvermittlei f. angeseb. Firma sof. gesucht. Off Postlagerkarte 205 Schöneberg - Berlin

Berlangte Berfonen

Vertrauensstellung.

Act. Berwalter find. dauernde Stell. dch. Binneweiss. Inhaber Friedrich Gareis, gewerbsmäßiger Stellenver-mittler, Sternstraße 12.

Drudfacen-Afquisiteut für gelegentliche Abschlisse ge-incht von auswärtiger sehr leiftungsfäbiger Firma. Off unter Z. v. 2952 an die Exped. d. Ig. erb. [638

Altershalb. jude id einen fleiß. rebjam. jung. Mann bei jofort. Intr., gut. Lohn u. fr. Wohng. eri. hat alle & Betriche gehörend.

eine zweite Mamfell,

zwei Buffetfrauleins. Babubof Salberftabt.

Suche ber iofor

Vieweg,

i. Fa. Arnold Obersky, Halle (Saale), Tel. 3462 Korsett-Spezial-Geschäft, Gr. Steinstrasse S1.

NB. Mache nochmals höfl. darauf aufmerksam, dass ich das Geschäft vom 1. Oktober ab nur noch unter meinem Namen führe.

Gebrauchte Pianos

von 280 Mk. an auf Lager H. Lüders, Mittelstr. 9-10

••• Damen-Hüfe, ••• Saison-Neuheit. — Grosse Auswahl. Jede Preislage. — ff. Putz-Zutaten. Nederne Emarbeit nach Medellen

E. Wernicke, Zinksgartenstrasse (Hauptpost).

Dermietungen

R.-Wagnerstr. 40

— bochvart. — (4968 7:Zimmerwohnung m. eleftr Licht n. Gartenbenugung sofor ober 1. Oft. cr. zu vermieten

Schillerstraße 3 beite Wobniage von Halle, in ber Räbe der Kliniken und Univerliän. Sim. Wobning, evil. Frembengim, Mädigen-fam. Ichon. Pallon, Sonnenfeite, jof. ob. bat, au verm. Räb, im Souterrain b. Hausmann.

Mad Berlin fraft, ebrl. Mädd.

Rad Berlin für alles 3. 1. Oft.

Brau Basil-Ivanor.

Berlin, Beuthftraße 16. Reuzeitliche und mit reich. Zu-ehör ausgest. 4: Zimmerwohn. um 1. 4. 1914 zu bezieben. Bis 10. d. 3s. zu erfragen **Porf** rake 3, Erdgesch. 1.

Mietgesuche

Eine Wohnung,

geluck in Bisson voer an bei Erber. 6. 31g. erveten des aum 1. Chrober ober auch deter eine Woshnung von 3 bis Immern, I. Einge ober bobes Sorterer endit Jacobor. Garter rwänisch. Gelt. Sierten versichten unter Z. 6. 2956 m die Exped. d. 31g.



Gebr. Eckardt, falle,

ude fofort ober fpater el älteren Gärtner,

welcher fein Jac aus bem fi versteht Lebenstellung). Karl Bogk, Freignt Wolfe-robe bei Eisleben. **Landwirtschafterinnen**

fitter Marie Wantzlöben, mässige fiets Marie Wantzlöben, mässige lellenvermittlerin, Sallovenftx. 1 b I m Martt. [549:

Berjonen-Angebote

Suche für meinen Berwalter, Landwirtssohn, 22 Jahre all: anderweitig Stellung als Ber-walter. Gell. Offerten an Im-jector Ed. Kühn, Erbeborn bei Oberröblingen am See, erbeten. (5122

erbeten. (5122)
Euche für meine 17i. Tochter Stellung aur weit. Ausbildung im dausbalt bei Famillenanfol. aum 1. Rovember oder hotter. Beignäßen erlernt. Tafdengeld erwintigt. W. Drecher, Förtier, Gleina b. Freibung a. U. 6121.

Ja. ach. Mäbden fucht Stella, ale Stüte. Selbige ift in allen hönell. Arbeiten, besond. i. Rocken, refahren. Dft. n. E. K. Mernigerobe a. G., Breitestraße 23. (5119

Beffere Mad den, w. idon in Siellung wer u. ido i. Sansh-nog weit ausbild. mödler, winder Erellung als Stine. Dolelon winder i. Mad de der stell. au Kindern. Werte Offerten erb. L. Reindock, domma, bei Sexingen an der Selme.

Saushälterin mit frol.Umgangs-form., 32 J., durchaus verfett und iparfam, incht wegen Auflöf, des jet, Haush, bald. Stellung. Off. u. M. M., postl. Vostamt 2 Halle.

u. M. A. Hofft. Hofft 2 date.

Jung. Mädden von ausw. iucht
Stellung als Rinderstäulein
in best. Jause bei 1—2 Kindern.
Gute Zeugn. Ang. u. Z. l. 2958
an die Exped. d. Itg. erbeten. Suverl. ich. Mann auf ein mittl.
Bauernaut bei Bleichgerobe sof, ob.
3. 1. Ofter, gefucht. Eeliger muß die Wirtischaft felbst. leiten und beibst mit gand anlegen. Bauernsohn bevorzugt. Gehalt nach elbereinkunft. Sift. m. Michae. D. Beugnife und Lebereinkunft. Sift. m. Michae. D. Sedenslauf unter P. 54743 an Hassenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.

Wirtichafterin(Beamt. Witwe), 43 J., i. Kochen erfahr., incht Stell. in frauenl. Haush. Suchende if fleih.u. v. rubig. immoath. Charafter. Off. u. A. b. 2955 and. Exp. b. Itg. erb Geb. Dame, fprachgem., jucht Beichäft. als Boriel., Gelellich. ob. Empjangsbame 3. 1. Oft. Gefl. Off. unt. Z. qu. 2947 a. d. Erved. d. Zig.

Bu unterem Zöchter Benfiona imben aum 15. Oft. ober 1. Non noch einige junge Damen Gelegen hei, die hürgerliche und feiner Rüche u. das Baden zu erterner Grund, Zintsgarienstr. 12 II. Töchter - Benfionat

Gummi-Baren aller Art,
Gummi-Evrigen
Gummi-Lieb. Coft.,
Gummi-Linterlagen
Gummi-Linterlagen
Gummi-Linterlagen
Gummi-Drogerle,
Gegenüber d. Gardinen-Daus.

Lehr-Atelier Atademistes



Barberobe Borbereitn furfe für Meifterim Triumph-

Methode.

Frau Berta Linke, Direft. der Triumph-Weth. f.d. Brov. Sachien, Galle a. d. T., Gr. Ulrichitr. 63,

Halle a. S., Albrechtstr. 1, Töchterpensionat v. Frau Dir. D. Zubke,

früher A. Böhling, 1831 Gelegenh. z. prakt., gesellsch. u. wissenschaftl. Fortbild. Haushalt unt. pers. Leitung. Auf Wunsch Tanzst. etc. Prosp., Ref.

Akadem. Musik-Institut Gr. Ulrichstr. 30. Rlavier, Bioline, Theorie, ew. Unterricht, magige Breife, Emil Joseph.

Gediegenen Klavier - Unterricht nach d. Methode v. Prof. Martin Krause (Gewichtsspiel) und Theorieunt., einzeln und in Kursen f. Erwachsene u. Kinder, erteilt in und ausser dem Hause

M. Hachtmann, Mitglied d. Dentsch. Musikpäd. Verbandes und Schülerin v. Martin Frey, Richard Wagnerstrasse 2, Nähe der Bernburgerstr.

Hilferuf.

Gine achtbare geb. Jamilie die durch schwerte Seimlachungen in disposerte Seimlachungen in disposerte Seimlachungen in ditterfer Norden beindert das in ditterfer Norden beindert Saler ist auf einem Augerichen. Die Mutter leiden meit Sein der Mutter leide mit den Polgen eines Schlaganialus mid it von Aummer und Sorgen ichwer berzeichen. Welch eber Seinlich sein der Seinlich sein der Steinlich sein der Aufragen der Seinlich sein der Alle der Seinlich sein der Aufragen der Seinlich sein der Seinl

Familien-Radricten

эжожожожожожо

Ihren Freunden zeigen die glückliche Geburt eines Sohnes an

Frau Lisbeth Kautzsch geb. Schmidt u. Dr. Paul Kautzsch. Berlin-Lichterfelde, Bellewestr.43. жожожожожож

Nachruf.

Am 16. d. M. verschied nach schwe iverehrter Chef, Herr Gutspächte

Andreas Koch

hierselbst. Wir verlieren in ihm einen überaus wohl-wollenden Leiter, der durch seine langiährige Erfahrung und seine Tüchtigkeit stets vorbildlich und fördernd auf uns einwirkte, weshalb wir ihm allezeit ein treues Andenken bewahren werden. Frankleben, den 20. September 1913. 5637]

Nach längerem Leiden verschied gestern Morgen 8 Uhr im 75. Lebensjahre mein herzensguter Mann, unser geliebter Vater, Schwieger- und Grossvater,

Herr Civil-Ingenieur Adolf Stephan Dies zeigen im Namen der Hinterbliebenen tiefbetrübt an

reslau, Halle a. S., den 20. September 1913 Frieda Grach geb. Stephan.



ke.

itut 0.

cht

r. se 2,

igen iid

auf! (5112 11

2. Beilage ju Ur. 443 der Halleschen Zeitung 21. September 1913. Candeszeitung für die Proving Sachsen, für Anhalt und Thüringen.

Die neue Balkangrenze.

Won unferm militärischen Mitarbeiter.)
Der Friede von Konstantinopel, der soeben paragrahitet wird, hat die ungeheure Bedeutung, daß er die Tigfei als europäische Wiltstandat ledens fraktigen Militärnadat ledens die alse und bei ihm entitätindig die die eigen die die eine Entitäusigung für diejenigen, die allgu eisterig den "Untergebenden" ihre Verenstung bezigt boben, und eine Genughung namentlich für Deutschand, daß nicht so schuel unternen und dem Freunde von ersten der Sinds vor die Türe fener konnte. leberigens ist diese Wendung ganz ohne unter Verdient erfolgt. Unsere Tipsomatie hat, in derselben Täusichung begriffen, wie alle anderen, noch vor furzem die Türken davor "gewarnt", Mrianopel zu besehen und so den Londoner Vortrieden zu berechen.

Im Laufe des heutigen Bormittags liefen noch folgende Melbungen bei uns ein:

Der neue Fürft bon Albanien. Der neue Kürst von Alsanien.
Die Meldung der Wiener "Neuen Freien Breise", es sei von öserreichischer wie italienischer Seite der Aring Ville eine zu Wiede des Allbeit und Albeit und der Anweienheit des albanischen Ministers des Aeufgeren anerfannt worden, sinden in Berliner diplomatischen Freisen, mie uns von wohlunterrichteter Seite mitgeteilt wird, noch kein es Bestätig ung. Zedenfalls würde die deutsiche Germang der erfolgte Ensigung der verbinderen Möcke vormasseielst, gegen der Wahl des Prinzen zu Wiede feinen Einspruch gerenden zu Wiede feinen Einspruch gerenden Vertendungen

Die türfifd-bulgarifden Berhandlungen.

Die türlich bulgarischen Berhandlungen.

Das auf Grund der türfisch-bulgarischen Berhandlungen abgefahte Protokoll iest bezüglich des India genats worüber ein endauftiges Uebereinfommen getroffen wurde, eine Optionsfrist von vier alderen für jene Muslemanen felt, die in den an Bulgarien abgetretenen Gebieten wohnen. Während dieser Fristwerden die Muslemannen berechtigt ein, auszumandern und ihre Kiiter zu verfaufen. Sie bleiben während dieser Zeit attomanische Unterlanen. Wie versichert wird, haben die bulgarischen Versichen der Auft den Technischen der Auft den Technischen der Auft der Versichen der Versichtung der Versichen der Versichtung der Versichen der Versic

Man fann annehmen, bag im Sinblid auf die Unbeftanbig-Man fann annehmen, daß im Sindlick auf die Unbeftändigfeit des gegenmärtigen Eleidgewickissulfandes auf dem Aufon
bie fünftigen Beziehungen zwifden der Türfei und Bulgarien notwendig eine andere Wenbung nehmen werben, die es etmöglichen werde, die Vergangenheit zu vergeffen. Wer dies hänge von der
Art ab, wie die Aufonen die Vertragsbeftimmungen über die
Rechte der Muselmanen erfüllen würden.

Grufte Befürdetungen.

Frnste Befürchtungen.

Nach den internationalen Regeln ließ die bulgarische Regierung der bellenische eine Liste der geträchischen Kriegsgefangenen übermitteln. Die während des Kriegse borichischalber berhafteten Griechen seigte sie in Freiheit. Die griechsie Gerechen gleiß ein Freiheit. Die griechsie Regierung lehnte es aber ab, eine Liste der brulgarischen Gefangenen zu übergeben und hyrach den Winst aus, der Auskatus der Gefangenen die Wriechenlach zurügsehalten Ausgarüften. Unter den in Kriechenlach zurügsehalten Ausgarüften. Inter den in Kriechenlach zurügsehalten Ausgarüften. Inter den in Kriechenlach zurügsehalten Wulgaren befinden fich Serwichtungseen befindelt weren duffen. Die Frieden lassen is die flein die bulgarischen Westanzen werden der jen der fie alle Arten von Martern, so daß schon einige infolge der schlechten Behandlung gestorber im De Bes alles gibt zu ernsten Besträtzungen vogen des Schidals der Bulgarischen Kriegsgefangenen Untas.

Belgrad-Sosia.

Belgrab-Cofia. Der Telegraphenberkehr zwischen Belgrad und Sofia ift wieder hergestellt.

Die albanifche Gefahr.

Mis neue Betterwolke wercht.

Mis neue Betterwolke am Balkanhimmel taucht im Augenblid des Friedensicklusses der Konflikt wis i hen Serbien und Albanien auf, der recht ernike Formen anzunehmen icheint. Ter Drah melden amilic aus Belgrad: Das Amtsblatt bringt einen fettgebruckten Leitartikel, der überfchrieben ist: Die albanische Gesahr! und in dem es heißt: Zwischen Albanien und Serbien herricht ein regelrechter Krieg! An den Sohitälern von Belgrad ind die rzija berdund der Sohitälern von Belgrad ind die rzija berdund angsfommen. Phi ernimen die Erofanten wir einem Kriegsickaublat angsfommen. Phi ernimen die Erofanchich diere weinen Gesahr an ihre Blückten, damit nicht ibre Schödung

(das neue Albanien) zu einer blutigen Beitsche werde, unter der Balfan leiden müßte.

Gebiets- und Bebolferungszumache ber Balfanftaaten.

Gebiets, und Bevölferungszuwachs der Balfanstaaten.

**Rumänien hatte vor dem Kriege: 181 353 Quadraftliometer mit 7260 000 Ginnobnern. Erwordenes Gebiet: 7500 Quadraftliometer mit 280 000 Ginnobnern. Zest: 138 853 Quadraftliometer mit 280 000 Ginnobnern.

**Bulgarien. Bor dem Kriege: 96 345 Quadraftlometer mit 4380 000 Ginnobnern.

**Bulgarien. Bor dem Kriege: 96 345 Quadraftlometer mit 4380 000 Ginnobnern.

**Broodvaltfliometer mit 670 000 Ginnobnern.

**Rumänien abgetreten: 7500 Quadraftilometer mit 280 000 Ginnobnern.

**Ginnobnern.

**Griechenland.
**Bor dem Kriege: 66 679 Quadraftlometer mit 2438 800 Ginnobnern.

**Erwordschaftlometer mit 1900 000 Ginnobnern.

**Set: 122 679 Quadraftilometer mit 280 000 Ginnobnern.

**Set: 122 679 Quadraftilometer mit 4338 800 Ginnobnern.

**Set: 129 679 Quadraftilometer mit 1290 000 Ginnobnern.

**Set: 129 5000 Quadraftilometer mit 1290 000 Ginnobnern.

**Set: 128 58 300 Qinnobnern.

**Griechen Set: 128 340 Qinnobnern.

**Grie

Cuftfahrt.

Das neue Marinelutifdiff "L. II"
iif heute Sonnabend früh 4 Uhr 20 Min. unter Jührung des Kaptians Glund in Friedrichslafen zur Kadt nach Johannishal
aufgelitigen. Se schuge die Richtung nach Um ein. An Bord
befindet sich die Marine-Thubdhechommission. Das Quifichiss dum 8 Uhr 10 Min. Bolh, um 8 Uhr 13 Min. Schus dach und 8 Uhr
55 Min. Aütnberg in langiamer Jadet überssone. Die Nürnberg
batte es nordwessichen Sind in einer Etärke von etwa 7 Sekundenmetern gegen sich.

Das Beppelin-Luftfdiff "Cachfen"

hat, wie ichon gemeldet, am Freitag früß eine Kahrt nach Dresden und der Sächlichen Schweiz unternommen. Auf dem Dresdenen Klugplage in Borifadt Kadit wurde ein Kassageienechsel vorge-nommen und dann gings stromauf über Virna und Königstein bis Schandau, wo die Kendung aur Rüschafter terfolgte. Die Untumft in Leipzig fand mittags 12 Uhr 25 Min. statt. Das Luffschift durchfult bei einer Stundengeschwindigsteit von 62,2 Kilometer eine Strede von 337 Kilometer.

Wie man Störungen des Haarwuchses abhilft.

Mit allen Neuheiten der Herbst- und Winter-Mode eröffnen wir Montag, 22. Sept.

die Saison durch
eine reichhaltige Ausstellung der letzten Pariser,
eine reichhaltige Modell - Kleider und Kostüme

Unsere Schaufenster sowie die Ausstellung in unseren Geschäftsräumen geben ein Bild der Modenschöpfung und soll anzeigen,
dass wir in dem Bestreben, immer das Beste zu bieten, nicht
ruhen und laden zur zwanglosen Besichtigung ergebenst ein.

Massanfertigung in eigenen Atleiers
für elegante Promenaden- und Gesellschafts- Kleider.
Eigene Kürschnerei im Hause, geleitet
von erstklassigen Fachleuten.

Luftfaiff "Cadten" fährt nicht nach Odnemark. Bie die Leitung des Werliner Flughlabes mitteilt, ist der für morgen Sonntag gehant geweigen Es ju ch des Je pp elin-tu fiß iffe s "S ach sen" in Kobenhagen außegeben worden, well lich die erforberligke Angahl Bassgaiere für die Rückfahrt von Kobenhagen nach Berlin nicht gehinden hat.

Bernfahrt eines Wassersungen.

Am Conneben früh 4 Uhr 30 Min. ist ber Angenieur Dahn bom Muggeugbau Friebrishsbafen mit einem Wasserslugeug.

AFF. 9 in Friedrichsbafen zu einer Fernfahrt nach Kiel aufgeligen. Er schlag die Riedrichsbafen zu einer Fernfahrt nach Kiel migeligen. Er schlag die Richtung nach Bafel ein und fliegt den Rhein entlang.

Gin neuer Ginbeder.

Gin Maurer namens Haberland in Aucheim in ber Alf-mart hat einen Einde der erhaut und doran eine Ein-richtung getroffen, die einen Abfturz hemmen foll. Er beabschitgt, ein Patent anzumelben,

Sissffer auf dem Wege von Waricau nach Poris. Rach einem bei den Aviaitmerten in Mulbaufen (Elf.) ein angenen Telegramm ist der Flieger Stöffer heute muchend frich 23. Uhr in Warichau zum Fluge nach

Kongreffe und Ausstellungen.

beratungen bertagt.
— Stenographenverband Stolze-Ediren. Die diesjährige Zu-fammenfunft der Berbandsvertreter wird vom 4. bis 6. Oftober in - Etengraphenverband Stalze-Edirch. Die diesjadige Au-fammenfunft der Werkmössertreter wird vom 4. bis 6. Efthoer in Verslau in einem Saafe der Jahrhundert-Aussiellung erfolgen. Se ilst ein diffentlicher Wortragskend paplant, an dem der Wer-bandsborfikende Max Andler-Verlin wie voraussischtlich auch der zweite Vorfikende des Archandes, Krofesso Wetchun, und Kreis-schulzed Krofessor Islander. Mannheim) Ansprachen halten werden.

Sport und Jagd.

Sportplag am Jos. 96 I—hohengollern I. Wie ichon ervolum, treffen sich morgen Somnlag im Berbands wett fpiel
um die Meisterschaft des Saalegaues die 1. Mannichaften genaunter Bereine. Infolge der Wichtigeit und der
Pedentung des Spieles wird ein jeder Epieler fein Lettes als
sich beraus geben, um den Sieg an die Kahne seines Bereinen gur
betten. Beguinn des Spieles pintlisie 3/3 Uhr. Borfer treffen
sich 96 II und Uskania Nietleben I. 3/5 96 II — Minerda halle I.

Candwirtschaft.

Schiffahrts=Nachrichten.

— Raijerliche Marine. Eingelroffen: S. W. S. "Wöne" am 17. Sept. in Daresfalem, S. M. S. "Mürnberg" am 17. Sept. in Ningtam, S. W. Hightto. "Citer" am 18. Sept. in Zichnighön, S. W. S. "Wagdeburg" am 16. Sept. in Danzig, S. W. S. "München" am 16. Sept. in Nick.

- Jamburg - Amerika - Linke. (Bureau in Halle a. E.;
Torg Schulde, Bernburger Straße 22) Jamburg.
19. Sept. inngelommen: "Dethania" 15. Sept. innkla Krends.
"Aninbe" 17. Sept. in Bomban "Duala" 18. Sept. auf der Cibe.
"Aninbe" 17. Sept. in Bomban "Duala" 18. Sept. auf der Cibe.
"Aninbe" 17. Sept. in Bomban "Duala" 18. Sept. in Berb.
Octombia. "Bordmart" 18. Sept. in Bomban. "Silvia" 18. Sept.
in Baha Idnaa. "Sprijian X." 18. Sept. in Rum-yord.
"Barthia" 18. Sept. auf der Cibe. "Scaonia" 18. Sept. in Rum-yord.
"Barthia" 18. Sept. auf der Cibe. "Scaonia" 18. Sept. in Rum-yord.
"Begangen: "Goldenfels" 19. Sept. in Aninerpen. "Brunevald"
19. Sept. in Hyao. "Bictoria Luije" 19. Sept. in Munort.
17. Sept. von Jurdan. "Scietermart" 18. Sept. von Ros Kalmas.
"Kroupringeffin Seclie" 18. Sept. von Worfolt. "Menauta"
19. Sept. von Indome. "Schlamas" 19. Sept. von Ros Kalmas.
"Kroupringeffin Seclie" 18. Sept. Sept. von Ros Kalmas.
"Kroupringeffin Seclie" 18. Sept. von Vorfolt.
— Antaba" 18. Sept. Sept. von Sept. von Ros Kalmas.
"Kroupringeffin Seclie" 18. Sept. von Rosithampton. "Kurnato"
19. Sept. von Colombo. "Schermart" 18. Sept. von Ros. —
— Marbourider Livelb. (Dureau für den Begirt Jalle a. S.:
2. Schonlicht. Wannige der Kalmas.
"Krada" 19. Sept. Rigard.
— Marbourider Livel. (Dureau für den Begirt Jalle a. S.:
2. Scholicht" Millimook den Verenrehaden degen. "Bülchab" Dennerstag in Motterdum anget. "Kristond" 18. Sept. von Scholichten Bereiter Scholichten Scholichten Scholichten Bereiter Scholichten Scholichten

Wetterüberficht des offigiellen Wetterdienftes

Dri	Luft. brud	Tempe- ratur	Wind	Better	Temp Bodfter Stand	Steberial is 24 Chamben mm	
Salle	761,9	11	NW 2	bebedt	20	10	-
Torgau	61,0	11	ftia		18	11	-
Morbhaufen	762.5	8	W 1		18	6	-
Magbeburg1)	761 4	12	NNW 2		19	10	0
Barbelegen2)	761.4	12	NW 1		18	8	0
Broden	-,-	6	NW 2	molfent.	9	5	-

——) jamager vegen.
Das Lief, meldies gestern im Nordweiten der britischen Anseln erschienen war, het sich südostwarts ausgebreitet und seinen Ein-stigt bereits auf das Nordsegebeite geltend gemacht. Am Denthi-begerf sind gestern nur vereinzelt geringe Niederickläge ausge-treien. Da das Nordsectief seinen Weg ostwarts fortsehn dürste, io haben wir tribes, mildes Wetter mit Regen zu erwarten.

Betterborherfage bes offigiellen Betternadridtenbienftes für ming, 21. September: Erübe, mit, Regen.

Unier Magbeburger Brivatforrespondent fcreibt uns noch folgendes : Borausfictiices Wetter am 21. September: Zeitweise heiter, meist wolfig bis tribe, mäßig warm, Megentalle, vielfach Gewitter. Borausstiftifies Watter am 22. September: Ubwechfelnd heiter und buoffig, etwas füßler, vereingelt Regenichauer.

2Bafferftanbe am 30. September.

(Giebe auch bie Bafferftanbeberichte in ber zweiten Musgabe.) (Siefe auch die Wasserkrichte in der zweiten Kussache).

6 auf e. u. lu fir tu t. Hofte luft. 1-71, Toroba lutt. +1,24,

Krochiff + 0,68, Bernburg lutt. + 0,35, Aafse Ohd. + 1,36, Aafse
lutt. - 0,0e. — El de Leitmerth. - 0,28, Aufsig. - 0,00, Oresho - 1,47, Torqau. + 0,39, Wittenberg. + 1,43, Rohfen. + 0,77,

Barby. + 0,86, Wagsbeurg. + 0,77, Kangermilhe + 1,28, Wittenberg. + 0,89, Hoghen + 0,44.

Börsen= und Handtelseil.

Ragbeburg, 20. September. (Eigener Drahtbericht, Onne Sad — : Rachprobulte 75% obne Sad — : Rachprobulte 75% obne Sad — : Rachprobulte 75% obne Sad — : Bentprobulte 75% obne Sad — : Bentprobulte 75% obne Sad — : Rrijiallyader I mit Sad — bis — : Pern, Reijialdyader I mit Sad — bis — : Gem, Reffinade mit Sad — — : Gemafiene Viells mit Sad — . : Robeng; filll.

Robjuder 1, 18 vobult transito fret an Bord Damburg: Sebtember 9,70% 9,75%, Ditober 9,42% 9, 9,47% 9, 20%, 07.5%, Ditober 9,42% 9, 9,47% 9, 20%, 09.5%, Nai 9,80%, 9,85%, Nainta 20, Sebtember. (Eisener Oraficalisticalist)

panbirg. 20. September. (Eigener Draftbericht). Riben . Rogu der, L Brodudt, (Bormittagsbericht). Steptember 9,72% d., Ottober 9,42% d., Ott.-Seg. 9,45 d., Januars. Järg 9,67% d., Mad 9,82% d., Buguit 10,02% d. Tenbeng: fletig.

Raffeebericht.

auffevertugt. Samburg, 20, September. (Eigener Draftbericht. affee good average Santos. (Bormittagsbericht.) ept. 47½ G., Deg. 48½ G., Mary 49½ G., Mai 49% G., fletig.

Salpeterpreife.

- halle a. C., 20. Cept. Sofort: hamburg 10.40, Magbeburg 10.65 ... — Februar-Mary 1914: hamburg 10.90, Magbeburg 11.00 ... — Bedruar-Mary 1915: hamburg 10.80, Magbeburg 10.90 ... ieil.

Trodenichnitel. — halle a. S., 20. Sept. Breis pro 100 kg 10,00 & waggonfrei bier in Leibidden.

Butter-Berigt
ber Firma Georg Mand (Jul.: Jul. Höldsberg), Dersben,
Buttergrößendlung.
Radbem insigleg getinger Goodtion die Einlieferungen besonders aus Korddeutschland noch wetter zurüfgegangen find, macht sich in allerieinner Siewe eine ziemische Anapheibe bemerkbar. Aux Dedung des Bedarfes machen sich dieskolf Käufe vom Austand nötig, jedoch da die Forderungen der im Frage fammender naußändigenen Käße ernom koch sind, mußten auch in diese Koche die Freile diese wiederum nicht unweientlich erföße ureben. — Die firmamme Erföhung in lehrer und in dieser Wäche wird wieder nicht zu Erlegmitten übergegangen weden Austrepreisen wird wieder nicht zu Erlegmitten übergegangen weden. Es für alter Wohrlicheinsisselt nach damit zu erstunn, daß sich der Wartt wieder etwas zuhjege gesalten wied. Nach auf den sich sichtlichen Austlitäten, die jedoch in leizer ziet sehnfals recht indalich zugeführt wurden, was eine Erföhung der Areile zur Foge datte. Die Betaltpreise ind:
Mit er kan auf der der der gege geter.
Und unt it ist en

ul. Dualitäten

Magerviehhof in Friedrichselbe, (Umtich.)

Priedrichfelbe, 19. Septe. Auftried. (Umtich.)

Friedrichfelbe, 19. Septe. Auftried. (Umtich.)

Friedrichfelbe, 19. Septe. Auftried. 216 Sid Mindble, 378 Kälber, Bildafüg 1173, Bugodien 73, Bullen 187, Lungvieß 681 Stidt. Verlauft. 1183. Bugodien 73, Bullen 187, Lungvieß 681 Stidt. Verlauft.

Bud 1184 Septe. Auftriedrich 1185 Bugodien 73, Bullen 187, Lungvieß 681 Stidt. Verlauft.

I. Lundität 410—470 M. III. Lundität 250—410 M. IV. Lundität 270—380 M. Ausgegudek Könfen ist. Pool. S. L. Lundität 270—380 M. Kungsquade Könfen ist. Lundität 280—410 M. II. Lundität 270—380 M. Mungsquade Könfen ist. Lundität 270—380 M. Kungsquade Könfen ist. Lundität 270—380 M. Bugotapater Lundität 270—380 M. Lundität 38—40 M. Ungejnäre Hohen über 2001, E. Bullen, auf v. Jud 21: Bullen, eiter und Fäsien I. Lundität 21—3 M. II. Lundität 38—40 M. Ungejnäre Hohen über 2001, E. Bullen, auf v. Jud 21: —— M. W. 10 I. Oltober cr., beginn bes Blattes früh 8 Uhr.

Warttes frill 8 Uhr.

— Leipzige 20. Sepbt. Durch den Börfenborffand, 2. Abtellunge murden beute nach den Angaben der Kotterungsfommissionen für Sodomure logiende Breife schleielt, melde fich ter Leipzig agen der Zahlung vertreben. (Alles nette und für 1000 kg, wo nicus anderes demerft.) Stirterung: debedt. — Biegen: nichte, dier — die henerft. Birterung: debedt. — Biegen: nichte dier — die Angabe 220—220 st., unit. 224—229 st., Wanttobe 220—220 st., unit. 224—229 st., Wanttobe 220—229 st., unit. 224—23 st., desemblie 105—107 st., desemblie 105 st., die 105 s

quantin 195—223 A. Paps: . Raps: . Raps tu de eir peter 100 kg ohne Vah, Allifies 65,25 A. Br., gefrorenes — . A. Br., rudig.

Eage-Wartfierciffet.
L. Beitmark, Berlin. 19. Seiphr. Aglide Briemotierungen auf bem Welmart in M. für 1000 kg ansichlich Kracht. John und Seiper. Wildigeteilt von der Preis derich iftelle des Deurs ich an 2 an dur irt im Art. für 1000 kg aussichlich Kracht. John und Seiper. Wildigeteilt von der Preis derich iftelle des Deurs ich en 2 an dur irt im Art. für de fie aret. Bei zien Preim 175 ge gehicht. 197,75. Dez. 199,50. Neunost Ned Wilmer Ar. 2 lato 150,45. Sept. 147,95. Chiesan Varfeten I Shrina, Sept. 136,55. Dez. 189,45. Chierpool Ned Wilker Wr. 2 Oft. 161,50. Baris Lieferungsware Sept. ——. Dudaheft Greferungsware Erik. 185,50. Brein 172 gr Sept. ——. Dez. 165,50. Oz. Sept. 183,60. Cheff. 116,55. Regen in Beilin 172 gr Sept. ——. Dez. 165,00. Obeffe 1110 sept. 185,50. Water 185,50. Wate

Nehmen Sie

täglich ein Likörgläschen Dr. Hommel's Haema togen unmittelbar vor der Hauptmahlzeit! Ihr Appetit wird reger, Ihr Nervensystem erstarkt, die körper-lichen Kräfte werden gehoben. Warnung: Man ver-lange ausdrücklich den Namen Dr. Hommel.

Rode mit Gas,

Wie aus dem Inseraeinell erstätlich, veranstaltet die Kirma Fempesmann & Krause in ihren Aussiellungsräumen Aleinschmiden 5 am 23. September jeweils von 11—1 Uhr vormittags und 4—7 Uhr nachmittags ein großes Schautochen, wosei den Tamen gegeigt wird, mit vie wenig Gas auf einem richtig konfruierten modernen Gashert gelodie werden kann. Se werben Machigetten für fünf Versonen, bestehend aus Seuppe, Fleich, Gemüle, Karafosellung des Schautochen ist der Versonen von der Versonen von der Versonen d

Teppiche, Läuferstoffe Gardinen, Möbelstoffe Linoleum, Tapeten

In allen Abteilungen hervorragende Neuheiten

Wir bitten unsere Schaufenster zu beachten!

Arnold & Troitzsch, Teppichhaus

HALLE (SAALE) Grosse Ulrichstraße 1, Am Kleinschmieden

[5665

Parterre Linoleum **Tapeten**

I. Etage Teppiche Läufer Felle

II. Etage Gardinen Möbelstoffe Decken

III. u. IV. Etage

Engros-Läger Musterversand

Personenaufzug @ Fernsprecher Nr. 485 und 407.



Persii das selbsttätige Waschmittel

selbst, ohne Reiben und Bürsten, daher grösste Schonung des Gewebes

... Henkel's Bleich-Soda.

Wie koche ich am sparsamsten?

Zur Beantwortung dieser Frage veranstaltet die Firma

Hempelmann & Krause

in ihren Geschäftsräumen, Kleinschmieden 5, mit Unterstützung der weltbekannten Gasapparatefabrik Junker & Ruh, Karlsruhe, auf deren Gasherden neuester Konstruktion am

> Dienstag, den 23. September, von 10-1 Uhr vormittags und 4-7 Uhr nachmittags

mit praktischen Vorführungen im Kochen, Braten und Backen.

Der verblüffend geringe Gasverbrauch kann an den aufgestellten Experimentieruhren von jedermann mit Leichtigkeit kontrolliert werden.

Braten von Geflügel, Wild und allen Fleischarten auf Grillrost und am Spieß. Backen von Kuchen und Marzipan.

Um sich von der Vorzüglichkeit dieser Bratweise überzeugen zu können, werden Kostproben en. Zu diesen interessanten Vorführungen werden die verehrten Hausfrauen ergebenst abgegeben. eingeladen.

Wie backe und brate ich am billigsten?

Dr. H. Krause Dr. Ed. Busse in Halle a. S.

- Höhere Vorbereitungs-Anstalt

Krause
d Leiter
d Bussen höh. Ehranstalten.
d Leiter
d Bussen höh. Ehranstalten.
d Leiter
d Bussen höh. Ehranstalten.
d Bussen höh. Ehranstalten.
d Bussen höh. En St. Vergl. Prosy.
Pension. Besondere Damenklassen,
bish. best. 786 Scholler, dar, 87 Damen.

Richtigste

für Gardinen, Stores, Rouleaug fowie allen Artikeln zur Senfterbekleidung

Ceipzigerstraße

Vertrieb von Erzeugnissen sächs. Gardinen Fabriken Georg Methner & Co.





MR. 200 275 400 550 700 950 1200 1550 und höhere.

Reiche Wahl von Neuheiten der letzten Pariser und Brüsseler Mode.

S. L. Prima-Donna-Korsetts

"Kalasiris"-Alleinverkauf.

Aeltestes Spezial-Korsettgeschäft am Platze.

3 D. 9. 6½ S. B. Brm. **5 T.** 27. 9. 7¹/₂ M. Brm. 25. 9. 7½ IV A. T.



Damen u. Kerren jeden Standes und Alters, auch ohne jede Vorkenntnisse, welche sich in Schönschrift

Buchführung

Stenographie,

Kontorpraxis ausbilden wollen, erhalten ohne Berufsstörung bei Tage oder Abend eine gründliche und ge-wissenhafte Ausbildung zu tüchtigen Buchhaltern, Buch-halterinnen, Korrespondenten, Bureaubeamten etc. in

Gieseguth's

Handelslehranstalt,
Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 44 (Sturnautomat) u.
Spiegelstrasse 5.
Man verlange kostenlos Prospekt und Auskunft.
Meister - Kurse.

Bekleidungs-Akademie

Gr. Steinftr. 24. (4785 Fift Buidmeiber, Direftricen und Schneiberinnen gründlichie u. erfolgreichte Ansbildung. Zahlreiche ireiwillige Anerken-nungsichveiben.

nungsichreiben. Für Familienbedarf Extra-Kurie in Damen u Wälche-Schneiberei. 6dnittmufter-Bertauf.

Habid's Kodichule
- Grobe Steinstraße 14 Grifflassage Lebrinitint
unter Leitung faatlich
gebrufter Lebreein. 14874

Einladung zum Abonnement auf

4 Kammermusik-Abende der Herren Kgl. Konzertmeister Paul Wille, Alfred Wille, Bernhard Unkensteln und Professor Georg Wille unter Mitwirkung hervorragender Künstler,

Wratzke u. Steiger, Hoffleferanten Poststr. 9/10.

H. Bergmann

Möbelfabrik u. -Magazin, Fleischerstr. 31. Teleph. 2382 empfiehlt wegen Neubau und Räumung einiger Lagerräume zu sehr billigen Preisen 1 Speisezimmer, hell Eiche weise mehrere

Wohn- u. Schlafzimmer. Küchen- u. einzelne Möbel. Ausstaffungen

on M. 200, 500, 800, 1200 bis 5000 stets am Lager. (550) Lieferg, frei durch eig. Geschirr

Phonola,

Dr. Thompson's Seifenpulver

(Marke Schwan) Seifix

fert selbsttätig blendend weiße Wäsche mit dem frischen Duft der Rasenbleiche. Ein Versuch überzeugt!

Seifix" bleicht fix!

nea et Passage-

Das phänomenale Spezialitäten - Pr 10 Varieté-Sensationen Martha Western

bemalte Venus.

Unverhüllte Schönheit und Kunst. reat Londe & Tilly, bester Balance-Akt der Welt Ledo, der menschliche Hund.
Siera Vontana M. u. H. Storregg. aggl Prints
Etolie Suedolse. Ductt.
Gustav Bleck werd. M. icol. Tanseria.
Die brillanten Kunstradfahre. Stoffen Brothers Adolf Hartley Walhalla-Kino
D. Orig.-Korbspring. Karikat-Koniker. Neueste Aufnahm.
Kretons Schlierseer

Bauern-Hunde-Theater! "Das gestörte Kendezvous". Hundestück in einem Akte. Gespielt von 25 Hunden. Ort: Kötersdorf. Zeit: In den Hundstagen.

Sonntag & Uhr 2 Vorstellungen.
Nachmittags 0.30, 0.55, 0.80, 1.10, Erwachsene ein Kind frei.

Saalschloß - Brauerei. Zwei große Militär-Konzerte

der Kapelle des Jül.-Regts. Generalieldmarichall Graf Blumenthal (Magdeb.) Kr. 36. Leitung: Herr Sch. Mullföhreftor R. Fister Ginrtit 33 Big. Ginrtit 33 Big. Dozaugsfarten gillig.

Rad-Rennbahn Halle a. S., Merseburgerstr.

Morgen Sonntag gr. Flieger- (568) und Dauer-Rennen.
Anfang 1/3 Uhr. Konzertbeginn 2

Symphonie-Konzerte

des Stadttheater-Orchesters.

Ges Stadttheater-Urchesters.
Veranstalter: Geh. Hofrat Max Richards.
Musikalischer Leiter: Kapellmeister Hermann Hans Wetzler.
Die verehrlichen Abonnenten des Vorjahres seien darauf aufmerksam zemacht, dass mit dem heutigen Tage ihr Vorrecht erlischt, falls sie ihre Plätze nicht bei der Hof-unsikalienhandlung Reinhold Koch, Alte Promenade Ia, erneuern. Neuammeldungen auf die 6 Symphonie-Konzerte werden dortselbst angenommen und Prospekte, die die genaaten Programme und das Verzeichnis der Solisten entiten der Solisten entiter der Geben entiter der Solisten entiter der Geben e

Handwerker-Meister-Verein. Dienstag, den 23. September Feier des 60. Stiftungsfestes

in den "Thaliasälen", aus Konzert, Gesang und Theater. Gäste haben keinen Zutritt. — 5642 bestehend aus

Saal der Loge zu den 5 Türmen. Montag, den 29. September, 8 Uhr Klaylerabend von

Raoul Koczalski.

arten: Hofmusikalienhandlung Heinrich Hothan.

Bruno Heydrichs Konservatorium für Musik u. Theater Gütchenstr. 20. I. Hallesches Konservatorium. Gütchenstr. 20.

HOCHSCHULE: Ausbildung vom Beginn bis zur künstiensenen HOCHSCHULE: Reife in allen Fächern der Musik und des Theaters sowie für den Lehrberuf.

Grundschule: Aufnahme für Klavier, Violine und Cello (5613

Prospekte und Satzungen durch das Sekretariat. -

Zscheyges Hotel Wettiner Hof.

Montag, den 22. September Grosses Schlachtefest. Von 9 Uhr früh an Wellfleisch.
Von 10 Uhr vorm. an Künstler-Konzert.

Abends diverse Wurst,

wozu ich freundlichst einlade.

Richard Zschsyge.

, Zum Würzburgeres am Sallmartt, dem Bolizeigeb. gegenüber, Bernipr. 87. Auslichant von Würzburger Bürgerbräu. Siphon-Versand. =

"PARKHOTEL"
am Riebeekplatz. [5002
sehme Restauration, Weinzimmer, Konferenzräume, sowie
Festsaal
für Hochzeiten und Gesellschaften.
Küche und Keller gediegen.

Lichtspielhaus Leipzigerstra

Ab Sonnabend, den 20. September cr. bietet sich unserem geschätzten Publikum die Gelegenheit, die berühmte deutsche Künstlerin

Henny Porten, de Kenigin aller Film-Darstellerinnen. in einer neuen Glanzrolle bewundern zu können. Die Schöpfung, ein Autoren-Film, ist betitelt:

"Der Feind im Land" nd stellt Erinnerungen aus den Kriegsjahren 1870/71 dar. Ausserdem ein erstklassiges Beiprogramm.

Beginn der Vorführungen: onn- und Festtags um 3 Uhr, wochentags um 4 Uhr. agend-Vorstellung findet nur am Sonntag nachm. statt. Die Direktion.

Metropol = Sotel

Beinreftaurant.

Täglich begent Künftler-Konzerte.

Beginn 8 Uhr abends.

Diner=Musik.

RI. fcmadhafte boubers

Blüthner-Flügel

und -Pianinos Alleinverkauf B. Döll, Gr.Ulrichstr.33/34. Telephon 635.

Auswärtige Theater.

Stadt-Theater: Sonntag: T häufer. — Montag: Maje **Weimar.** Saf-Theater: Sonntag:

Bauberflöte. **Erfurt.** Stadt-Theater: Sonntag: Loher

Zoo.

Countag, 21. September, nachm. 31/2 Uhr

Konzert, nusgeführt von der **Hallischen Bergkapelle** (Kapelimeister (Kallenberg).

Eintrittspreis: Erw. 50 Bfg., Rinber 30 Bfg.

Der grobe Feitigal mit fompil. Theaterbilden ift noch an verdiche, günitigen Tagen (auch Sonnabends) für Ber-einsfeitlichetten u. bergl. zu vergeben. Bein Eintrittsgelb i Bochentags find während ber Winterfailon lämtliche Refau-rationskraume entreetet, vor-

Bad Wittekind.

Conntag, 21. Ceptember,

Kur = Konzert, ausgeführt vom Orchefter bee Berrn Mufifbir. Görlach

Eintrittspreis: 35 Pfg. intl. Bill. St. Dauerfarten find giltig [5648

Zscheyges Hotel

Täol. Künstler-Konzert

Sof - Theater : Bauberflöte

Handschuhe

Liebermann, Geiststr.42 Thaliasäle

Stadttheater in Salle. Sonntag, ben 21. Sept. 1913, nachmittags 3 Uhr: Fremd. Borft. ju ermäßigt. Preifen.

Der Freischütz.

Nomantische Over in 4 Alten von Fr. Aind. Wufit v. C. W. v. Weber. Svielleitung: Eberreg. Th. Naven. Mustal. Seitung: Grem. S. Wester. Nach der Ouverture Borspiel: Die Rosen des Eremiten. Nach dem 1. u.2. Afte längere Baufen. Raffenöffnung 2% Uhr. Anf. 3 Uhr. Ende 6 Uhr.

Abends 8 Uhr: 16. Borft. im Abonn. 4. Biertel Bum 11. Male:

Filmzauber.

Batdeville - Derette in 4 Alten pon Auboff Bernauer und Mudoff Schanger. Musift von Walder Kolle und Willig Bredidneider. Seiselietung: Auf Etablberg. Mufital. Leitung: Dr. Egon Plant. I. Alt. Franz und Fränze. Problett Musenfett . Dito Peters. ichnibt, Eeferteätin bei Mufenfett . Irms Klübn. Beinet

Nous-Banda Jamm-ichmidt, Eeftetätin bei Mulemfett . Irmg Kühn. Underfilms, Dienet bei Mulemtett . A. Estabberg Culemia Breitiprecker M. Brandborf kräuge Wasenbied . Pofimean von Alemcinsthy . Holmenbach, Mag Rademader . Holmenbach Maria@efficulata . W. Kundle Maria@efficulata . W. Murga, J. Wirgea, J. Wir

Tippfräulein .

LBüftflub
Nelly Nach
Napoleon u. die Millerstochter.
Friedrich August
Alfebier G. Thies.
Gordula, feine Krau E. Affinann.
Gufemia Breitiprecher M. Brandom
Mag Adamander A. Schumann
Blando, Käjebiers
Nichte

May racemader A. Segumann Maria Blanda, Alfabiers Nichte String, String, Aübn. Maria Blanda, A. Scholbert Dulenfelt Dito Seletes. Ridings Maria Gefticulata E. Mundlfe. Mundlfallus A. Schalberg. Homas Mindfelich May Linfe. Wähler, Solvaten, Bauern, Mit. Hab'n wir uns nicht sehon mal kennen gelernt? Kränse B. Soffmann

Franze . . . B. hoffmani Abalbert Mufenfett . Otto Beters Friedrich August Abolbert Mulentett
(Kiebier

Giebier

G

Friedrich August
Ráfeiber . G. Zbies.

on Alemainsth . Anderendoch.
Wandodammerichmidt Arma, Küberndoch.
Wandodammerichmidt Arma, Küberndoch.
Ordun Asiebier . K. Schumann
Sorvula Kaiebier . K. Schumann
Sorvula Kaiebier . K. Schumann
Snuno, Studernmädden Kanusymsti.
Zhomad Mindfeitich May Linte.
Wähler.
Rach dem I.u. 2. Att längare Raufen.
Kaftenöflung Zulfer. Minf. 8 like.
Ende 10%, ulpr. | 5606

Apollo-Theater

Sinb "Der stille See" 1 Ainb ,Der stille See". 2 Rinber frei! ,Der stille See". 1 Billett! Rac bem gleichnamigen Roman bes "General-Anaciger".

Aus der Fülle unserer Angebote in Herbst-Neuheiten

ganz besonders preiswert

Ramagé, letzte Neuheit für elegante c. 196 em breit. . . . Meter Mk.
Whipcord u. Cotelé, ca. 190 em breit, farbig, für chicke Kostüme . Meter Mk.
Jacquardstoffe, hin gemustert. Brokat und Velour, 100–190 em breit, Meter Mk.
Schleifenstoffe. reizende Neuheiten in gemustert. a. 130 cm breit, in gemustert in Und Velour, 100–190 em breit, Meter Mk.
Schleifenstoffe. reizende Neuheiten in gemustert, ca. 130 cm breit, in Crepeline und Crepons, breit, in Wolle und Halbseide . Meter Mk.

Ferner:

Spottbilliges Ausnahme-Angebot

weissen Wäschestoffen

für Leib- und Bettwäsche.

Bettzüchen in bewährten Qualitäten.

Prima federdichte Inlette.

Handtücher, Taschentücher, Tischtücher, Wischtücher.

Geschw. Wolff,

Leipzigerstr. 37 part., vis-à-vis Hotel "Rotes

Huswartige Cheater. Reipzig. Neues Leater: Cominag: Tokca. — Montag: Celemiter: Altes Leanter: Cominag: Altes Garmernsdoen. Derettien: Pleater: Cominag: Alte Garmernsdoen. — Wontag: Cominag: Alte Garmernsdoen. — Wontag: Alter Leater: Cominag: Antinag: Priblingsluif. Chambellingsluif. Chambellingsluif. Chambellingsluif. Stantific Migae. Abends: Der lebende Leichnam. Magbeburg. Stadt-Theater: Cominag: Cami-Sportplatz am Zoo

Hall, Fussballklub v. 1896 (e. V.).

Sonntag, 21. September, 3/3 Uhr: Vorbandswettspiel I. Klasse. 🚾 96 I. — Hohenzollern-Halle. I. 🚟

Möllers Rosengarten

einzig in seiner Art. Herrlicher Blumenduft, erfrischende Luft. Vorzügliche und preiswerte Verpflegung. Empfehle meinen Rosen-Saal zur Abhaltung von Festlichkeiten. Auf Wunsch mit sehörer Blumen-u. Pflanzen-Dekoration.

Angenehmer Gutenberg zur Fruchtweinschenke. TO Ergebenst W. Trebste

Flügel und Pianinos in großer Auswahl

zur Miete [5057] unter eventl. Anrechnung gezahlter Miete beim späteren Kauf. B. Döll, Große Ulrichstraße 33/34

bält die seit vier Unaben - Exerzierschule am Sonntas, den 21. Sebtember, 4 Uhr im aroken ihren Sohnen der Minteragerten al. Gebtem Gebrie Eltern mit ihren Sohnen 7 dis 12 Jahres sohnen Willer und ihren Sohnen fro dis 12 Jahres sohnen w. Gabler. — Unmelbung neuer Schüler nach der Brüfung.

MEHR Zentrale, G. m. b.H., Berlin, Belouchlungs-Gegenslände, LICHT Heizölen, — Reparaturen. Gustav Rensch, Poststr. 4.

Elegante Wohnungs-Einrichtungen,

einzelne Spelse-, Schlafzimmer, Herrenzimmer, vornehme Klubzimmer, Klubsessel, Tepplehe sowie einzelne islefert im nodernster, gediegenster Ausführung unter strengster Diskretion leistungsfäh... grosse Berliner Spesial 780 bei Firma an Frivate zu Katalogpreisen geg. 5% verzina auf

🗷 Teilzahlung.

Ein hervorragend gepfleates Bier finden Sie 31 jeder Tageszeit im Restauran Zum "Kronprinz Wilhelm". Tel. 3533 Halberstädterstr. 8, Ecke Volkmannstr



•

6

ber ett! er".

ende chle ten. ion. Pfg.

Cauf. /34 ***

hule

ritus-erlin.

inde, atoren. 4.

ien,

3. Beilage ju Mr. 443 der Balleschen Zeitung Candeszeitung für die Proving Sachsen, für Anhalt und Thüringen.

Alle unjere Freunde und Lejer

Erneuerung des Abonnements

Hallesche Zeitung

Candeszeitung für die Proving Sachfen, für Anhalt und Churingen

ergeenig ein.
Angelichts ber ernften Gefahren der Gegenwart ergeht an alle driftlich und königstren fühlenden Deutschen int Sande der Alle, gulammenzuhehen in einen farfen Pholaux, in einem Eifen wall der Creue. Ihr ftatftes Kampfnittel fit bie Presse. Aber auch zur Starftung der eigenen Kraft ift die

tägliche Letture einer tonfervativen Zeitung aus und gamilie unentbehrlich.

Die Salleiche Zeitung erfüllt alle die Bedingungen, die an eine moderne große ton-jervative Seitung geftellt werden.

Unfere Sefer erhalten

hoftenlos regelmäßig folgende Beilagen:

- 1. Balleider Courier (täglich)

- 2. Jiluftrierte Sonntagsbeilage, 3. Mödenbeilage (alle 14 Cage), 4. Jür die junge Welt (alle Monate), 5. Sandwirtschaft ich e Mitteilungen (Freitagsbeilage).

Der Bezugspreis der Halleschen Zeitung beträgt bei zweimaliger täglicher Thetalung für Halle a. S. und die Dororte Mf. 2,50, bei allen Postanstalten Mf. 3,00 rierteisberich, Droben ummern werden überalibin bereitwilligt und fostenlos durch den unterzeichneten Derlag abgegeben.

Derlag abgegeben.

Die Hallesche Seitung richtet daher an alle die jenigen, die mit ihr an dem alten Wahlspruche sessihaten: "Mit Gott für König und Datersand, sür Kaisen und bür Reich" die Bitte, nicht nur selbst die Bestellung der "Hallechen Zeitung" rechtzeitig zu erneuern, sondern auch die Gesinnn ze gegen sie einen fen und freund ein Stadt und Sand zu ersuchen, sie die Hallesche Zeitung" überall einzutreten, sei es in Bekanntenkreisen oder in Dersamulungen, oder sei es bei sich sonst bietenden Geseanchetten. Belegenbeiten.

Balle a. S., im September 1913.

Aedattion und Berlag der Halleschen Zeitung,

Candeszeitung für die Proving Sachfen, für Anhalt und Thuringen.

Proving Sachien und Umgebung. 13. Provinzialturnlehrer - Derfammlung der Proving Sachfen.

der Proving Sachsen.

1. Sangerhausen, 19. September.

Seute begann bier die 18. Jahres der fam mit ung des Brodingiel. Auchle ein. Jahres der fam mit ung des Brodingiel. Eurnichtervereins. Nachmittags waren furnerische Bortigeungen der höhrer Währlichtliche Schübeunge die von 5. die Alle ind in "Schübendaus" eine geschältliche Stumpfiat, die den Kanfelberton und der vor 16. Magdeburg geseinet wurde. Den Anstendeuteil verlattele Turningefor Kreiftling. Erfurt. Die Kasse kanfelberton und einen Betande von 28.7.7 M. Der Jahresbeitrag murde von 1 Mt. auf 1.25 Mt. erhöht. Jurusgesialtung der Haupterlammtungen ist ein Archestertung der Kassen werden, des wurde den von 18. Auch 1.25 Mt. erhöht. Jurusgesialtung der Haupterlammtungen ist ein Archesteringen der Kassen werden, des wurde den der Archesteringen der Beicherton und eine Kraft allgemein zu genehmigen, dah die Krobnigial-Turnischererverein der Schückertung der der Verlagen der

Sauptversammlung, an der auch Landrat von Doctinchem und Erster Bürgermeister Andolfoch teilnahmen. Nach der herzlichen Begrüßungsansprache des Bortigenden sprachen auch die genannsten beiden Serren wormer Begrüßungsdorte, Alkbann bielt Lebrer Riegamer-Rogdeburg einen Bortrag iber: "Das Schulturen als Borbereitung für den Berdienit", an den sich eine lebhörte Debatte schoeber Siehtlichen Sechlichtlich nurden Leitfätz angenommen, die u. a. ausführen: Es ist notwendig, das Schulturen im Sinne der Wehrhaftmachung unserer Jugend zu betreiben und auszugeschalten. Es soll nicht eine unmittelbare Borbereitung auf den Militärdienst sein, sondern es soll die zugend auskusten. Der Schoebereitung auf den Militärdienst sein, sondern es soll die Zugend auskustigen mit ben dem Goldeten unenbestsichen füllen. Esse ist nur möglich, wenn unter Bereitstellung den auszeichenden Auch und Spielpflächen des Turnen unterer Jugend do viel an möglich im Freien sichtlichen. Die vollstäumlichen Lebungen sind als möglich im Freien sichtlichen. Der sindernissan ist ausgeneitsichen Ten Jugendbjelen sich sich und der Schultung einer Hindernissan in empfehen. Den Jugendbjelen sich bei der Schultung einer Hundernissan in auszugefindern und die Einfalls der Schultung einer Hundernissan in ausgenfigheten und die Einfalligen Amerikasseit ein berieter Raum zu gemähren. Wanderen, Wanderen.

Witterungsbericht vom Brochen.

Unglücks. Chronik.

Auf dem sertigen Reubau der Zentralseuermache au Er fu rt sollten Freileg mitleg in zwei Stodwert Sohe auf einer Keuermehrleiter Maurerarbeiten ausgeführt werben. Auf der Leiter ifanden zwei Arbeiter. Da die Leiter nicht jackgemäß aufgestellt war, fippte sie feitwarts um, wobei die beiden Manner in die Liete mitgerissen weben. Der eine erlitt sichwere Leitengen, daß er in hoffmungklosen Juhande dom Alage getragen werben mußte, der andere sam mit Aumbrücken und Abschützungen davon. Die Leiter wurde das gertrümmert.

auf 1084 983 Mf. gurud. Sbenfo fiel der Refervefonds bon 85 760 Mf. auf 83 541 Mf. Die Zinsüberfcüffe ftellten sich auf 9953 Mf. und der gefante Bestand der Sparkasse auf 1 126 220 Mark.

*** *** Werfeburg, 20. Sept. (Ein Kabraddie) muche am Dannerstag abend in der Kerion des 22 Jahre alten Kreiters Ech ein den Treiteren Edwartstag üben die met Arbeiten Benden in Waltherten en den der Erfolgte den Died im Mut und ernichte ihn. Der Beiloben ber folgte den Died im Mut und ernichte ihn. — Allischerfis, 19. Sept. (Weilde ihn er gelden), d. Segel. des Zandesdaußeihige und ablieider geldenen Ekrengite wurde beit die ein gelden der Serengite wurde beit die neuerdaute Anfraltsfirde der Arbeiten fan der Serengialsen der

Weddy-Pönicke



Leipzigerstr. 6.

Grosse Spezial - Abteilung für Innen-Dekoration. :

Sachgemässe Kostenanschläge jederzeit.

Meine sehenswerte Ausstellung von

Gardinen, Teppichen u. Innen-Dekoration

wird fortgesetzt, und zwar biete ich von Sonnabend, den 20. cr. ab

Innen-Räumen meines Geschäftshauses wie auch in 4 Schaufenstern eine weitere Auslese, diesmal insbesondere

Deutsche Teppiche

bis zu den vornehmsten

Besichtigung ohne jede Verbindlichkeit.

Som Cickstebe, 19. Cept. (Ein Wittämpfer bon 1849 f.) Einer der wenigen noch lebenden Teilnehmer in dem Babila die Feld ausge von 1849, der Greiffer in einem Babila die Feld ausge von 1849, der Greiffer in dem Babila die Feld ausge von 1849, der Greiffer in dem Babila die Feld ausge von 1849, der Greiffer der Anne der Greiffer der Anne der Greiffer der Anne der Greiffer der Gr

dagegen früh und nachmittag an bestimmten Stunden Aadvaren verstaufen. Das neue Staut vierd auch in den Wororten einsestührt.

— Gera, 19. Sept. (Verhaftet). Der Kaufmann Kauf Kittid, Ansaber der Großbischönderei Kauf Hild, die angag diese Jabres in Konturs geriet, il keute verhäftet und in das Untertuchungsgesängnis eingeliefert worden.

— Amenan, 19. Sept. (Vere Vertuchten der interefieren Vertuchten der der Vertuchten der unterefieren

setten set interspierten Kreise bestehender Arbeitsausschuß gebildet.

Dahlen, 19. Sept. (An dem Raub überfall) wird moch gemeldet: Als Kaumann Günther gegen 12 Uhr nachts sein Rad in den Keller einstellen wollte, trat ihm plödlich ein fremder Monn entgegen. der ihm Pieffer im Sesside freine Schol er von der Keller einstellen wollte, trat ihm plödlich ein fremder Wann entgegen. der ihm Pieffer im Sesside freinen Schol der ihr ender Echtigen. Der Und der Erbercher raubte ihm auher dem Täckengel wir der Maube mahrscheinlich auf einem Rade entsschen. Später hinzulommende Berjonen schaften Günther in eine Wohnung, wo ein Arzt sich um ihn bemidte. Die ertittenen Verlegungen sich ancheinen dicht schwerer Natur. Es ift möglich, das der den leberfall zwei Kerjonen beteiligt find, don dem enen der eine als von keiner Estatu geschildert wird. Aübere Angaben vermag der lieberfallene nicht au geben. Eine vorgensmmene Suche mit einem Vollzeihund vertief erfolglos.

Kurorte und Reisen.

Börsen= und Handelsteil.

Hausern Rohgudermartte, war auch in biefer Berichtsmen mohgudermartte war auch in biefer Berichtsmet der viele eine ru hige Stimmung vochertschen; nur vorübergebend pelialtete sich der Kerfehr einws steitiger. Während
in den meisten Begirten die Fadrifen in der tehten Zeit eher auftsgaben neneigt waren, verhalten sich die Fadrifen der her bei effigen Gegend nach vie vor recht abwartend. Käuser waren daßer meist auf die zweite Hand angewiesen. Eris heute, nachdem es sail überall zu reichticheren Riederschlägen sam, geigten sich die Abge geber gusägnischer und es konnten zu etwos besteren Russeln eines Geschäfte abgeschlössen werden. Der Wert sie neue Ernte fonnte sich gegen Schulg der Vormoode um rund 19 Affg. bestern und ist beute mit ca. 9,25 WR. essi. Sad frei zier angunchmen. Der Umigh des Kiesigen Begirts stellt sich auf etwa 65 000 Fr. Utte Ernte berlief geschäftslos.

Berliner Bollmarft.

Perliner Wollmarkt.

Das beutiche Wollgeichäft behieft den schon in der Vorwoche schoe meist in auftriedenstellender Weise, doch wurde sienes eine Welfelfanten nicht über die Dedung des nötiglien Vederlis hinnusgegangen. Son deutsche feitens der Melfelfanten nicht über die Vederung des nötiglien Vederlis hinnusgegangen. Bon deutsche Schoe werden den den den der Vederlich der Vederlich und die Vederlich der Vederlich der Vederlich der Vederlich und Veleffen Schollen den die Vederlich der verwerfen der Vederlich der der Vederlich der verwerfen der Vederlich der Vederlich der verwerfen der Vederlich der Vederlich der Vederlich der Vederlich der Vederlich der verwerfen der Vederlich der Vederlich der verwerfen der Vederlich der Vederlich der verwerfen der Vederlich der Vederlich der Vederlich der Vederlich der Vederlich

tember statt. Die sünsste Serbenber.

*

- Berband zur Abwehr bes Tabattrustes (B. N. L.) Tresden.

Non der Geschäftsleitung des Verlandes zur Abwehr des Zabattrustes (B. N. L.) Tresden.

Non der Geschäftsleitung des Verlandes zur Abwehr des Zabattrustes (B. N. L.) Tresden.

Non der Geschäftsleitung des Verlandes zur Abwehr des Zabattrustes (B. N. L.)

Bedatsselten der Vessenlichen Mittellig geschäftlichen Wieden Abstalliche Erschung dies Verlandes der Verland

Vant dietet, jowe outry jaminige veitigen kannen mis vominers bezogen werden.

— Die Schuhfandlung Gutermann & Co. in Salle ist infoldent. Tie bietet ihren Cläubigern 50 Krogent.

— Hibebrandige Müssenwerte. Der Aufsichiskach hat infeiner Sigung am Kreitag beischlessen, nach reichlichen Wöhreibungen eine Dividende von 9½ (i. V. 11) Krog. zur Verteilung
borgufchlagen.

— Kreisermößigung. In der am Mittwod in Doctmund abgeflattenen Sigung der Eta bei sen Mittwod in Doctmund abgeflattenen Sigung der Stade ist eine Angerpreise mit Ausnahme der Kreise für Amadelsen, Schweitzielen und Schweihnsteilen, wiede mie bisher bestehen, mit sofweihnsteilen, wiede mie bisher bestehen, mit sofweihnsteilen,

Der Aufsickskaat der Kalker Wertzaugmaschinensfabriet
Preuse, Schumader & Co. (foligat die Kerteilung einer Dividende
von 10 Krogent (im Vorjadre 9 Krogent), dor

- Calephverleit anf ber Caale. (Mitgeteilt von ben "Bertnigten Elbefafffahrte-Gefellichaiten, Altiengefellichaft". Bertreter: Rica a b Balt an in halle a. S.) Angetommen am 19. September 1913 : Schlepper Nr. 248, Ettuermann Settlfelb, Echlepper Nr. 1887, Ettuers mann Artopf, Schlepper Nr. 1898, Steutermann hille, idmittich mit Städigut bon hamburg.

Rursbericht der Bereinigung Salleicher Bantfirmen

Com 20, Otpo	emote roro				
Deutsche Fonds u. Ciabianleiben. 3% Deutsche Reichsanleibe untfindbar 1918 bo. 1925	Sinslauf	Zins- fuss			Rute
3% Deutsche Reichsanleise unfündbar 1918 bo. bo. 1925 44% bo	want & Lab	4	-	-	97,700
bo. bo. 1925	1/4 H. 1/10 berichteb.	4	-	-	98,100 84,700
4 % % bo	berichteb.	3%	=	-	
56 Gasamweijung b. 1917 25 Preuß. Tonf. Anfeihe. untfindbar 1918 bo. bo. bo. 1925	••.		-	-	97,20G 97,70G
3% Breng. fonf, Minlethe, untilnbbar 1918	bo. 1/4 H. 1/10 beridieb. 80. 1/6 H. 1/10 bo. 1/6 H. 1/10 1/1 H. 1/1 1/4 H. 1/4 1		-	-	97,70G
16 bo. bo. bo. 1925	1/4 11. 1/10	84	=	-	84 700
814 % bo. bo. bo. 1926 814 % bo. bo.	Detigies.		=	=	
Galleide conv. Stabtanlethe bon 1882	1/4 11. 1/10	31/2 31/2 31/2 31/2 31/2	-	-	97,50G 91,50G 95,00G 94,60G 88,00G
Dalleide Theater-Minleibe ben 1888	bo.	216	-	=	91,000
Dauelde Gradt-Muleihe bon 1886	1/4 4 1/4	81/2	-	-	94,60G
bo. bo. Bon 1900 Gerte III	1/4 H. 1/2	840	-	-	88 00G
bo. bo. bon 1900	/, u. //	2	1	2	95,50bG 96,25bB
bo. bo. bon 1908	1/4 11. 1/40	4	=	=	95,50b 92,00G
Silbtifde BoologifmeGarten-Minleibe	1/4 11. 1/10	81/0	-	-	
Menre Stabi-Anleihe v. 1888 u. 1901. be, bo, b. 1808 u. 1901 III be, bo, III v. 1895 u. 1904 III be, bo, III v. 1895 bo, bo, b. 1901 bo, bo, b. 1908 u. 1910 natberstabiere Stabi-Mittelieb 1891	/ u. //	37,	=	=	87,00G 87,00G 94,00G 94,00G
bo. bo n 1802 u. 1901 III	1/4 11. 1/10	81/0	=	=	87,000
bo. bo. III b. 1893	1/4 11. 1/10	1	-	-	94,00G
bo. bo. b. 1901	bo. berichieb.	4	-	-	81,003
Dalberfidbter Stabt-Mulethe 1891	1/4 11. 1/44	81/6	=	- 1	
bo. bo. 1897 u. 1902	verfchieb.	81/8	-	-1	
bo. bo. v. 1908 u. 1910 nalberflabter Stabt-Untelipe 1391 bo. 1897 u. 1902 Leibziger Stabtanleise b. 1908 Raumburger Stabtalleibe 1889	1/4 11. 1/10	:4	-	-	96,25B
	11 bo.	8 1/2 8 1/2	= 1	=	96,25B 87,50G 88,75B
bo. bo. 1900		8 yz	-	-	89,25G 98,00G
Morbhaufer Stabt-Minleite bon 1908	1/1 H. 1/9	1	-	-	
Morbhaufer Grabt-Anleihe bon 1903	1/4 11. 1/10		= 1	= 1	98 00G 84,25G
Berbftee Stabtanleihe	1/4 H. 1/2 1/4 H. 1/10	81/0	- 1	-	84,25G
Banbidafilide Bentral-Bjanbbriefe					
Sanbidaftiide Rentral-Rianhfriele	1/- 11 1/-	4	- 1	-	92,25b 84,00B
po. po.	1/1 II. 1/9 bo, bo, bo,	81/0	=	-	
Magbeburger Bfanbortefe	bo.	:	=	-	95,903 101,00G
Cacilide laubidattide Maubhriete	00.	:	= 1	= 1	101,000
be. bo. be. neue		4	-	-	92,406
Do. bo. bo.	he I	81/2	-	-	92,40b 85,75G 79,25G 95,00G 84,50G 98,00G C3,50G
Cadflide Mentenbriefe	bo. verfdieb.	:	=		95 000
. Qo. bo.	bo.	81/4	=	-	84,500
go. bo. Cadfifde Brovingial-Unleibe Unftrut-RegVinleibe (BreilRebra)		31/a 31/a 31/a	-	-	98,000
unprut-RegMinleibe (BretlRebra)	1/1 11. 1/2	81/8	-	-	-3,00G
Cifenbahn-u. Aleinbahn-Anleihen. Dalle-Betifiebter Eifenbah. bo. bon 1900 bo. bo. bo. 1911					
Dalle-Betrftebter Gifenbahn	1/4 H. 1/10	81/4	-	-	83,000
bo, bo. bon 1900	1/4 u. 1/40 1/4 u. 1/9 1/4 u. 1/9	81/s 41/s 41/s	Ξ	-	94,00b3 93,00b
Bergiverte-Anleihen. Bergiverte-Anleihen. BrudtRietl. Bergbau-Berein bup. Anleihe bo. unt. 1914	1/1 11. 1/1	• 78	-	-	50,000
Bergwerfe-Kintelifen. Stude-Sietel bergban-Gerein be, Angleis be, Unde Stude Stude Gerein bestehn bestehnte studente in der in der Studente Student	No.	100			
BrudbMietl. Bergbau-Berein bup. Anleibe	1/7, 11, 1/7,	4	=	-	92,500 94 50B
Canialibierte Ballelde Midmaridati	1, 11. 11	41/0	=	= 1	94,50B 92 004 96,00G
Confolib. Cophie b. Bolmireleben Dup M.		41/4	=	-	96,00@
Denifde Grube bei Bitterfelb Bauermeifter	bo.	41/2	100		95,006
Gemerigaft Burbad	1/4 11. 1/10		-		=/=
Gemertidatt Bennbarht & Granfichendut	bo. bo. 1/4 11. 1/10 bo.	8	Ξ	- 1	100,00B
Grube Mugufte bei Bitterfelb	3/4 11. 1/10 bo. 1/1 11. 1/2	41/2	-	- 1	98,008
bo. bo. rucfg. 102 %		4%	=	-	90,400
Weansfelber Gewertigaft-Minfethe von 1893	1/1 II. 1/7 be. be. 1/4 II. 1/10 1/1 II. 1/7 1/4 II. 1/10 1/1 II. 1/7 1/4 II. 1/10 1/1 II. 1/7 be. 1/4 II. 1/10 be.	:	=	=	88,00G
bp. bp. bon 1908	bo.	414		_	
bo. bo. bon 1911	1/4 11. 1/10	678	-	-	98,25B
Maumburger Brauntoblen abg. Dup. Rint.	1/1 11. 1/7		-	-	
St Diebedide Pontonmente Chi . 1024	14 H. 110	41/2	=	= 1	99,400
Maumburger Braintfolten abg. Dyp., Kint., bo. 80. Dyp., Mint., 102. Niebediche Wontanwerte-Obi., r. 102 'a 6561, Ahrt. Braunfohlen-Verw. 80. U. tidg. 102 's 80. Dyp., Mint., 102 'a 6561, Ahrt. Braunfohlen-Verw. 80. U. tidg. 102 's 80. Dyp., Tidg. 102 's	1/1 11.1/2		-	-	
bo. bo. II. rūda. 102 %	bo.	4	-	-	-,-
bo. bo. rilds, 102 %	1/4 11. 1/10	41/2	-	-	98,00G
bo bo banntoplen,	bo.	44	=	=	93,00G 98,00G
Berfden-Beigenf. Braunt,-Minleibe p. 1890	1/1 11, 1/2	4	-	-	94,25B 95,00B
bo. bo. b. 1898	1/4 11, 1/10	:	-	-	95,00B
bo. bo. lt. ridg. 102 % bo. bo. lt. ridg. 102 % Balbauer Braunt bo. ridg. 162 % Borfden-Weißenf. BrauntAintelbe b. 1893 bo. bo. b. 1893 bo. bo. b. ridg. 102 %	1 / n. //2	41/1	=	=	98,50G
Reiter Baraffine u. Golarbliabrit	1/4 11. 1/7 1/4 11. 1/7 1/4 11. 1/7 1/4 11. 1/7 bo.	4%	-	-	93,25B 98,25B
	be.	4.10	-	-	98,25B
Anleihen induftr. Gefellfaften.		18			
Ummenborfer Baplerfabrit	1/1 11, 1/2 bo. bo. bo.	4	-	-	93,75G
bo. bo. ritds. 108°(bo.	1	-	-	101,000
Erbilmiter Blatierfahrit Chrathefenanteile	00.	1.1	1	Ξ	98 UOG
Grollie. BapterfMini, riidaabib, m. 103 %	bo.	41/4	-	-	93,00G 98,75@
Cilenburger Rattun-Manufaftur OupMut.	1				
Gifeneder Pommeern Chlomeral Ann 2011	1/4 11. 1/10	41/0	-	THE REAL	98,75B
riidaabibar mit 102 %	be.	41/1	-	-	98,000
Gifenwert Shafftebt Dbf.r. m. 101 %	00.		=	-	-,-
Barti Tanbin. Wlafd. F. Bimmermann u. Co.,			_	-	93.50B
Ruffbauferblitte Dup. Mint	bo. bo.		Ξ	-	80.000
Goufrieb Blubner DupBint., riids. 102%.	bo.	41	-	-	98,50B 96,00B
suntigen titolige. Sejelijafietis. Sejelijafie	1/1 11. 1/1	4%	-	-	96,00B
Bant-Aftien.	Befdaftsjahr	Di	1000	ben	
Dalleider Bantverein	acidalislade	9	82/0	1 -	149,000
	1 1/1	41/2	436	-	86,00b
Bergiverte-Aftien.	inter 7	68			
Dorftewiy-Rattmanneb, Braunt, InbHitt.	1/0 bo.	0	0	0	-,-
Salleide Blanneridaft.mr.	1/.	0	-	9	137,00bG
Riebedide Montanwerte, MB.	1	12	13	12	
Betgiverte-Afficet. Doffeteils-Katimannd. Braunt, IndAft. bo. Bors Ouleiche Blannerfacht. It Riederiche Montanwerte, NG. Berjoen-Beichen, BrauntNG. A.—B	1 %	ii	11	11	245,00B
D D	U	-	5		
Juduftrie-Aftien.		134			000 512
Bernhurger Walterfabrit	3:	28	80	-	392,00B
Erollipiper Baplerfabrit	1 3:	12	9	1=	188,00G
Connerner Malgfabrit	10%	12	8	8	188,00G 156,00G
Gilenburger Rattun-Manufattur		8	8 5 5	-	-,-
	10		1 6	11	158,000 84,000
Blauslaer Ruderfahris	1	15			-00,000
Glenwert Brünner. Glausiger Buderfabrit. Galleiche Aftienblerbranerei.	}	15	0 2	-	81,000
Glangler Buderfabrit Galleiger Auderfabrit Galleige Aftienbierscauerei bo. Majdinenfabrit.		15	82	80	
Clienvert Brinner. Slangiger Luderfabrif. Salleige Afficenbierbranierei. bo. Brafdinenfabrif. bo. Borbilands Jement. Allbebrahde Middinenser.		15 0 80	82	80 6	
Sijenvert Brünner. Sausjage Juderjadrif. Sallejde Altiendierkrausrei. bo. Majdinenjabrif. bo. Goriando Jement. Hilbedrandide Widlientverte. Mordiado Jement. Mordiadorier Australia	***	15 0 80	82 8 11	7	
Glenhyert Duinner. Santjage "Mefelabrit. Salledge Allienbetranerei. bo. Wadginenhabrit. bo. Gorlindb Jement. Jübernahide Wildjeniverte. Abolisborier Juderfabrit. Myddishabrit Wildjeniverte. Myddishabrit Wildjeniverte.		15 0 80	82 8 11	7	85,00B 151,75G 150,00G 110,00G
Wienwert Grünner Ganglage Macrabrit Sanlger Macrabrit be Rafdinenheit, be Worliand Gement Side Waltenwert Hofebands Waltenwert Hofebands Waltenwert Hofebants und 1000 Hoffbalter R. 1-1000 Hoffbalter R. 1-1000 Hoffbalter R. 1-1000 Hoffbalter R. 1-1000		15 0 80 0 8 10 12	82 8 11	7	85,00B 151,75G 150,00G 110,00G
Silenwert Drinnet Sianliger Juderlabeit Salliger Steiners Do Waldinenheit Do Waldinenheit Do Waldinenheit Do Waldinenheit Di Drinnett Drinnet		15 0 80 0 8 10 12 12 9	82 8 11 6 12 13	7	85,00B 151,75G 150,00G 110,00G
Stienmert Beinmer Stimpler Anderschrift Danigler Anderschrift Danigler Anderschrift Danigler Anderschrift Daniel Daniel Gemeint Dilbekande Mildfrembert Holdberte Mildfrembert Hiemberge Wolstabeit		15 0 80 0 8 10 12 12 9	32 8 11 0 12 12 10 8	80 6 7 - 8	85,00B 151,75G 150,00G 110,00G 182,00G 122,50G
Stenner: Bednuter. Stenner: Bednuter. De Meldstreibert. De Meldstreibert. De Meldstreibert. De Meldstreibert. De Meldstreibert. De Meldstreibert. Bethaberte guderichtet. Bethaberte gedomidigertet. Blemberge Wolslabrit. Blemberge Wolslabrit. Blemberge Wolslabrit.	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	15 0 80 0 8 10 12 12 12 9 7 84	32 3 11 0 12 12 10 8 3	7 - 8 -	85,00B 151,75G 150,00G 110,00G 182,00G 122,50G
Stiennert Beinnet Stimpler Allerierbreitet De Stale Stiennert Stiennert De Weldieresbreitet De Weldieresbreit De Weldieresbreit Dilbekanbide Middiennert Stiebertes Alleriebert Stiebertes Stiebert Stiebert Stiebertes Stiebert Stiebertes Stiebert Stiebertes Stiebert Sti		15 0 80 0 8 10 12 12 9 7 8 4	32 3 11 6 12 10 8 8 8 6 13	7 - 8 - 12	85,00B 151,75G 150,00G 110,00G 110,00G 122,60G
Stennert Bedinner. Stenniger Anderschautert. De Meldstreisbattert. De Meldstreisbattert.		15 0 80 0 8 10 12 12 9 7 8 4 13 5	32 3 11 6 12 12 10 8 8 8 6 12 5	7 - 8 - 12	85,00B 151,75G 150,00G 110,00G 182,00G 122,50G
Stiennert Beinnet Stimpler Anderschaftet De Steldierschaftet De Steldierschaftet De Steldierschaftet Dibektanbide Michtenberte Steldierschaftet Steldierschafte	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	15 0 80 0 8 10 12 12 9 7 8 4 13 5	32 3 11 6 12 12 10 8 8 8 6 13 5	7 - 8 - 12	85,00B 151,75G 150,00G 110,00G 110,00G 122,60G
Biennert Bednuter. benungen Anderschautert. De Meldelinenbert. De Meldelinenbert. De Meldelinenbert. De Meldelinenbert. De Meldelinenbert. De Meldelinenbert. Bedelinenbert. Bedeline	4 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	15 0 80 0 8 10 12 12 9 7 8 4	32 3 11 6 12 12 10 8 8 8 6 12 5	7 - 8 -	85,00B 151,75G 150,00G 110,00G 110,00G 122,60G
Sandulfries-Affien. Sammenberte Spierladeffien. Sammenberte Spierladeffien. Crölliniger Gesteinbeffie. Crölliniger Gesteinbeffie. Crölliniger Gesteinbeffie. Crölliniger Gesteinbeffie. Stienbeger Seinus-Wennighter Stienbeger Seinus-Wennighter Stienbeger Seinus-Wennighter Stienbeger Seinus-Wennighter Stienbeger Stienbeffie. Spierlagerichter Stienbeger Spierladeffie. Spierlagerichter Spierlage	4,000	15 0 80 0 8 10 12 12 9 7 8 14 4 13 5 5 18	82 8 11 0 12 12 10 8 8 6 13 5 5	8 - 12	85,00B 151,72G 150,00G 110,00G 110,00G 122,60G 122,60G 78,00G 159,56b
Biennert Beinner. benangte Anderschauteri. de Beldelinenbeit.		15 0 80 0 8 10 12 12 9 7 8 14 4 13 5 5 18	82 8 11 0 12 12 10 8 8 6 13 5 5	8 - 12	85,00B 151,72G 150,00G 110,00G 110,00G 122,60G 122,60G 78,00G 159,56b
bo. bo. bo. bo. La. B.		15 0 80 0 8 10 12 12 9 7 8 4 13 5	32 3 11 6 12 12 10 8 8 8 6 13 5	7 8 	85,00B 151,75G 150,00G 110,00G 110,00G 122,60G
bo. bo. bo. bo. La. B.	13:	15 0 0 3 10 12 12 12 9 7 3 4 13 5 5 18 15	82 8 11 6 12 12 10 8 8 6 12 5 5 20 2	7 	85,00B 151,75G 150,00G 110,00G 110,00G 1122,60G 122,60G 122,60G 159,56b
bo. bo. bo. bo. La. B.	13:	15 0 0 3 10 12 12 12 9 7 3 4 13 5 5 18 15	82 8 11 6 12 12 10 8 8 6 12 5 5 20 2	7 	85,00B 151,75G 150,00G 110,00G 110,00G 1122,60G 122,60G 122,60G 159,56b
bo. bo. bo. bo. La. B.	13:	15 0 0 3 10 12 12 12 9 7 3 4 13 5 5 18 15	82 8 11 6 12 12 10 8 8 6 12 5 5 20 2	7 	85,00B 151,75G 150,00G 110,00G 110,00G 1122,60G 122,60G 122,60G 159,56b

Ausführung sämtlicher bankgeschäftlichen Transaktionen-Mitteldeutsche Privat-Bank, Alle a.S.

Gardinen, Dekorationen, Teppiche,

Tischdecken, Diwandecken, Läuferstoffe, Schlafdecken, Steppdecken, Bettstellen, Betten u. dergl. in sehr grosser Auswahl zu bekannt billigsten Preisen.

& BENJAMIN



Bei 4½% ige gesogen 16, 394, 400, 787, 819, Dief

Dief bei ber in Amn Halle a mehr ve den Still betrage Bon 45, 339, 5 worden.

G

Kuts

fehr ert Breife i beim, K fich der 1,50 Mf. Der zu Selbi

Ritter

CI

Sin iib kl

Der Be

3

Buhli

Reisekoffer, Reisetaschen, Blusen- und Coupékoffer, Reisekorbe - Rucksäcke

Moderne Damentaschen

Grösste Auswahl! **Enorm billige Preise!**



Datentanwaltsbüro, Sack, Leipzig Patentanwälte: Jng. O. Sack. Dr. Jng. F. Spielmann.

Bei der heute stattgefundenen notariellen Auslosung unserer Ligen Schuldverschreibungen von 1908 wurden folgende Rummerr

den Suiden einso nicht eingelieferten Insicheine wird vom Kapitalierung gefürzt.
Son den bisher gezogenen Schuldverfcreibungen find die Jeses 339, 338, 398, 635, 735, 888, 955 aur Einfölung noch nicht vorgelegt

Ammendorf, ben 19. September 1913.

Gottfried Lindner Akt.-Ges.

Lindner. Err Borffanb.
Rudolph.

Kutschgeschirre, Sättel und Reitzeuge
kanfen sie billigst bei
Telephon
1837.

Gustav Lude, Sattlermeister,
Merseburgerstrasse 6.

Molkerelverkauf.

Ausseinanderletzungshalber foll eine Molferei im Areise Cuerturt in unmittelbarer Nähe einer Aleinfaht und mehrerer argber Briteitabirten (e. 8000 Arbeiter) unter iera afintigen Berhälmisen berkauft werden. Grundbüld eignet ind und an anderen Jeweden. Ösieren erbeien unter M. 7545 an Haasenstein & Vogler, Halle a. b. S.

3ur Saat

Petkuser Roggen mit Mt. 200.-

Rittergut Klosterroda

(Kreis Sangerhausen).

– Televhon Eisleben 61.

Fr. Müller.



Der Verband für die Züchtung des Simmentaler Rindes in der Provinz Sachsen

iniverniumt jederzeit toftenlofe Bermittlung von ernet-klassigen Zueltvielb. Untrogen into au richten an die Gelchäftsfielle bes objent Berbandes Dalle a. Historian dietertrake zu dietertrake Zugen des die die Auftragen in Rorben, der Berein officiefischer Stammbledsüchter in Rorben,



Jur Saat Buhlendorfer Beizen

Appelt, Gutsbesiger, Ma lein-Berbit bei Trebin a. Cibe.

Sålaåtbferde amtörning Indip. 1. Ablaat.
martigring Indip.

Un- und Bertäufe

on Rittergütern unb Banb: gütern burch [4172 Landwirt Georg Klooss, Salle a. S., Bürftental 8,

Ich beschaffe angi., durch lauf. Infertion ber 700 beutsch. Tag.- u. Fach Käufer und

Teilhaber weshalibid alevoris alle mirüber veshalibid alevoris alle mirüber ragenen Obiefie iofort u. fort-ielesi anbieten fann. Ber dinell und gut verf. will do. Tellib. üdit, verlange unwerbindi. Befudi. Onrrad Otto (fr. E. Commen Adri, Leibaig, Katharienitrahe 17.

int mit liegelei, Wiähr. Hamilten groß, meit Mileriboben, gung groß, meit Mileriboben, gut Gebaube, werzeigt, lebenhoe und Gebaube, worzeigt, lebenhoe und ficht mit böheren Edulen entfernt, if Tobesfalls halber infortu unter güntligen Behingungen au bertaufen. Geff. Efferten unter Z. r. 2946 an die Exp. b. Big. erb.

Billa in Bernigerode a. S. herrlichte Lage leicher Garien, 10 Zimmer, 4 Kammern, Beranda, 2 Ballons, Bad, reicht. Zudehör, Gas. W.K.. umifänbefalber zu äußerft niedrigem Preife bei günft. Bedingung, au berkaufen, Unfrag, umer L. W. 1091 an Rudolf Mosse, Leipzig. 6509

Z. h. 2961 an bie Erp. b. 313.

30 Min. Sabni. b. Seinsia, Telbomarf grens; a. Sabnib. in 2 Slän, selegen, niel Weigere u. Nübenb. Große is Sprag. S Mrg. Sabni. Shan, niel Sprag. S. Sprag. Sabni. Shan, niel Markenberger u. Nübenb. Strage Scholler und S

Landgafthof,

Bez. Magbeburg, m. Ausipg. u. Saal, ber größte i. Orte, massive. Gebünde, fombt. Genichtet. Umlak ca. 200 hl. Bier. 60 Mille Bisarren usm. Preis 55 000, Ans. 8000 Mark.
Wilh. Hennig, Agenturgesch., Dessau.

1 paar leichte Pferde



Sannöberich. Fuchswallach g groß, fomplett geritten, b in, sieht vreisw. zum Berfe Sallescher Lattersall, uchstädterstraße 1. Tel. 2

Pferdemöhren.

Suche einige Waggons gute, funde rote Pferbemöhren au aufen. Offerten mit Preis an ofthalterei Limbach, Sachien.

Airedale: Terrier

mit Ia. Stammbaum, breffier. aus b. Bolizeihundschule Jer lohn, eritkl. Schutz- u. Begleit hund, febr preism. abzugeb von Hassaler.

Einfvännerhalbverded Nyllort), preußische Spur, eiserne eisen, zu kaufen gesucht. Offi, beten unter Z. G. 2960 an die cpedition dieser Zeitung. [5115

Sie kaufen jest preismert frifc abge Blumen, anenfträuße ufw. in

Möllers Rosengarten.

Kaps-Piano.

Bis 30 Zentner Extrag vom Morgen.

Millionen Benimer Roggen tounten in Deutschland mehr geerntet und brauchten weniger vom Ausland eingesührt zu werben, wenn fich jeder Landwirt dazu entschillegen könnte, nur auf Södsierrag gezüchtete Gotten zu saen, auftatt die alten oft kaum die Salite Erring bringenben anzubauen.

te Lifte über einige Sundert in ben letten Monaten ingene Anerfennungefgreiben fenbe auf Berlangen. Theophil Zieglers Winter - Riesen - Roggen

Winter - Riesen - Roggen

Mein Wiefen Winter Wogen hat in allen Gegenben
Penifolands allgemeine Benunderung betwogerufen. Er
telert erfanntlide Gritzige auf reinem Land und ichmeren
Böden zeichtet lich aus durch bis 25 cm lange, mit fedweren
Böden zeichnet lich aus durch bis 25 cm lange, mit fedweren
Böden zeichnet lich aus durch bis 25 cm lange, mit fedweren
Böden zeichnet lich aus durch bis 25 cm lange, mit fedweren
Böden zeichnet lich aus durch bis 25 cm lange, mit fedweren
Böden zeich ist durch eine und Treitelen aus allen Gegenben
Leutschlands unbedingt vollnerielt. Beliedt ist ungemeint
Und in beleim Jahre gingen wieber Sunderte non Anerfennungsichreiben ein: Serr Julian Gladisz, Zomäne
Ruch in beleim Jahre gingen wieber Sunderte non Anerfennungsichreiben ein: Serr Julian Gladisz, Zomäne
Simina Boti Weirchno. El. Lachono, Botenstrusburg,
fereibt: Ta ber in vorigen Jahre von Johen bezogene
Gantrogene in die the benocht das, litte ich Beie, mit von
behöft genin Anstell aus der der der der den der
Benner Beimer und Beimet vom Morgen (von einem
Benner Beimen 180 Beimet vom Morgen (von einem
Benner Beimet 180 Beimet vom Morgen (von einem
Benner Beimet 180 Beimet vom Morgen (von einem
Benner Beimet 180 Beimet vom Morgen (von einem
Benner Löckner)
Den mit der der der der der der der
ind bebr gut. Su meldeen Breife fann ich im derbit mieber
Den im derbit vom Ihnen erboltenen Rielenroggen hobe ich
auf reinen Eanb geläch bie Mehren inh ehr große her John
fanf. 3d babe ben Roggen bireft an ber Bahnbolffrahe
Eren wilder auf Einhenbildom in Bonmern, melder
den den fernen ich berüber und beite große her John
fürfelt 3-ber Miller auf Einhenbildom in Bonmern, melder
bier den Roggen Breiten der harbet in der bezugsweite bei Den Roggen in den bei mit gene bezugsweite eine der frunke ben wie der Beleinrich, se mon ber
der Gerte Berübe wie und ben bezugsweite
Der Roggen der gelein der Bonnern mit der
der seine benundert albeiten weber Roggen ein
der rieden ließ. Dire Munder in Belienroggen lebt
antit Jurem Roggen außerer

von Jonen im letzen Derbit bezogenen Riesenroggen een zufrieden meineh Borchert, Gut Gwildenbei Memelfdreibt:
Derr Heinrich Borchert, Gut Gwildenbei Memelfdreibt:
Derr Heinrich der Greibt der Greibt

Breis v. 1-10 Str. Mf. 15.— v. Str., 11-20 Str. Mf. 14.75 v. Str. 21-100 : 14.50 : 101-200 : 14.25 :

Für Caatgut halbe Fracht.

Theophil Ziegler, Erfurt 16. Zuchtgut Erfurt.

Transp. Kachelöfen

in grösster Auswahl staunend billig!



Grosse Klausstrasse 24.

Mk. 300000

B. J. Baer,

Bankgeschäft, Halle a. S., Leipzigerstr. 30.

auszuleihen auf Acker:

Auf Acker:
5000 Mk. per 1. 10,
7000 Mk. ...
10000 Mk. ...
25000 Mk. ...
25000 Mk. ...
35000 Mk. ...
100000 Mk. ...
100000 Mk. ...
100000 Mk. ...
25000 Mk. ...
25000 Mk. ...
15000 Mk. ...

Rob. Rosenberg

Bankgeschäft

Halle a.S., Leipzigerstr.76 (Hotel Rotes Ross).

Mk. 50000. aufAderhypothek su



Maschinenfabrik Heber & Streblow Halle a. S. 12. Inhaber: A. & H. Zeising. Delitsscher Str. 10. Verlade- und Transport-Vorrichtungen jeder Art.

Krane

Lieferungsausschreiben,

Der Webertraitberein "Ausbertichten in den besteht dan besteht d

National-Mangeln für Hands und Kraftbetrieb,

188 rei und und und und und ift boll ber an Beringen

frei Raagebagei Raageb

G. der bon . Mi der Posit Obee ang beit Reggitt von Bick mäin sie e Bilt von Kind sin sie e kind sie e k

Berliner Hypothekenbank Aktiengesellschaft. Landesherrlich zur Ausgabe von Inhaber-Papieren privilegiert am 1. Oktober 1886.

Staats-Aufsicht durch die Königlich Preußische Staatsregierung.

Auf Grund des von der Zulassungsstelle genehmigten und as erhältlichen Prospektes sind (5113

M. 20000000 41/2%. Berliner Hypothekenbank-Pfandbriefe

Serie XXI/XXII, frühestens kündber zum 1. Oktober 1923, ausgefertigt in Stäcken à 5000, 3000, 2000, 1000, 500, 300 und 100 Mark, Serie XXI mit Januar–Juli., Serie XXII mit April– Oktober-Zinsscheinen zum Handel an der Berliner Börse zugelassen.

Eine öffentliche Zeichnung auf die Pfandbriefe findet nicht statt; dieselben können zum jeweiligen Tageskurse von uns direkt, sowie durch sämtliche deutschen Banken und Bankiers bezogen werden.

Berlin, im September 1913.

Berliner Hypothekenbank Aktiengesellschaft.

Rheinisch - Westfälische Boden-Credit-Bank, Cöln.

Mm 1. Marg und 8. Juni a. c. haben Berlofungen ftattgefunde unferer: 31/20/0 Pfanbbriefe, Serie II, IV

31/2% Pfandbriefe, Gerie II, 1V
31/2% ", VI ", 2. Januar 1914
4% ", I,III,V,VII,VIIa, ", 2. Januar 1914
Etifen ber gezogenen Rummern können köftenfrei von der Bend kezogen werben. [5684



anerkannt beste Marke. Jahresproduktion 100 000 Waggons

beim Halleschen Kohlen- 11. Briket-Kontor.

Merseburger Strasse (Ecke Schmiedstrasse), Tel. 3839 und in anderen besseren Kohlenhandlung Bei Abnahme von 50 Zentnern 75 Pfg. pro Zentner frei Ge

stbewährte Fabrikate in Drillmaschinen Eggen, Kultivatoren Düngerstreuer "Westfalia" Kartoffeirodemaschinen Kartoffelsortier-maschinen Rübenin allen Ausführungen

heber Kartoffel- u. Rübenwasch maschin.

Hallo S.

2

sämtl. Maschinen und Geräte für die Landwirtschaft. Reparaturen

n Maschinen jeglicher Art sachgemässer Ausführung.

Tüchtige Monteure zu Diensten.



Zentralheizungen

Aelteste Hallesche Zentralheizungs-Firma. Feinste Referenzen.

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen

achsse & Co., Halle S.



LOKOMOBILEN

mit Ventilsteuerung bis 600 PS

Maschinenfabrik

DE

Weinheim in Baden Repräsentant: Ingenieur Fritz Kalbow, Berlin W. 57, Frobenstrasse 4. Telephon: Lützow Nr. 5459.

m. and. Kunden. Bertt. ge. Herrschuh, Masch. Subt., Chemnin 46. Gebr. Feberrollwagen, andwirte paffend, billig all 1 faufen Halle a. S., Mori kawing ADOLF MÜLLER

Grundstück = Berkauf in Wettin a. G.,

beftehend aus Wohnhaus mit 3 Wohnftuben, Rammern, Rude, großem Bobenraum, großen Rellerräumen, 3 Ställen, Waich= 2 großen Kellerräumen, 3 Ställen, Waich-lüche, großem Hofraum mit Obst., Gemüse-und Borgarten; außerdem 2 ar Ackerland. Wasserleitung ist im Gebände. Wettin ist in 1 Stunde von Halle a. S. per Bahn zu erreichen. 3000 Eintwohner vorhanden. Im Sommer Dampfer. Verfehr zwischen Halle—Wettin. Schöne Spaziergänge in den Bergen und im Saaletal sowie in der Umgegend. Bom Hansgrundfrück auf Munsch Efizze und Whotagradbie zur Perfügung. Stizze und Photographie zur Berfügung. Sofort für 5300 Mt. per Kaffe zu verkaufen.

L. Schade, Rolberg (Ditfee), Lübeder Beg 34.



Walzen-Schrot-Quetsch- und Mahl-Mühle Stille's Patent

Die leistungsfähigste der Gegenwart. Viele Goldene Medaillen. Auf der Jubilaumsausstellung der deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft 1911 mit "Neu und Beachtenswert" ausgezeichnet. Kataloge und Prospekte gratis und franko. Vertreter gesucht.

F. Stille, Maschinenfabrik, Münsteri. W. Nach Leistung und Arbeiterzahl grösste Spezialfabrik Deutschlands.

Maurer- und Zimmerarbeiten jeber Art führt unter steter Auflicht sachgemäß aus 14975 jeber Art filbrt unter fteter Auflicht fachgemäß aus [497] A. Seldel Nachf. Max Pohle, Bangeichätt, Erneitnöftraße 11, Ede Abvotatenweg. Telephon 2102

Fa: Gebrüder Baensch, Dölau

Telegr.: Baenseh-Dolaubzhalle. Telegr.: Baenseh-Dolaubzhalle. Telegr.: Amt Halle 1137.

(Iaolin - Rehlämmerei - Werke, Ton- u. (Iaolin - Gruben.

(Mamotte - Fabrik, speziell Kalköfen, Kupolöfen, Kessel-Einmannen, kompl. Feuerungssenlagen.

Mörtel — Stampf - Caolin.

[5012

Wasserylasfabrik, Antroh - Wasserylas, Antroh - Wasserylas, Antroh - Wasserylas - Niedersachswerfen a. H.

— Modell- und Alabaster-Gips — Stuck- und Estrich-Gips — Beste Referenzen. — Muster, Kosten-Anschläge gratis.

Grosse Pferde- u. Inventar-Auktion.

Brafchwit b. Peißen im Otto Winterschen

Braschwiß b. Deißen im Utto Winterschen Gehöft in bessem Auftrage wegen Ausgabe der Lambwirtsdeit.
6 Sid., ichwere Astersferde, dermuter 2 simjädrige, 4 Sier jösler, 2 Junijädrige, 2 Sindanger, 1 Gentragere, 2 Sintersferde, Denneter Reinijädrige, 1 Gentragere, 2 Sintersdeit (Celifiatore, 1 Andoner, 1 Indiversifiatore, 1 Ausgaben, 2 Sintersdeit (Celifiatore, 1 Ausgaben, 2 Gentragere, 2 Sintersdeit (Celifiatore, 1 Ausgaben, 2 Ausgaben,

Braichwit ift von den Stationen Beißen u. Böberit in an Diin., von Salle u. Riemberg in 1 Stunde ju erreichen. 1568

Vieh= und Inventar = Auktion

VIEN - UNA INVENTAT - AUKION 314 GOULACTAR CHENDEN DE COMMENTATION DE CALON GERUIFA (DE COALC-COTANCE (Hendend), Freitag, den 26, September 1913, bornitings 9 Uly anjangad, fommt im Louislfentschell'ighen Gut an Gollnenz des gesamte ledende 1. tot Indentat dientlich meisbietend zum Bertauft (l. a.: 4 Pferde, 1 Johlen, 3 Kullen, 9 Kibe, 8 Schild Jungdieh, 1 Chex, 3 Senne, 16 Echweine, 1 Sinterlader, 1 Dreschungschie mit Gebre. 2 Pacterbagen, 1 Dreschungschie mit Gebre. 2 Hackerbagen, 1 Dreschungschie mit Gebre. 2 Hackerbagen, 1 Dreschungschie mit Hallen und 1800 Land und

Donnerstag, ben 25. September 1913, borm. 11 Uhr in ber Biebhalle am Oftbahnhof au Stendal

in der Biebballe am Clibahndof an Tiendal

42. Zuchtvieh-Auktion

bes Berbandes für die Judie des führarbanten teisendrimbes
des Berbandes für die Judie des führarbanten teisendrimbes
berbunden Ebermarkt des Berbandes für die Jüdium
mit einem Ebermarkt des Berbandes für die Jüdium

— Es gelangen ca. 70 Eber zum Berdani.

3ur Berkieigerung O Bullen im Miter von 12-20 30 tragende
fennmen ca.

10 Bullen im Miter von 12-20 30 tragende
feben unter obliaatorifder Kontrolle des Tuderfuloietilannas
berladrens. Tüt einen großen Zeil der Mitter der Auftinansters
ind Kontrollvereinschlichtigen kontrolle des Tuderfuloietilannas
berladrens. Tüt einen großen Zeil der Mitter der Auftinansters
ind Kontrollvereinschlichtigen kontrolle des Tuderfuloietilannas
berladrens. Tüt einen großen Zeil der Mitter der Auftinansters
ind Kontrollvereinschlichtigen kontrolle des Tuderfuloietilannas
berlade in Mitter der Mitter der Mitter der Mitter der
haben Ausstellungen der D. 26. in Berlin 1800. Gerind
haben Ausstellungen der D. 26. in Berlin 1800. Gerind
harmier Zeitgerpreife und setzeich gereile. Malage verfeiler hie
Gelfänfisstelle des Berbandes in halle a. b. 6., Kaiferier. 7. 1830.



ben.

geln trieb.

inger

E

LER

schen

rtfcaft:

4. Beilage ju Ir. 443 der Balleschen Teitung 21. September 1913. Candeszeitung für die Proving Sachsen, für Anhalt und Thuringen.

Dermischtes.

Der Mitsches.

Bon den Höfen.

Der Setzog den Eum der land, der am 21. September 1846 in Hannober geboren wurde, vollendet am Sonntag sein S. Ledensjohr. Der Setzog iff Indhoer des lind i. diereristischen Gering und der Verlage in Anghaer des l. und f. österzeistischen Herzog zur Anghaer des l. und f. österzeistischen Herzog der Anghaer des leine Leitzeistischen Artzeistischen Anghaer der A

Gine amtemube Oberhofmeifterin.

Die Unterichlagungen bei ber Sanfeatifden Bant.

Bu der neuen Unterschlagungsaffder in Samburg wird noch berichtet: Seit längerer Zeit war es bekannt, daß sich die Sanseatische Bank in Zollungschweitzischen beinhe, und die Kassen Bank waren auch bereits seit Unfang diese Knatt geschössen. Mit ind, wie geneibet, auf Grund eines von der Staatsanwalischaft erlassene Satisches die beiben

Direktoren der Bank, Cramer bon Clausbruch und Buthe, bethafiet worden. Der haftbefehl lautet auf hand bels- und Konfursbergeben, sowie auf Untere ich lagung. Gleichgeitig sind die Bucher und borhandenen Alten beschlogenahmt worden und das Geschäftslokal ist antlich geschlossen. Uber eine halbe Willion Spargelder und Spareinlagen werden als berloren betrachtet.

Bur Streiflage in England

find.

Mach einem Telegramm aus Manchefter ruhen alle Arbeiten am Hafen. Fünftaufend Arbeiter fireifen, Alle Berluch, eine Konferenz zu veranslatten, sind gescheitert.
In dem Etreif ber Rondoner Om nib us 4 un geitellten hat das Handskammissterium inkerbeniert und darum ersucht, das auf beiben Eeiten Bertreter ernannt ivotren, ist einer für Koning angeseten Besprechung beimochnen sollen. Die Angestellten ertläten in sich bereit, inzwischen die Arbeit wieder aufzumehmen.

fichee ist, gang eigentümlich anmutet,

"Ango-Karbe"— bie Mobefarbe bes kommenden Winters.

"Es liegt im Wesen der Wode, in plaudert die "R. G. S.",

immer Schrift zu balten mit der Zeitgeschiebt. Was bliebe der Wode, in plaudert die "R. G. S.",

immer Schrift zu balten mit der Zeitgeschiebt. Was bliebe der bei Begedenungen für ihre Guiteste erteicht sie daher die Weseldenungen für ihre Guiteste den meisten spricht, das blieben der Weselden nund den Angelen und den Angelen und den meisten spricht, das eine Keitgen mit Teutschlichen der Keitgen mit Teutschlichen der Keitgen und den großen Keitgen und den großen Keitgen und den großen. Bei der Keitgen keitgen der Keitgen und Keitgen der kannen kannen kannen kannen kannen der Keitgen der Keitgen der kannen kann

Der erste Bilberschund in ben Eitenbahnabietlen ist nunmehr aumöcht in durchgebenden Jügen, die vom Anhalter Wahne junicht in durchgebenden Jügen, die vom Anhalter Wahne in Wettin abgeben, angebracht worden. Die ersten Bilber stellen u. a. dar dos Kriegsschiff "Braunschweig" und ferner Antigere der Gesche wie Kaffel, Düsselbers, Geibelberg, Leipzig, Wannheim, Siettin.

Die Breislauer Ennbalsssfffere. Zu einer aussenbachten Schanbelschafte schen fisch die Assendigen und erner Antigen Logen, wie der Antigen Engen, wie der Antigen Engel der Antigen Engel wie der Antigen Engel der Antigen eine Antigen der Antigen einer Antigen der Antigen eine Antigen ein der Antigen der Antigen der Antigen ein der Antigen der Antigen der Antigen der Antigen ein der Antigen der Antige

äußerst ernit.

Schwerer Unsall auf der "Clettrischen". Wie aus Hagen der Schwere Unsall auf der "Gettrischen". Wie auf der elektrischen Unschlußbahn der Thistenschen Werte an einer Eisendomnüberstützung ein sowere und eine Aufmenentlög lättgetunden, die den nie Kerleiten den den er der Verleiten den den er der Verleiten und eine asch n Verlonen leicht derletzt muchen, Musstand in Haue. Die mit der Auslächung von Getreidefolifen befolgtigten destätigten dar beiter find in den Ausfand gestreten. Sie verlagen eine Lohnerhöhung.

Personalnachrichten.

Personalnachrichten.

Berlieben wurde dem Stadtverordieten, Jimmermeister Misselm Busse au Dommissis im Kreise Torgau das Verdiensteru, im Gilber, dem Venturen Miert Rödi die Sechneielbit und dem Kreise Aufle des Anderschaften und Kirchentalienen und Kirchentalienen und Kreisenstellen Mandermeister Amrl do est im an au Seitsgentstal im Mansfelder Seefreise das Allgemeine Ghernzeichen.

Fernere murde der rei is den dem Resjon von Werde er im 7. Tähringlichen Ansanterie-Regiment Rr. 96- der Vonerischen Willebergeichen über krone, dem Rasjon dach ist ist der Verlieben dem Kreiserzag der Kritterbergeienstohen wie weiteren Klasse mit der krone, dem Rasjon dach es Eächflichen Ansanterie-Regiment Kreiserzag der Schlein dem Ligekolweilen Auflanterie-Regiment Kreiserzag der und Bällner, sämtlich im 7. Thüringlichen Auflenteile Regiment Kreiserzag der und Wällner, sämtlich im 7. Thüringlichen Ansanterie-Regiment Kreiserzag den Kreiserzag der Ansanterie-Regiment Kreiserzag den Wickland in Ansanterie-Regiment Kreiserzag den Wieden des Schleiserschaftschaften der Kreiserzag der Krei



enn man bas Bebürfnis nach einer gründlichen Kräftigung und Auffrischung verfpurt, bann verfuche man bas mobifdmedenbe Biomalg. Es gibt mohl fein einfacheres, bequemeres und angenehmeres Mittel; teines erfreut fich einer gleich großen und uneingeschränkten Beliebtheit wie Biomalz. Reben ber Bebung bes Rraftegefühls tritt faft immer eine auffallenbe Befferung bes Aussehens ein. Dan fühlt fich gerabezu mie verjüngt.

Man kann Biomalz auch als Rochzusagmittel benüten und erzielt bamit nicht nur größeren Bohlgefdmad, fonbern auch eine erhebliche Berbefferung und Berbilligung bes Mittagbrotes. Rach dem Biomalzkochbuch kann man ein Mittagbrot für 5 Personen durch schnittlich für Mf. 1.— herstellen. Das Biomalgkochbuch "Gine Ernährungsreform" ift bis auf weiteres von ber Chem. Fabrit Gebr. Patermann, Teltom Berlin 116, toftenlos gu begieben.



chtung eines.

gende

Amtliche Bekanntmachungen.

Ortsftatut

Ortspatut
ber Candgemeinde Döblig.

Suf Geund des Beschlusse der Gemeindebertretung vom
26. April 1913 wird gemäh z des Gesebes über die Reinigung
öffentlicher Wege dom 1. Juli 1912 (G.S. S. 187) folgendes
Ortsstatut erlassen.

Ortsstatut erlassen.

Die Berpflichtung aur boligeimäßigen Meinigung aller ihr unterliegenden, innerhalb ber geschlossensen Verlage betragenen öffentlichen Wege wird den Gegentlimern ber angengenden nichtliche, gleichiele ob diese bedaut oder bedauder sind oder nicht, mit der Anghgode auferlegt, daß bei Leistungsunfähigfeit der Eigentimer em ihrer Stelle die Landgemeinde zur vollzeismähigen Reinigung verpflichte sit.

Den Eigentimern (§ 1) werden solche aur Andung oder zum Gekrauch dimpiglich Verechtigte gleichgefeilt, denen nicht bloß eine Grunddienistarteit oder eine beschräufte perfonliche Diensbarteit zusieht. Ledoch werden Eigentlimern Geschunds der Anghen Stungen verden geschlossen gleichgefellt, dene 3 989 Pürgertidene Seiehbudes) gleichgefellt, den Schräumges derechtigten est in zweiter Kind in erster Reihe, die nach § 1 Berpflichteten est in zweiter Reihe aur polizeimäßigen Schräumge berpflichtet.

Die nach §§ 1 und 2 Verpflichteten sind berechtigt, sich durch Sintragung in eine beim Gemeindeorslieber offenliegende Liste gemeinschoftlich gegen die Sochspflicht zu verschen. Die sie wegen Richterfüllung ober mangelhafter Erfüllung der ihnen nach diesem Crissiant obliegenden Verpflichtung zur polizeimäßigen Reinigung betrifft.

gung betrifft.

S. 5.

Durch das Ortsftatut wird nicht berührt die gemäß § 1
Hof. 1 Sas 2 des Gesetses beitebende Verpflichtung des zur Unter battung der Brüden. Aurchlässe und ähnlichen Bauwerfe öffent licherechtlich Verpflichten zu ihrer polizeimäßigen Reinigung unterhalb der Oberfläche des Beges.

Das Ortssichut tritt am 1. April 1913 in Kraft.

Döblit, ben 26. April 1919

Der Gemeinbeboriteber,

Gemäß § 5 bes Cefehes über die Reinigung öffentlicher Bege 11. Juli 1912 erteile ich zu vorstehendem Ortsstatut die polizeiliche Zistimmung. Raunit, den 23. Juni 1913.

Der Amteboriteber.

Rach erfolgter Zuftimmung bes Amisborftebers au Raunit genehmigt.

Salle a. S., ben 16. Juli 1913.

Der Kreisansichnie bes Caalfreijes. ges.: v. Krosigk. (5097 Nr. 3329 St.-At.

Ortsitatut

Ortsstatut
der Candgemeinde Friedrichsschwerz.

Auf Grund des Weschlusse der Gemeindebertretung bom
20. Mai 1913 wird gemäß § 5 des Gesetzes über die Keinigung
öffentlicher Wege vom 1. Juli 1912 (G.-S. S. 187) folgendes
Ortsstatut etlassen.

Ortsstatut ertassen.

3. 1.

Die Berpflichtung aur polizeimäßigen Reinigung aller ihr unterliegenden, innerhold der pesislosienen Ortslage belegenen Gientflichen Bege wird der Perspesionen Ortslage belegenen Gientflichen Bege wird der Verliegenitimern der angrengenden Gientfliche Bege auferlegt, das die Zeislungsunfäsigteit der Eigentümer am ihrer Sielle die Landgemeinde aur polizeit der Eigentümer am ihrer Sielle die Landgemeinde aur polizeit der Eigentümern micht einer Sielle die Landgemeinde aur polizeit der Eigentümern (§ 1) werden solche aur Außung oder aum Gebrauch dinglich Berechtigte gleichgeitellt, denen nicht bloß eine Krundbienstharfeit der eine bestärntie persönliche Diensbarteit ausleht. Zedoch werden den Gigentümern auch die Wohnungsberechtigten (§ 1093 Wirgertichen Geseldunges) gleichgeitellt, Sedoch werden der Giegenstümern auch die Wohnungsberechtigten (§ 1093 Wirgertichen Geseldunges) gleichgeitellt.

Die nach § 2 Verpflichteten sind in erster Neihe, die nach § 1 Und 2 Werter in weiter Neihe aur polizeimäßigen Weinigung verpflichtet.

Settingung verpricaper.

§ 4.

Die nach §§ 1 und 2 Berpflichten find berechtigt, sich durch eintragung in eine beim Gemeindevorsteher offenliegende Liste gemeinschaftlich gegen die Sastpisicht au versichern, die sie vegen Richterflung ober mangelbefriet Ertiltung der ihnen nach diesen Drissfatut abliegenden Berpflichtung aur polizeimähigen Keinische

gung betrifft.

S. 5.

Durch das Orisitatut wird nicht berührt die gemäß § 1

Rof. 1 Geiz des Geickes beitechnde Verpflicklung des aur Unterbaltung der Brüden. Durchäffe und ähnlichen Vauwerfe öffentlich-rechtlich Verpflicktelen au ihrer vollseimäßigen Reinigung unterhalb der Oberfläcke des Weges.

S. 6.

Das Orisitatut tritt am 1. Juli 1913 in Kraft.
Friedrichsicheren, den 20. Mai 1913.

Der Gemeinbevorfteber. (L. S.)

Gemäß § 5 des Cefehes über die Reinigung öffentlicher Wege bom 1. Juli 1912 erteile ich zu vorstehendem Ortsstatut die polizeiliche Zufrimmung. Raunis, ben 23. Juni 1913.

(L. S.)

Der Amteboriteber.

Rach erfolgter Zustimmung bes Umtsvorstehers ju Raunit genehmigt. Salle a. G., ben 16. Juli 1913.

Der Arcisausichuk bes Saalfreifes. (5096

Ortsitatut

Oer Candgemeinde Morl.

Auf Grund des Wesschusse der Gemeindebertretung bom 25. April 1913 wird gemäß § 5 des Gesess über die Keinigung Hentlicher Wege dom 1, Juli 1912 (G.C. C. 187) folgendes Ortsstatut erlassen.

Drisslatut erlassen.

5.1.

Die Berpflichung auf polizeimäsigen Reinigung aller ihr miterliegenden, innethalb er geichlospen Ortslage belgenen Grundlide, Bege wird den Eigentimern der angereigenden Grundlide, gleichviel ob biese bedaut oder bekontbar find oder nicht mit der Magade auferlegt, don bei Leitungsaumöhigert der Alfgede auferlegt, don bei Leitungsaumöhigert der Gigentimer an ihrer Seles de Landgemeinde zur polizeismähigen Reinigung derpflichtet ift.

Den Gigentimtern (§ 1) werden foldse auf Aufung oder aum Webrauch dinglich Berechtigte geichgeitellt, denen nicht bloß eine Eurundbienslaufelt oder eine besprantieren auch die Wohnungsberechtigten der Gigentimtern auch der Wohnungsberechtigten Gerechtigten Geschlagefeltl.

\$ 3. Die nach \$ 2. Berpflichteten find in exter Reifie, die nach \$ 1. Berpflichteten erst in zweiter Reifie zur polizeimätigen Reinigung berpflichtet.

veinigung berpflichtet.

§ 4.

Bie nach §§ 1 und 2 Berpflichten find berechtigt, sich durch Eintragung in eine beim Gemeindevorlieher offentlegende Altie gemeintschriftigt gegen die Sochhiftigt au berückern, die sie wegen Richterfullung oder mangelhafter Erfüllung der ihnen nach diesem Erschlichtung der werden der Verpflichtung aur polizeimäßigen Keinische

Dutch das Ortsitatut wird nicht berührt die gemäß §
16.1. Sah 2 des Gesehes beitehende Berpflichtung des zur Unte bediumg der Prüden. Durchlässe und ähnlichen Bauwerte öffen lich-rechtlich Berpflichteten zu ihrer polizeimäßigen Reinigun unterhalb der Oberfläche des Weges.

Das Ortsftatut tritt am 1. Juli 1913 in Kraft. Morl, ben 25. April 1913.

Der Gemeinbeboriteber.

Gemäß § 5 bes Gesetses über die Reinigung öffentlicher Wege bom 1. Juli 1912 erteile ich zu vorsiehendem Ortsisatut die polizeiliche Zustimmung.

Raunis, ben 23. Juni 1913.

Der Amteborfteber.

Rach erfolgter Zustimmung bes Amtsvorstebers au Raunits enehmigt.

S.) Der Kreisansians bes Saalfreijes.
S.) Der Kreisansians bes Saalfreijes.
v. Krosigk. (5065

Ortsitatut der Candgemeinde Brachwig.

Auf Grund des Beschlusses der Gemeindebertretung bom 17. Mai 1913 wird gemäß § 5 des Gesetes über die Reinigung öffentlicher Wege vom 1. Juli 1912 (G.S. S. 187) folgendes Ortsstatut ertossen.

Ortsstatut erlassen.

§ 1.

Die Berpstichtung aur polizeimäßigen Reinigung aller ihr unterliegenden, innerhalb der geschlöftenen Ortslage belegenen öffentlichen Regge wird den Eigentlimern der angrengenden Grundliche gleichiel ob diese bebaut oder bekaubar sind oder nicht, mit der Rahgade aufrelegt, das bei Leistungsunfähigkeit der Eigentlümer an ihrer Selle die Landgemeinde zur polizeimäßigen Reinigung berpstichtet ist.

Den Giegentümern (§ 1) werden solche aur Aukung oder aum

Den Sigentlimern (§ 1) werben foldig gur Auhung ober aum Gebrauch Singlich Berechtigte gleichgestellt, benen nicht bloß eine Grundbienisbarfeit ober eine beschartnet personische Dienisbarfeit aber den Geschiemern auch die Wohnungsberechtigten (§ 1093 Bürgerlichen Geschuches) gleichgestellt.

Die nach § 2 Berpflichteten find in erfter Reihe, bie nach § 1 Berpflichteten erft in zweiter Reihe zur polizeimäßigen Reinigung verpflichtet.

Keinigung verpflichtet.

§ 4.

Be nach §§ 1 und 2 Berpflichteten find berechtigt, sich durch Eintegung in eine beim Gemeindevorsieher offenliegende Litte gemeinschoftlich gegen die Hattelberte Grüfflicht, die sie wegen Kidetrilltung aber mangelbefarter Erfüllung der ihne nach diesem Ortsfiedur obliegenden Berpflichtung aur polizeimäßigen Reinische Kartellie

Durch das Ortsfiatut wird nicht berührt die gemäß § 1 Hof. I Sag 2 des Gesches beitehned Arpfilchung des aur Inter-baltung der Prüden, Durchschlie und dintiden Baumerte öffent-lich-rechtlich Berpfilchieten au ihrer polizeimäßigen Reinigung unterfalb der Oberfläche des Weges.

§ 6. Das Ortsitatut tritt am 1. Juli 1913 in Kraft.

Das Ortsstatut tritt am 1. 33un.
Brach wis, ben 19. Mai 1913.
Der Gemeinbeborkeber.
(ges.) Tag.

Gemäß § 5 bes Gejeges über die Reinigung öffentlicher We tom 1. Juli 1912 erteile ich au vorstehendem Ortsstatut b poligeiliche Auftimmung. Raunis, den 23. Juni 1913. Der Amisborfteber.

Rach erfolgter Zustimmung bes Amtsvorstehers gu Raunif

genehmint. Halle a. S., den 16. Juli 1913. (L. S.) Der Arcidausichus des Saalfreiles. (L. S.) (ged.) v. Krosigk. 6504

Ortsitatut der Candgemeinde Gimrit b. Wettin.

Auf Grund des Beschiusses der Gemeinbebersammlung bom 28. April 1913 volts gemäß § 5 des Westebes über die Reinigung öffentlicher Wege bom 1. Juli 1912 (G.S. S. 187) folgendes Ortsstatut erlassen.

S1.
Die Berpflichtung aur polizeimäßigen Reinigung aller ihr unterliegenden, innerhalb der geichlossenen Ortslage belegenen öffentlichen Bege wird den Eigentlimern der angrengenden Grundbitide, gleichiele ob beie bebaut ober bedauder ind oder nicht, mit der Mahgade auferlegt, das dei Leitungsunfähigfeit der Eigentlimer am ihrer Eielle die Landgemeinde zur polizei-mähigen Reinigung berpflichtet ist.

mähigen Reinigung verpflichtet ist.
§ 2.
Den Eigentümern (§ 1) werden folde aur Nuhung ober aum
Gebrauch dingig Verechtigte gleichgestellt, denen nicht bloß eine
Grunddienstharfeit oder eine beschränkte persönliche Dienstbarfeit
guteht. Jedoch werden den Eigentümern auch die Wohnungsberechtigten (§ 1098 Bürgerlichen Gesehduches) gleichgestellt.

Die nach § 2 Berpflichteten fin in erster Reihe, die nach § 1 Berpflichteten erft in zweiter Reihe zur polizeimäßigen Reinigung verpflichtet.

Die nach §§ 1 und 2 Lerpflichten find berechtigt, sich durc Teintragung in eine beim Gemeindeborsteher offentliegende Lift ermitzigung in eine beim Gemeindeborsteher offentliegende Lift gemeinschaftlich gegen die Sattpflicht zu versichern, die sie wegen Kickerfaltung ober mangelbafter Erfüllung ber ihnen nach diesen Erfsstatut abliegenden Berpflichtung aur poligeimähigen Reini einne betriffe

gung betrifft.

S. .

Durch das Ortsstatut wird nicht berührt die gemäß § 1
Aff, 1 Sag 2 des Gesetes bestehende Verpflichtung des zur Unterbaltung der Brüden, Durchfasse und ähnlichen Bauwerte öffentlicherechtlich Verpflichten zu ihrer poliziemößigen Reinigung unterbald der Obersläche des Wegers.

S. .

Das Ortsstatut tritt am 1. Juli 1913 in Kraft.

Gimris b. Bettin, ben 28. Mpril 1913 Der Gemeinbeborfteber. Gemäß & 5 des Gesehes über die Reinigung öffentlicher Bege bom 1. Juli 1912 erteile ich zu vorstehendem Ortsstatut die vollzeilliche Zustimmung.

Raunis, ben 23. Juni 1913.

Der Amteborfteber.

Rach erfolgter Zustimmung bes Amtsborftebers zu Raunig ehmigt. Halle a. S., ben 16. Juli 1913.

30. A. öffent Ortsji

unter

öffent Grund nicht, der E mäßig

T

2

gemein Nichte Ortsit

gung

(L. S.)

bont i

(L. S.)

genehr Hr. 33

28. Fi öffent Ortsft

unterl öffent Grund nicht, der E mäßig

Gebra Grund Zustehi berechi

§ 1 A Reinig

Gintro gemein Nichten Ortsit gung

26j. 1

(L. S.) bom 1 polizei

(L. S.)

genehn S (L. S 4017 St

24. Od teiligte Don bo darf b beende mehr 30 um da wollen Magififag, b Martin

Schant bietung nustif beransi

Gebro Gruni zusteh berech

Nr. 3329 R.:A. Der Kreisausichuk bes Caalfreijes. gez.: v. Krosigk. (5093

Ortsitatut

ber Candgemeinde Raunit.

Auf Grund des Beichtusses der Gemeindenersammlung bom 23. April 1913 wird gemäß § 5 des Gesehes über die Reinigung öffentlicher Wege dom 1. Juli 1912 (G.S. S. 187) folgendes Ortsstatut erlossen.

Ortsstatut etlassen.

Ş 1.
Die Verpflichtung aur polizeimäßigen Reinigung aller ihr unterliegenden, innerhalb der geschlossenen Ortslage belgenen öffentlichen Wege wird den Gemilimern der angeragenden Grundstiede, gleicheiel ob diese bebaut oder bebautdar inn der nicht, mit der Wahgade auferlegt, doh bei Leistungsunschieftei der Gigentlimer an ihrer Selle die Landgemeinde zur polizeismäßigen Reinigung derpflichtet ift.

Den Sigentimern (§ 1) werben solde zur Nuhung ober zum Gebrauch dinglich Berechtigte gleichgestellt, benen nicht bloß eine Grundbienibarteit ober eine beschräutet personliche Dienibarteit zufreht. Zeboch werben ben Gigentimern auch die Wohnungs-berechtigten (§ 1008 Bürgerlichen Gesehbuches) gleichgeitellt.

S. Die nach § 2 Berpflichteten find in erster Reihe, die nach sein ein zweiter Reihe zur polizeimäßige einigung berpflichtet.

S 4.
Die nach §§ 1 und 2 Berpflichteten find berechtigt, fich durch Einite gang in eine beim Gemeindeorslieher offenliegende Liste gemeinicheftlich gegen die Saftpflich zu berfichert. Die sie wegen Richterfüllung ober mangelhafter Erfüllung der ihnen nach diesem Dersstatut obligendem Berpflichtung aur polizeimäßigen Reinigung betrifft.

gung betrifft. § 5. Durch das Ortsfiatut wird nicht berührt die gemäß § 1 Mbf. 1 Sab 2 des Wesetzes beitebende Verpflichtung des zur Unter-haltung der Brüden. Durchlässe und ähnlichen Bauwerfe öffent-lich-rechtlich Verpflichten zu ihrer polizeimäßigen Reinigung unterhalb der Oberfläche des Beges.

S 6. Das Ortsftatut tritt am Tage ber Genehmigung in Kraft.

Raunis, den 23. April 1918.

Der Gemeinbeborkeber.
Ges.: Wesche.
ges.: Böttcher. Echöffe. Wittmann. Schöffe.

Gemäß § 5 bes Gesethes über bie Neinigung öffentlicher Bege bom 1. Juli 1912 erteile ich zu vorstehendem Ortstaut bie polizeiliche Zustimmung.

Raunit, ben 23. Juni 1913. Der Amteborfteber.

Rach erfolgter Buftimmung bes Amtsborftebers gu Raunig

Salle a. G., ben 16. Juli 1913.

Der Areisansichuk bes Caalfreijes. Nr. 3329 R.-A.

Ortsitatut der Gemeinde Dachrit.

Auf Grund bes Beschlusses ber Gemeindevertretung vom 3. Auli 1913 wird gemäß § 5 bes Gefetes über die Reinigung öffentlicher Wege vom 1. Juli 1912 (GS. S. 187) folgendes Orts-statut erlassen:

Die Verpflichtung aur bolizeimäßigen Reinigung aller der Gemeinde Dachrit-Werlewit unterliegenden, innerhalb der geschlossenen Ortslage belegenen difentlichen Wege wird den Eigentünten der angewaschen Grundfliche, gleichviel ob diese bedaut der bebauber jind oder nicht, mit der Waßgade auferlegt, dah ie Antieger die Fuhrenge und Bürgerleige, au einigen zoden, mährend die Gemeinde die Fahrbamme übernimmt. Bei Leitungsunfährigfet der Eigentimer ift an ihrer Sielle die Landgemeinde zur polizeimäßigen Keinigung berpflichtet.

Der Eigentümern (§ 1) werden solch auf Ruthung ober aum Gebrauch dinglich Verschlite gleichgeftellt, benen nicht bloß eine Grunddienstharfeit ober eine beschränkt personliche Dienstbarteit aber eine beschränkte personliche Dienstbarteit zusteht. Zeboch werden den Gegetümmern auch die Wohnungsberechtigten (§ 1093 des Bürgerlichen Gesehbuches) gleichgestellt.

Die nach § 2 Berpflichteten find in erster Reihe, die na Berpflichteten erst in zweiter Reihe zur polizeimäßigen ! gung verpflichtet.

9.4. Die Landgemeinde übernimmt es als ihre Obliegenheit, mit einer Berfiderungsamstalt einen Bertrag adguschließen, wonach sie im eigenen Namen für die nach §§ 1 und 2 Berpflächtelen die Berfiderung gegen die Jaftpflicht immmt, die diesen Wenflichtelen Weptscheten wegen Richterfüllung oder mangelhafter Erfüllung der ihnen nach biesen Drifstatut dbiegenden Berpflächung zur polizelmäßigen Reinigung trifft.

Durch das Ortsstatut wird nickt berührt die gemäß § 1
Nof. 1 Sah 2 des Gesehes bestehende Verpflickung des zur Unterbattung der Bridden, Durchiaffe und ähnlichen Bauwerfe öffent lich-rechtlich Verpflichteten zu ihrer polizeimaßigen Reinigung unterhald der Oberfläche des Weges.
Dieses Ortsstatut tritt nach Genehmigung in Kraft.
Dachrik. Werfewiß, dem & Juli 1913.
Dachrik. Werfewiß, dem & Juli 1913.

Er Gemeinbedwicker.
Schanf. Nitzer.

Gemäß § 5 bes Gefehes über die Reinigung öffentlicher Wege vom 1. Juli 1912 wird die polizeiliche Justimmung zu borsiebendem Octssschaft hiermit exteilt. Trebig a. K. d. Wallwig, ben 11. Juli 1913.

Der Amseborsteher.

Nach erfolgter Zustimmung des Amtsborstehers zu Trebit a. E. genehmigt.
Oalle a. S., ben 8. September 1913.
Der Arctausschut bes Saalfreifes.
(L. S.)
6008



Ortsitatut

guf Grund des Beightuffes der Cemeindeberfee.

guf Grund des Beightuffes der Cemeindeberfammlung dom
30. April 1913 wird gemäß § 5 des Gefebes über die Reinigung
öffentlider Bege dom 1. Juli 1912 (G.S. S. 187) folgendes
Ortsigialtit erfaffen.

opientiwer weiger vom 1. Juli 1912 (G.-S. E. 187) folgender Orisstatt erlassen.

Die Berpflichtung aur polizeimäßigen Reinigung aller ihr unterliegenden, innerhalb der geschlossen. Orisstage belegenen öffentlichen Begogenen der Gegentlimern der angeengenden formohind, genach der geschlossen der Gegentlimern der Gegentlimern der Gegentlimern der Gegentlimern ihre Gestellt der der bekunder find der Gegentlimern in ihre Gestellt, des den derstennung auf der Gegentlimer in ihre Gestellt der der Leistungsunschlichte mößigen Beinstung berpflichet ist.

Den Gigentimern (§ 1) werden solche aur Rubung oder aum Geschlossenschlichte ihren der Geschlossenschlichte der Geschlossenschlichte in der Geschlossenschlichte der Geschlossenschlichte der Geschlossenschlichte der der der Geschlossenschlichte der Geschlossenschlichte

Meinigung verpftignet.

§ 4.

Die nach §§ 1 und 2 Verpftigteten sind berechtigt, sich durch einitragung in eine beim Emmischeorischer offenliegende Liste gemeinichaftlich gegen die Scattplicht zu bersichen. Die sie wegen sichterfüllung ober mangelhofter Erfüllung der ihnen nach biesem Creisiants obliegenden Verpflichtung aur polizeimäßigen Reinigung betrifft.

Kindernum.
Gersflatte obliegenden Berpfuguan.
gung betrifft.

St. i So. i So.

Gemäß § 5 bes Gesebes über bie Reinigung öffentlicher Wege bom 1. Juli 1912 erteile ich au borstehenbem Ortsstatut bie prigeitiete guffimmung, Raunih, ben 28. Juni 1913.

Der Amteborfieber.

Nach erfolgter Zustimmung bes Amtsborstehers zu Raunig

% alle a. (L. S.) Nr. 3329 R.-U.

Ortsitatut

der Candgemeinde Gorbig.

Auf Grund des Beschließes der Gemeindeberjammlung bom 28. Juni 1913 wird gemäß § 5 des Gesehes über die Reinigung öffentlicher Wege vom 1. Juli 1912 (C.-S. S. 187) folgendes Octsssatus

S. 4.
Die nach § 1 und 2 Berpflichteten find berechtigt, sich durch Eintragung in eine beim Gemeinbevorjecher offenliegende Liste gemeinschriftlich gegen die Hattelberter Grifflung der ihnen nach diesen Kiderfüllung oder mangelbetier Erfüllung der ihnen nach diesen Datisfaut obliegenden Berpflichtung aur polizeinnäsigen Veini-

gung betrifft.

\$5.
201. Auf des Ortsftatut wird nicht berührt die gemäß § 1
201. Con 2 des Gelebes bestehende Arepflicktung des zur Untersättung der Brüden, Durchlässe und änlichen Aumerfe öffentlicherentlich Berpflickteten zu ihrer polizeimäßigen Neinigung unterhalb der Oberfläche des Weges.

Das Ortsstatut tritt am 1. Just 1913 in Kraft.
Eorbis, den 28. Juni 1913.

(L. S.)

(ge. 3) Ber Gemeindeborskeber.

(ge. 3) Ber Kahlewindt, Schöffe.

Gemäß § 5 des Gefeßes über die Reinigung öffentlicher Bege bom I. Juli 1919 erteile ich au borsiehendem Ortssichtut die oligeiliche Zustimmung. Raunis, den 31. Juli 1913. Der Gemeindeborsieher. Wesche.

Rach erfolgter Buftimmung bes Umtsvorftehers gu Raunig dmint. Salle, den 8. Seplember 1913. S. Der Arcisansichuß des Caalfreijes. K.M. (923.) v. Krosigk.

Bekanntmachung.

Dienstag, ben 21. Oftober d. 3., 8½ dis 10 Uhr vormittags Abfertigung derjenigen Gewerdetreibenden im Wassertum, die Ausderteits- ober Schaffleuern zu entricken höben, sowie der Juhaber von Arssergeschen und Schmalzuschnuben.

10 Uhr vormittags Beginn der Alagertum die Schaftleits- Gesanute. Gleichzeits deginnt im Wasserteilung sin Vorgenaute. Gleichzeits deginnt im Wasserteilung sin Vorgenaute. Die Uhr werden der der Vorgenaute. Die Uhr werden der Vorgenaute. Die Vorgenaute der Vorgenaute. Die Vorgenaute der Vorgenaute. Die Vorgenaute der Vorgenaute. Die Vorgenaute der Vorgenaute der Vorgenaute der Vorgenaute der Vorgenaute. Die Vorgenaute der Vorgena

11 Uhr bormuttags Vacttevarenhander. Sodam sinde der Musgade ber Standsetel und barauffolgende Kigeberteilung an alle übrigen Öndibler, wie Esparen, Bolfartenhänder, Wurtind Düdingstände, Jadonshänder, Spezialartiefhänder usten. Burtind Düdingstände, Jadonshänder, Spezialartiefhänder usten. Westender der den den Krammarst errichten will, muß hierzu eine beiondere Erlaubnik und in hiefiger Stade ienen seinen Wohnlik haben. Genio merben zum Wetried eines Kassecheilung Erlaubnik auf andere Bersonen ist ungudische Stade eine Krambis auf andere Bersonen ist ungudische Der eine Greinden Genio merben zum Betried eines Kassecheilungsgelusse der Greinberechtigten in bis bötelten 21. Ctsober d. 3. an des Magistratsburcau V hier. Rachausstraße 19. Erdoesche, Simmer 46. förstillig einzureichen, Ind bis bötelten 21. Ctsober d. 3. an des Magistratsburcau V hier. Rachausstraße 19. Erdoesche, Simmer 46. förstillig einzureichen, Inden der Berlotung ber Speilbuben inn der Berlotung der Speilbuben der Berlotung ber Speilbuben inn der Berlotung der Speilbuben inn der Berlotung der Speilbuben inn der Berlotung der Speilbuben inn der Speilbuben der Martings 10 Uhr im Glabtigaus, Kractthiga 2, Kommissionshiptet unter Berlotung der Speilbuben inn beichgiftigt nerben, men ie in Halt. Ochsisten der Speilbuben der Martingsben über mit der Berlotung der Speilbuben der Martingsben über der Speilbuben der Martingsben über der Speilbuben der Martingsben über der Speilbuben der Mehren genau angugeben. Berlaufsbuben der Mehren genau der Speilbuben der Speilbuben der Mehren genau der Speilbuben der Berlaufsbuben der Mehren genaußen der Speilbuben der Berlaufsbube in der Gegenannte der Speilbuben der Berlaufsbube in der Laubt. Der Berlaufsbube in der Speilbuben der Berlaufsbuben der Mehren genaußen der Berlaufsbuben der Mehren genaußen der Berlaufsbuhen der Speilbuben der Speilbuben der Speilbuben der Speilbuben der Spe

Marties ohne unweitung jum Jonat unm ist erboten.
Die Bestimmungen ber Martiordnung hängen mahrend bes Marties im Wassermung nur Einsight aus.
Darfte a. S., ben 16. September 1913.
Der Maglitrat. Die Boligeiverwaltung.

Der Magiftrat. Die Polizeiverwaltung.
Befanntmagiung.
Michaelisaufnahme an den hiefigen fiödischen höheren Lehrantialten.
A. Stabthymmalium.
Das Winterhalbjahr beginnt Wittwoch, den 15. Oktober 1913,
bormittags 8 lihr mit den Aufrichmenperfungen für alle Kliefien.
Borschile.

Das Winterhalbjahr beginnt Donnerstag, den 16, Ottober 1913, bormittags 9 llhr mit den Aufnahmeprüfungen für alle Klassen. Die für M. 3 angemeldeten Schüler versammeln sich am 16. Ottober bormittags 10 llhr in der Kule.

Anmeldungen für das Ehmanstum und die Korschule merden an den Wocheniagen von 11—12 llhr vormittags in Amtszimmer des Direktors entgegengenammen.

Das Winterhalbjahr beginnt Wittwoch, den 15. Ottober 1913, dormittags 8 llhr mit der Krüfung der angemeldeten Schüler.

Anmeldungen werden an den Wocheniagen (auger Donnerstags) von 11—12 llhr vormittags im Amtszimmer des Direktors entgegengenommen.

genommen.
Bei den Anmeldungen sind mitzubringen: Der ausgesüllte Anmeldeschein, Geburts., Taufe und Impsiciein.
Die Anmeldescheine sind des dem Dausmann der betressenden Lehranstalt zu haben.
Der der Aufnahmeprüfung ist noch das Abgangszeugnis der Köber bestücken Schule borzulegen.
Dalle a. S., den 22. August 1913. Der Magistrat.

Patte a. G., den 22. August 1913. Der Magistrat.

Bedanntmachung.

Nach § 120 der Reichsgewerberdenung find die Gewerbeunternehmer verpstichtet, ihren Arbeitern unter 18 Jahren, welche
eine von der Gemeindebehörde ober dem Gtaate als Kortbildungsichte anerfannte Unterrichtsanifalt besuch, hierau die erferderliche Zeit zu gewähren. Diese Beitimmung wird mit dem Bemerfen in Erinnerung gebracht, daß Auwiderhandlungen nach
§ 150 Bisset 4 der Keichsgewerdevordnung zu bestrafen sind,
halle, den Ir. Seipt. 1913. Die Bosstwermaltung.

Die Mustabteilung ber Abniglichen Bibliothef in Berlin beabschicht, die ertseigentimilichen musstalichen Beibliothef in Berlin bestellt auf ammeln. Das Komitee (hereibt uns:

"Bir bitten, Fessenstimilichen mustatischen Weisen aus alter Zeit zu fammeln. Das Komitee (hereibt uns:

"Bir bitten, Fessenstimilichen Beisen anzuchnen, ob sich auch in Haufen. Die Form solcher Weisen aus alter Zeit erhalten baben. Die Form solcher Weisen kann sehr mannigsfaltig ein; sie sommen eins ober mehrstimmig, klüger der läuger, siur Spielleute ober sir Sangeen bestimmt sein und bald nut auß knappen Wobiten, Signalen, Kanfaren, bald aus bereiter ausgeführten Welobien und wirtlichen Liebstigen beisehen. Solange noch Sandspierierien existierten, waren in den meisten Städten berartige Weisen solchreich vorsämben; ost waren sie an Ort und Seleh seinig und sindenem Michaufigen Vorgängen ber Volalgeschiche in unmittelbarem Jusammenhang. Seit ber Witte des 19. Jahrunderts sind is berstummt und bergessen und haben sich nur noch in Kessen oder in entstellter Korne erbalten. Da aber auch in ihnen zum Zeil bedeutende Kulturwerte entsalten sind, gilt es, sie in lehter Einunde au sammeln und vor dem Untergang zu ber wahren."

letzter Stunde au jammein und vor dem anergiang on armodren, was der Meinung, daß wir die Absticht des Kamiteck fräftig unterstügen müssen und bitten alle Behörden und Sitzending unterstügen der Abst. die Absticht und Einwohner unserer Stadt, ortseigentümliche musstalliche Weisen der Schulderwaldung, Schwererfrach III. die I. die Tober 1918 zu übermitteln, damit vor vorfandene wertvolle Stüde der Ausfäcklung der Königtischen Völfelde in Verlin überseinen. Auf Schulzung gemögte werden.

Titte Schriftliche, die sich im Krivatschift befinden, sann auch Entschäddigung gemögte werden.

Da alle (Saafe), den 13. September 1913.

Der Wagistrat,

Der Magiftrat,

Rathausstrasse 4 Vermietung von Schrankfächern (Safes)

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren, Dokumenten von Entgegennahme von verschlossenen Tepots. Besorgung aller bankgesch. Transaktionen, Verkaufstelle von Prandbriefen der Deutschen Hypotheken-bank Meiningen und anderer erster Hypothel enbanken.

G. H. Fischer. Bankgeschäft!

jetzt Alte Promenade 26 (vor dem stadttheater)

empfiehlt sich für bankgeschäftliche Ausführungen, besonders [5373

Ausführungen, besonders (5973)
Ant-u-Verkauf von Wertpapieren sowie deren Aufbewahrung u. Verwaltung.
Auslosungs-Kontrolle – Beleihungen.
Scheck-, Depositen-, Konto-Korrent- und Wechsel-Verkehr.
Verzinsung von Spareinlagen.
Hypotheken-Verkehr, Kapitalisten kostenfrei.
Vermietung von Schrankfüchern in der

Vermietung von Schrankfächern in der modernen, unterirdischen Stahlkammer unter Mitverschluss der Mieter.

- Einlösung von Kupons -

Landwirtschaftliche

Kapifalien an I. u. II. Stelle zu mässigen Sätzen, bezw. auch Darlehen hinter II. u. III. Stelle hat zu vergeben.

Auch werden auf Wunsch die gesamten Hypothekenverhältnisse geordnet. Bankhaus Friedmann & Weinstock

Halle a. S., Leipzigerstrasse 12. Fernruf 811 u. 1277.
Welssenfels a. S., am Markt. Fernruf 111. Candwirtschaftliche Winterschule Wittenberg,

melbung erwünsicht. **Das Auratorium: von Trotha,** Kgl. Landrai

Candwirtschaftliche Winterschule Merseburg.

Landwirtschullunge torinterpostete Erovina Sachien.
Die Eröffnung des Is. Kurins erfolgt am Blenstag, den 28. Oktober, nachmittags 2 Uhr.
Projectie verlenket und Ammeldungen nimmt entgegen Tireftor Dr. Orphal, Meriedung, Sallesche Straß fl. 1. 5894

Berechtigte Landw. Schule Marienberg

mit Realabteilung zu Helmstedt. [4483]

Beginn des Wintersaldi. : 14. Oftober. Landbuirtichaftsichule
(nur Pranzs). 6 Staffen. Vichaellell. IV—I beginnen neuen Karrins und
Veraldiel. (Voran. u. Engl.). Berechtigung. e. ein. Frein. Deuthum
Veraldiel. (Voran. u. Engl.). Berechtigung. e. ein. Frein. Deuthum
Mechanichine (Deuthum Voranten). Alle deuth be Eriertien.
Mechanichine. a. all. Brieflel. Ofterun. Wind. Nach durch be Eriertien.

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegen-

Ende 1912 Bestand: 785 Millionen Mark.
Alle Ueberschüsse den Versicherten.
Unanfechtbarkeit. Unverfallbarkeit. Weltpolice sirksbeamfer in Halle a. S.: H. Stöhr, Mühineg 36. Ieralagent in Halle a. S.: H. Kaltwasser, Gerhestr, 13.



Пe

gs. Ut.

nitadio die



Brüssel: Grand Prix u. Gold. Medaille I. Kl.



J. Sperling's Original Buhlendorfer Weizen braun-körniger Zucht. Winter- und Standfest. Höchste Erträge, Qualitätsweizen.

se fr Roggen: 1—9 Zir. à 18,50 Mi., 10—19 Zir. à 18,95 Mi., 20—99 Zir. à 18,— Mi., 100 und mehr Zir. à 18,66 Mi., 20—99 Zir. in Weizen: 1—9 Zir. à 15,— Mi., 100 und mehr Zir. à 18,66 Mi., 100 und mehr Zir. à 14,6 Mi., 20—99 Zir., à 14,6 Mi., 100 und mehr Zir. à 14,— Mi. Güteyillek: — Verladestelle Shihandori. Alki.)) ab Station Güteyillek: — Verladestelle Shihandori.

Ins Audand nur gègen vorhérige Einsendung des Betrages. Jondore Fracktermässigung für Sangut bet der Abfertigung.

J. Sperling. Amtsrat, Domâne Buhlendori bei Lindau in Anhalt, Postfach 22.

anertannt von der D. L. G. und der Lani ichwerem Lebmboben 250 Meter über bem Meere ang Breis für 100 kg:

Rittergut haardorf, Post Ofterfeld Begirt

Pagenstecher, Rittergut Lauterbach-Steinbach Winterhartes Saataut

Saatgut,

anertannt vom Landestulturrat für bas Rönigreid Sadfen

(Frachtermäßigung) unberegnet geerntet, auf mittlerem Boben in kalter Lage, 200 m hoch, gewachsen, daßer überall sicher und winterhart; auf elektrischer Anlage bestens gereinigt und sortiert:

Strubes Squarehead-Beigen

1. Abfaat pro Bentner 12,50 Mf., über 20 Bentner 12,— Mt.

von Lochows Bettufer Roggen

2. Abfaat pro Bentner 10,— Mt., über 20 Bentner 9,50 Mt. verlauft (Mufter auf Bunfch) per Nachnahme ober vorherige Raffe in neuen Saden à 0,80 Mt. [4718

gewachsen in sehr raubem Klima, auf schweren, geringen

Original Friedrichswe Square head = Weizen



Siamm 30, 33 und 15. Zuchtziel: Ertragiicherer und winter-ieftefter Weigen, der lebt hobe Erträge mit Widerstandsfähigteit gegen Roft verbindet.

Original Friedrich Molds red prolific-Weizen Stamm IV ansverfauit.

Original Friedrichswerther Roggen, Stamm 1/28. Suchtziel: Dobe, gleichmäßige Erträge, Winterfeitigteit, nicht zu fwäte Reife.

Original Friedrichswerther Bintergerste Stamm I. 40, 51 und 211 ausberfaust. Breise: Für Beisen: 1000 kg 290 A, 500 kg 135 A, 50 kg 14 A, sir Koggen und Gerste: 1000 kg 240 A, 500 kg 132 A, 50 kg 13 A.

500 kg 125 M, 50 kg 13 M. Säde billight. — Besonbere Frachtermähigung. Berichte und Breisberzseichnisse werden auf Ansorbern augelandt. (5508

Domäne Friedrichswerth 131 (Thüringen). Domänenrat Ednard Meyer.

Auszeichnungen der Friedrichswerther Rüben- und Getreidezüchtungen: Weltaubstellung Briffet 1916 Grand Prix und Golben Websille erfter Läffe: ferner Bergolbete filberus Websille; Ausfrellung Brugge 1911 Grand Prix; Ausstellung Gent 1913; Golbens Medsille.

Saatweizen.

Empfehle aur Caat 2000 Afr. erite Albiaat von Strube's "Squarehead = Weizen, anerlannt von der D. L. G. und der Landwirtschaftskammer Hallea. S

Breis 230 M p. Tonne ab Naumburg a. S. S. Sade jum Selbsitoftenpreis.

Saatbauwirtschaft Rittergut Janisroda

Saatgut.

Strube's Squarehead : Winterweigen 1. Abf.,

Als sortenrein und echt

anerfannt von der Landwirtschaftsfammer, verfause ich als vereragreichste Wintersaaten: 🖜



F. v. Lochow's Petkuser Roggen I. Atbiaat, bei Abn. von 1—9 Ztr. Mt. 11,50, 10—19 Ztr. Mt. 11,25, 20—99 Ztr. Mt. 11, 100 Ztr. u. mehr 10,50 Mt.

Strubes Square head Weizen

1. Athieus of the square head weizen

2. Athieus of the square head weizen

3. Athieus of the square head weizen

4. Athieus of the square head weizen

3. Athieus of the square head weizen

4. Athieus of the square head weizen

4. Athieus of the square head weizen

5. Athieus of the square head weizen

1. A

Rittergut Stedten

Schurig.

Santyut. anerfamu v. b. Lambwirtschaftschammer f. b. Brod. 3. b. Lochous Berbuier Rogaen I. Abstant a Kr. 11.50 Mt. Etrubes Ennarchead Beitzier I. Abstant a Kr. 11.50 Mt. Etrubes Ennarchead Beitzier I. Abstant a Kr. 13. Mt. I. Leitziebe Equarchead-greuga. 210 I. Abstant a Kr. 13. Mt. I. Leitziebe Equarchead-greuga. 36 II. Abstant a Kr. 12. Mt. Trantse Equarchead-greuga. 36 II. Abstant a Kr. 12. Mt. Trantse Equarchead-greuga. 36 II. Abstant a Kr. 12. Mt. Trantse Equarchead-greuga. 36 II. Abstant a Kr. 12. Mt. Trantse Equarchead-greuga. 36 II. Abstant a Kr. 12. Mt. Trantse Experimental Control of the Control of the

Zur bevorstehenden Düngesalson

feingemahlenen Düngekalk, ifialiend ca. 90-95 % toblentauren Rall. vro eine Bowrps (200 8tr. tranto Station Bennitedt Mart 45.-.

Ia. Bennstedter Stücken-Weisskalk,

Bennftebt,

Bennstedter Kalkwerke

Original Leutewitzer

Square head-Weizen.

Der Original Leutewitzer Square head-Weizen zeichnet sich freien Anbaud durch höchste Erträge, grösste Ansgeglichenheit und Lager festigkeit, sowie hohe Winterfestigkeit aus und ist weniger er im dreijähr, anspruchsvoll als andere Sorten.

Garantie für Sorten.

Durchschnitt reinheit.

Baldigste Bestellung ist zu empfehlen, da bereits starke Nachfrage.
Es kosten: 100 kg 32 Mark, 500 kg 155 Mark, 1000 kg 300 Mark.
Es kosten: 100 kg 32 Mark, 500 kg 155 Mark, 1000 kg 300 Mark.

Adolf Steiger, Saaiguivirkehali Riitergui Leulewitz,
Post Leutewitz (Amtsh. Meissen), Bahnstation Leutewitz.

Saatgut-Angebot.

Strubes Squareheab Strubes freugung 210

Der Beigen ift in 230 m Meeres-hühe gewachien. Lieferung: ab hier rely. frei Cation in ein-gefandten ober neuen Säden. Breis: 12 Mf. pro 50 kg, gröbere Boften nach Bereinbarung.
Beiondere Frachierung bei her Albertionna.

Schrader, Freignt Gergisbori, Sr. Mar

Saatweizen rtannt von der Landw. mmer für die Brov. Sachfen

Strubes Squarehead

Abjant Breis in Mt. für 50 kg b Bahnitation b. Abnahme bis 500 kg | 1000 kg | 5000 kg 12.— | 11.75 | 11.50 12.— 11.60 | 11.00 in Käufers ober neuen Säden zum Selbsttostenvreis. Be-sonbere Frachtermäßigung für Saatgut bei der Absertigung. Rittergut Kloster-Säseler, Bahnstat. Bad Kösen a. S. Fernspr. Bibra 42.

Saatzucht-Genessen Halle a. S

= Meine Freischoltisei :

Original Heines Beeländer Roggen

Original Heines Teverson= Weizen

Mi hi id

die

ihr nic

fär Iur

BI

bli

tag:

gan find

Par

brit

Des

abfo

auch

eine

fpru

bire!

Ster

ftei

Gen

au b Stei

Url

im Kornertrag

find eingetragene D. 2. G. -- Sochauchten.

Bur Kerbstaussaat Original-Büchtungen:

100kg 1000kg 50(18) Squarebead-Winterweisen . 30 . 4, 290 . 4; deine's Teberion-Winterweisen . 30 . 4, 290 . 4; deine's Nibett's bearbed (Naubweisen) . 29 . 4, 270 . 4; deine's Beeländer Roggen . . . 27 . . 4, 250 . 4; dadmerstebener Alostervoggen . . . 27 . 4, 250 . 4.

Ich liefere in neuen, befonders berechneten Drellfäden fende ausführliches Breisverzeichnis auf Bunich.

Klofter hadmersleben, 8. F. Beint.

Stammzucht des großen weißen

Edelschweines.
1et.3—6 Won., in groß. Ausmahl. pro Monats
Wt., beigl. iprinstädige Gber hat abaus
v. König, Jörnigall,
Bott Krüblig. Zel. Zahna W.

Nibenjeu 22. [360]
Nibenjeu 22. [360]
Nibenjeu 22. [360]
Nibenjeu 23. [360]
Nibenjeu 24. [360]
Nibenjeu 25. [360]
Nibenjeu 25.

Juckerfabrik Schwanebeck, G. m. b. fi.,

3000 hochftam. Linden, la. Alleebaume, urzelung. 10 Stüd 20 Mf. ftarte Stämme, ichone Kronen, gute Ben 100 Stud 150 Mt., 1000 Stud 1000 Mt.

v. König, Jörnigall, Bott Briiblik. Tel. Bahna 22.

3. b. Lockows Bethil, Rogsen L. Mhana & Str. 118. Ar. Extends Empare beab L. Ablant & Rr. 1255 MR. Crietwener 104 II. Ablant Str. 11 MR. Bei. Framirermäß, b. b. Mötertig Ritterant Emilel, Bott u. Bahn Sichortau, Bestrf Dalle (Saale)

Saatgetreide-Verkauf

utilg aerkami von der Land-vils aerkamier (†). Browins Achien verkalle (†): Frank in der der der der Frank in der der der der von 20 Mart für 100 kg. eindere Archeemätigung bei er Alfertigung. (4738 kto. Land der der der der der der der von 22 Mart für 100 kg. eindrer Prachermätigung bei er Alfertigung. (4738

D.L.G. anerianni. Saatgut. 2000 3tr. unsortierte

Kartoffelu

Wohltmann, Silefia 1000 3tr.

Speise fartoffeln

Buhlers & Northe Torgau.

Pferde sum Schlachter

